

Lebensart aus Hannover

Dezember 2011

# nobilis

33. Jahrgang, 3,50 €

## KEKSE

*Werner Bahlsen  
backt für nobilis  
noch selbst*

## KRIPPE

*Handgefertigte  
Unikate aus der  
Lüneburger Heide*

**EXTRA**  
Wünschen  
& Schenken  
2011

# Die moderne Diva

**ANNA NETREBKO** über Liebe und Bodenständigkeit



COR

interlücke

LUMAS

MONDIS

Christiane Fuschbacher

Molteni & C



FLORFORM

vitra.

CHRISTINE KRÖNCKE

JAB

FLOS

SCHRAMM

de Sede

SAHCO

USM  
Möbelbausysteme

driade.store

schönbuch.

FOSCARINI

ZR

FIAM

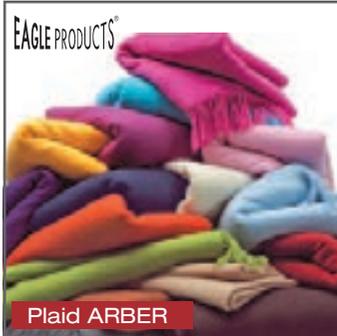
THONET

Entdecken Sie  
**COR + interlücke**  
jetzt neu bei



wallach  
**EXCLUSIV**

Designermöbel auf über 2000 m<sup>2</sup>



Plaid ARBER



Designer Frank Stöckel WHITE DEERS



Leuchte ZOOM 03



Plaid WINDSOR 2



Sessel EAMES CHAIR · Plaid BABY LEO



Leuchte MORNING  
GLORY FAME



Plaid CHINCHILLA



Bettwäsche ASCOT



Leuchte SECTO 4200

## So möchte ich leben!

Das perfekte Möbel, die ausgefallene Idee, das passende Accessoire – bei der Inszenierung exklusiver Lebensräume finden Sie bei uns Ihre individuelle Lösung für noch schöneres Wohnen.

Lassen Sie sich inspirieren!

wallach **EXCLUSIV**

Heineckes Feld 3 | 29227 Celle | Direkt an der B3 | [www.wallach-exclusiv.de](http://www.wallach-exclusiv.de) | T 05141\_994466 | F 994455  
Mo - Sa 10 - 20 Uhr

# Weihnachten MILLIONENGESCHWENDE Weltstars

Und was Hannover im Dezember noch zu bieten hat.

## Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Weihnachtszeit ist Kekszeit. Wer wüsste das besser als Werner Bahlsen, Chef der hannoverschen Keks-Dynastie.

Zusammen mit dem gelernten Konditor hat nobilis-Gastrokritiker Robert Kroth Elisenlebkuchen gebacken. Fazit: Saftig, lecker und mit vollem Lebkuchenaroma – Rezept in diesem Heft.

Es war eine Sensation: Nach fast vier Jahren hatte „Wer wird Millionär?“ wieder einen Hauptgewinner: Ralf Schnoor aus Hannover. Die ganze Stadt freute sich mit dem Cafébesitzer. nobilis wollte wissen, was sich ein Jahr nach dem Millionengewinn für ihn und sein Café K verändert hat.

Sensationell ist auch ein Konzert im Kuppelsaal: Anna Netrebko und Erwin Schrott – im Leben längst ein Paar, auf der Bühne nur selten gemeinsam. Außerdem in diesem Dezemberheft: das nobilis-Weihnachtsspezial. Frohes Fest und ein „gutes Neues“ wünscht

Ihre Redaktion nobilis



Eva Holtz





# INHALTSVERZEICHNIS

## KULTUR

- 50 **KLASSISCH:** Anna Netrebko und Erwin Schrott als Traumpaar der Bühne.
- 62 **BILDSCHÖN:** Kestnergesellschaft präsentiert Fotos von Alice Springs.
- 55 **WINTER-EVENTS:** Die schönsten Kulturtermine zum Fest im Überblick.
- 68 **SOZIALE KUNST:** Siegfried Neuenhausen gestaltet Plastiken in Hainholz.

FOTO: DEAG



## MENSCHEN

- 16 **KEKSE FÜRS FEST:** Werner Bahlsen backt für nobilis noch persönlich.
- 20 **GELDREGEN:** Ralf Schnoor über sein Leben ein Jahr nach „Wer wird Millionär“.
- 72 **MEERESRAUSCHEN:** Landesbischof Ralf Meister verrät seine Träume.
- 74 **INTENDANTIN:** Ansichten von der Chefin der Niedersächsischen Musiktage.

FOTO: MICHAEL LOEWA



## WIRTSCHAFT

- 26 **SCHICKER SCHLITTEN:** Dr. Klaus Seegers testet die neue Mercedes M-Klasse.
- 32 **WEIBERWIRTSCHAFT:** Erfolgskonzepte hannoverscher Geschäftsfrauen, Teil II.
- 36 **KICK-MEISTER:** Hannovers Krökel-Stars aus Badenstedt stellen sich vor.

FOTO: ULRIKE BUCHWALD



## SCHWERPUNKT: FESTLICHE MOMENTE

- 42 **KRIPPENKUNST:** Bei Gerd Sievers ist das ganze Jahr Weihnachten.
- 46 **TRADITION UND LEBENSART:** Weihnachten auf Gut Bardenhagen.

FOTO: REBELEITUNDJUNKER.DE/S.MALZKORN

nobilis events



IMMER STILVOLL.



*Mäntelhaus Kaiser*

Seit 1923 im Familienbesitz  
Karmarschstraße 27-29 · 30159 Hannover · Telefon (0511) 36 80 40  
[www.maentelhaus-kaiser.de](http://www.maentelhaus-kaiser.de)

## Es ist angerichtet!

FOTO: ZOO HANNOVER



Lassen Sie sich verzaubern und stimmen Sie sich mit Familie und Freunden beim **Zoobesuch**, Eisstockschießen, Eislaufen, Rodeln oder genüsslichen Schlemmen auf Weihnachten ein! Erleben Sie zum Jahresausklang den perfekten Wintertag. Mit Unterstützung

des Energiedienstleisters e.on Avacon verwandeln sich Meyers Hof, Mullewapp und Yukon Bay wieder in ein wunderschönes, festlich beleuchtetes Winter-Wunderland. Auch an Heiligabend und Silvester bis 14 Uhr geöffnet. Alle Infos unter [www.zoo-hannover.de](http://www.zoo-hannover.de)

### AUF DEM RÜCKEN DER PFERDE

**Auszeichnung:** Karin Heinrich (Foto, links) erhält für ihren außerordentlichen Einsatz beim Therapeutischen Reiten in der Region Hannover für behinderte und von Behinderung bedrohte Kinder ein besonderes Weihnachtsgeschenk: Am 20. Dezember wird sie mit dem Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland geehrt! Damit sollen ihre besonderen Verdienste in der Arbeit auf dem Reiterhof Münkeln in Twenge gewürdigt werden. Die Teilnehmer müssen die Therapie selbst finanzieren, deshalb ist der gemeinnützige Verein dringend auf Spenden angewiesen. Infos unter [www.therapeutisches-reiten-hannover.de](http://www.therapeutisches-reiten-hannover.de)

FOTO: PRIVAT



# Knallbunte Akzente

Eine neunköpfige Gruppe Maler und Bildhauer mit geistiger Behinderung hat im fairKaufhaus Hobbykünstler animiert, es ihnen gleichzutun. Auch Bürgermeister Bernd Strauch (Foto, rechts) ließ bei der Eröffnung der Malaktion seiner Fantasie freien Lauf.



FOTO: PROMO

## LANDESPREIS FÜR LENTHE



FOTO: PRIVAT

Die Wiederherstellung des Parks Untergut Lenthe ist mit einem Landespreis für Denkmalpflege der Niedersächsischen Sparkassenstiftung ausgezeichnet worden. Walter Kleine (Foto, Dritter von links), Vorsitzender des Vorstandes der Sparkasse Hannover übergab die Urkunde an Jakob Freiherrn von Richthofen (links). Der Park gilt als typischer Gutspark im Calenberger Land.

## SPENDE FÜR PAUSENBROTE UND MEHR

Die Aktion Sonnenstrahl wurde mit 5 000 Euro von der BMW Niederlassung Hannover unterstützt – der Erlös des hauseigenen Oktoberfests. Niederlassungsleiter Günter Mielke unterstrich bei der Scheckübergabe an Sigrid Schubach-Kasten „die Verantwortung von BMW in der Region“.



FOTO: BMW

## NEUERÖFFNUNG IM FRÜHJAHR



FOTO: NOBILIS

**Mauck** macht weiter! In der Meisterwerkstatt von Mauck Juweliere werden auch in Zukunft erstklassige Schmuckstücke handgefertigt oder nach Kundenwünschen umgearbeitet. „Ja, wir eröffnen im Frühjahr in der Karmarschstraße neu“, erklärt Inhaber Falco Fischer (Foto). In den ehemaligen Räumen von Meißener Porzellan will das hannoversche Traditionsunternehmen, das sein Geschäft in der Georgstraße zum Jahresende schließt, mit neuem Konzept wiederoöffnen. In der Karmarschstraße laufen bereits die Umbauarbeiten.



Seegers & Sohn

Wir weben. Seit 1765.



Besuchen Sie unsere **eindrucksvolle Weihnachtsausstellung**



Bei uns erhalten Sie Tischwäsche in jeder Größe und Sonderanfertigungen von heute auf morgen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

### Fabrikverkauf

Bleichenstr. 28, 31515 Steinhude  
Telefon 05033/390328 oder 5225  
E-mail: info@fsus.de

[www.weberei-seegers.de](http://www.weberei-seegers.de)

### Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag: 10.00-18.00 Uhr  
Verkaufsoffener Sonntag am 18.12.2011:  
12.00-18.00 Uhr

Unser Sortiment erhalten Sie auch bei:





## Veranstaltungen

Nah an Hannover und idyllisch gelegen: Das Rittergut Grossgoltern bei Barsinghausen verbindet die Tradition mit der Moderne. Historische Gebäude und weitläufige Außenanlagen, die als Event-Location modernste Anforderungen erfüllen. Der historische Gutshof schafft eine einzigartige Atmosphäre - die moderne Infrastruktur garantiert beste organisatorische Bedingungen.

- ◆ 11 moderne Veranstaltungsräume für 5 - 500 Personen
- ◆ diverse Outdoor Plätze, Terrassen und Barbecue-Platz
- ◆ Gesamtkapazität für bis zu 1.500 Personen
- ◆ Standesamtliche Trauung im historischen Rittersaal
- ◆ zahlreiche Möglichkeiten für eine Outdoor Trauung sowie Hochzeitsfotografie
- ◆ ausreichend Parkmöglichkeiten auch für Busse
- ◆ ab Frühjahr 2012 stehen 21 Doppelzimmer zur Verfügung

Besuchen Sie uns auf unserer Internetseite oder nehmen Sie gleich persönlich Kontakt auf.



## RITTERGUT GROSSGOLTERN

Veranstaltungen | Hochzeiten | Events



Gutsstraße 8 · 30890 Barsinghausen  
Telefon 05105 6649565  
info@rittergut-grossgoltern.de  
www.rittergut-grossgoltern.de

## IM GESPRÄCH



FOTO: ULI STEIN

## Wem gehören diese Schuhe?

Schuhe sagen viel über ihren Besitzer aus. Aber gilt das auch für vermeintlich „harte Kerle“ wie Fußballspieler? Jetzt können sich viele Menschen selbst davon überzeugen, denn der **Kalender „Alte Liebe“** zeigt Fußballschuhe von jetzigen und ehemaligen 96-Spielern, fotografiert von Uli Stein. Der Cartoonist fotografierte honorarfrei und so entstand ein besonderer Kalender, dessen Erlös komplett an Kinderherz Hannover e.V. geht. Zu sehen sind die Schuhe von Sergio Pinto, Jan Schlaudraff, Konstantin Rausch (Foto) oder Mirko Slomka – und auch die Handschuhe von Nationaltorwart Ron-Robert Zieler durften natürlich nicht fehlen. Der Kalender für den guten Zweck ist unter anderem im Fanshop erhältlich.

## ERWEITERUNG BEI MÖBEL STAUDE



FOTO: HASSAN MAHRAMZADEH

**13,5 Millionen** Euro wurden investiert, 40–50 neue Arbeitsplätze geschaffen. Möbel Staude hat sein Geschäftsgebäude um insgesamt 20 000 Quadratmeter erweitert, das Sortiment des inhabergeführten Hauses immens vergrößert. Neben Helmut Staude (Mitte) arbeiten mittlerweile die beiden Söhne Alexander (29, links) und Marc (27, rechts) mit im Unternehmen.

# Neues Geschäftsmodell

DAHLER & COMPANY hat in diesem Jahr den Immobilienshop in Isernhagen-Süd bis zum 23. Dezember in einen **Weihnachtsbasar** verwandelt. Von morgens 10 Uhr bis abends 18 Uhr können Besucher in der Prüßentrift 84 – neben hochwertigen Immobilien – auch Dekorationsartikel „shoppen“. Mit dieser Aktion sollen Spenden für verschiedene Kinderhilfsprojekte gesammelt werden.



FOTO: PRIVAT

## FOTOPREIS AN ANN SOPHIE LINDSTRÖM



FOTO: VGH

Die 27-Jährige ist mit dem VGH Fotopreis 2011 für ihre Sozialreportage „Punk ist kein Kaffeekränzchen“ ausgezeichnet worden. Ann Sophie Lindström nahm als erste Frau den Sieger-Scheck über 10 000 Euro entgegen. Professor Rolf Nobel von der Fachhochschule Hannover (FHH) fasste in seiner Laudatio die Jurybewertung zusammen: „Diese Nähe und die thematische Fokussierung hat die Experten-Jury besonders beeindruckt.“

## BRILLEN FÜR CHILE

Weil dort die augenärztliche Versorgung nicht gewährleistet ist, trafen sich auch in diesem Jahr Lions aus 16 Clubs, um 20 560 gespendete Brillen ehrenamtlich für die Seereise nach Chile zu verpacken. Die Aktion fand zum 30. Mal statt.



FOTO: FABICH

## HÖHEPUNKTE FÜR PFERDEFREUNDE

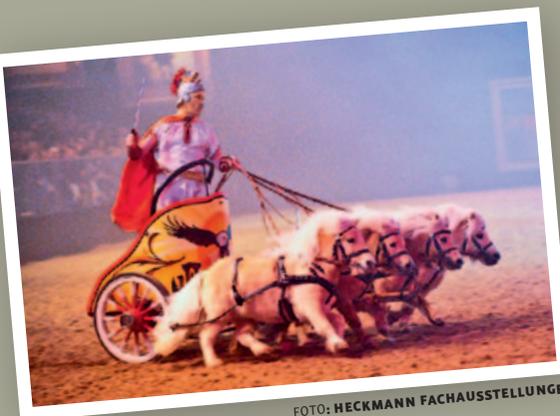


FOTO: HECKMANN FACHAUSSTELLUNGEN

Das Show-Arena-Programm als Herzstück der Messe „Pferd & Jagd“ (1.–4.12.) ist erstmals in Thementage unterteilt. Vier Tage lang gibt es rund um die Uhr Wettkämpfe und Attraktionen. Weltklassereiter, Schaubilder und mehr als tausend Pferde aus aller Welt sorgen für ein Event der Superlative. „MiMaMo“ (Foto) ist das Highlight am 4. 12., dem Kindertag.

Braut- &  
Abendmoden  
Accessoires  
Maßatelier



*brautmoden*  
AN DER MARKTKIRCHE

Kramerstraße 18 · 30159 Hannover  
Telefon 0511 306565  
Mo-Fr 10.00-19.00 Uhr · Sa 10.00-16.00 Uhr

[www.brautmoden-marktkirche-hannover.de](http://www.brautmoden-marktkirche-hannover.de)

## SO SCHÖN KANN EXKLUSIVITÄT SEIN

- Mit sehr vielen Innovationen und Ideen modernisieren wir Ihre Räume
- Einer unser langjährigen Partner:  
**Hans G. Bock**  
Inneneinrichter des Jahres



Unsere Kunden haben uns mit  
**„sehr gut“** zertifiziert!

**Ernst Deutsch Malerbetrieb**  
Partner für moderne Malerarbeiten  
Telefon 05151 558855, Fax 55 88 50

## IM GESPRÄCH



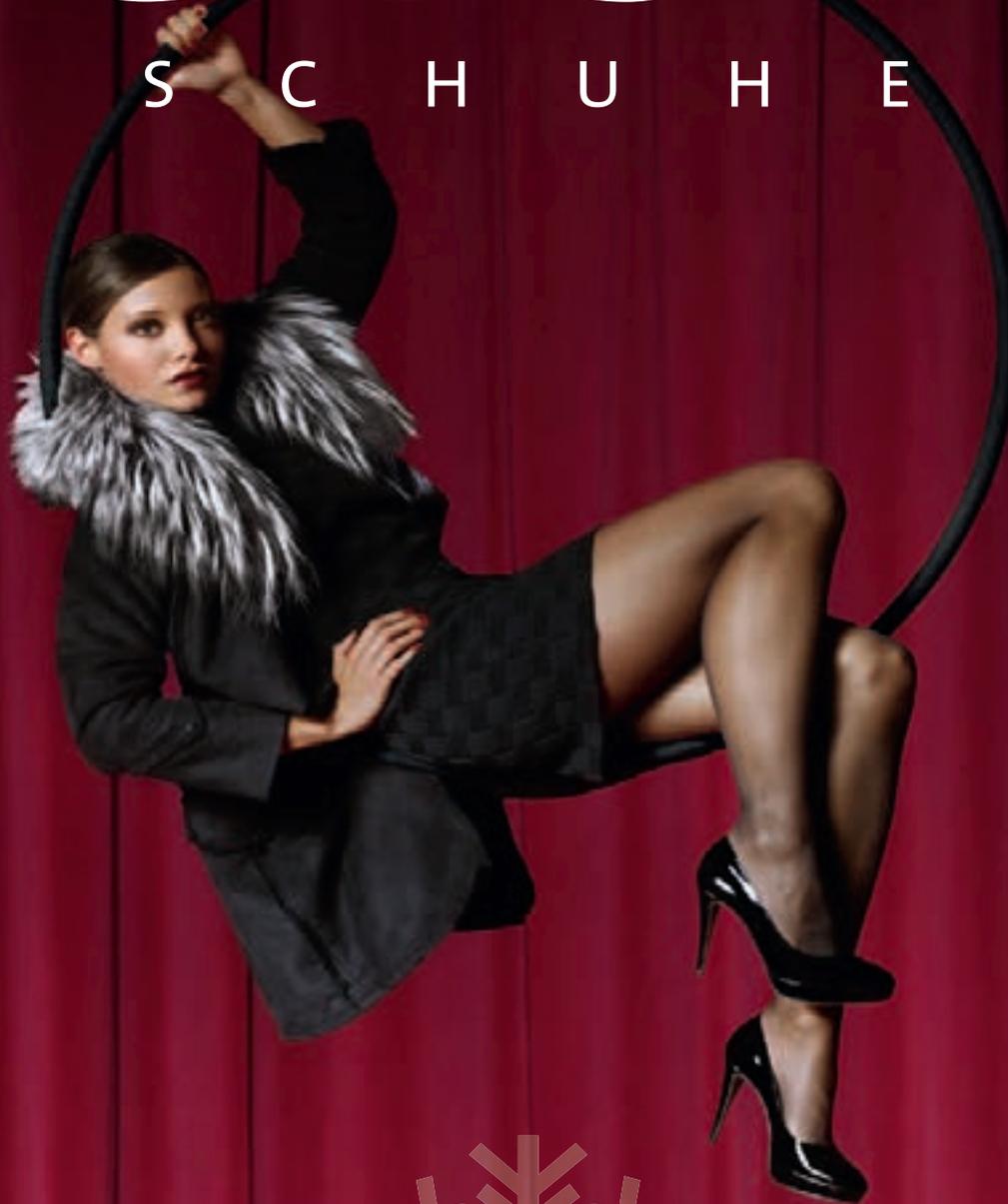
FOTOS: BOROTA SLIWONIK

## Forschung in Mädchenhand

Gut 150 Schülerinnen haben das Produktionstechnische Zentrum der Leibniz Universität Hannover „besetzt“. Beim dritten Mädchen-und-Technik-Kongress haben sie Aluminium gegossen, Niedersachsenrösser verschweißt, im Reinraum mit kaum Sichtbarem gearbeitet (Foto) oder an echten Schweineherzen untersucht, an welcher Stelle die zuvor selbst gegossenen Silikonherzklappen platziert werden müssten. Anja Wienecke, Kongress-Organisatorin und Ingenieurin am Institut für Mikroproduktionstechnik: „Mädchen und junge Frauen für Technik zu begeistern, ist eigentlich ganz einfach: Man muss zeigen, wie viele verschiedene tolle Möglichkeiten dahinterstecken, man muss die Frauen sichtbar machen, die in dieser Welt bereits zu Hause sind – und vor allem: **Man muss die Mädchen selbst machen lassen.**“ An der Leibniz Universität Hannover liegt der Frauenanteil bei den ingenieurwissenschaftlichen Studienanfängern je nach Ausrichtung zwischen 10 und 12 Prozent, während – so der VDI (Verein Deutscher Ingenieure) – in Deutschland zurzeit 99 000 Ingenieurstellen nicht besetzt sind. Zumindest an der Begeisterung der jungen Frauen gemessen stehen die Chancen gut, dass die Quote in den nächsten Jahren etwas steigt.

# GISY

S C H U H E



**Das Schuhhaus GISY wünscht  
Ihnen Frohe Weihnachten!**

Rund um die Uhr einkaufen unter:  
[www.gisy-schuhe.de](http://www.gisy-schuhe.de)

Georgstraße 27 – 29 · 30159 Hannover · Telefon 0511/360900  
Öffnungszeiten: Montag bis Samstag von 9.30 bis 20.00 Uhr



Bei uns dreht sich alles  
nur um eines ... Sie!

Seit vielen Jahren wenden sich Patienten aus dem In- und Ausland vertrauensvoll an die Klinik Dr. med. Gabriele Pohl. Denn wenn es um das Thema Schönheit geht, möchten sie von renommierten Fachärzten der Plastischen und Ästhetischen Chirurgie behandelt werden, die auf ihrem Gebiet über viel Erfahrung verfügen. Seit einiger Zeit unterstützt Dr. med. Aschkan Entezami das Team der Klinik. Gemeinsam bilden sie ein kompetentes Team und decken das komplette Leistungsspektrum plastischer und ästhetischer Chirurgie ab – immer zum Wohle der Patienten. Denn sie sind schließlich die beste Visitenkarte.



KLINIK

DR. GABRIELE  
POHL

DGP

**DIE KLINIK DR. MED. GABRIELE POHL GMBH**  
Fachklinik für Plastische und Ästhetische Chirurgie

**Dr. med. Gabriele Pohl**  
Fachärztin für Plastische  
und Ästhetische Chirurgie  
Mitglied in der DGPRÄC  
und VDÄPC

**Dr. med. Aschkan Entezami**  
Facharzt für Plastische und  
Ästhetische Chirurgie  
Mitglied in der DGPRÄC

Telefon (05 11) 51 51 24 - 0 · www.dr-gabriele-pohl.de  
Im PelikanViertel · Pelikanplatz 13 · 30177 Hannover



## Ein köstlicher Stern

Jubel in der „Ole Deelee“: Das Restaurant in Burgwedel ist vom „Michelin“ mit einem der begehrten Sterne ausgezeichnet worden. Küchenchef **Andreas Tuffentsammer** (Foto) ist begeistert: „Ich hätte gedacht, für deren Kriterien seien wir nicht luxuriös genug“, kommentiert der 25-Jährige. Das Lokal hat sich auf regionale Küche spezialisiert und dies soll auch in Zukunft das Leitbild bleiben. Ein Konzept, das gut ankommt: Es ist der erste Stern seit zehn Jahren, der in der Region Hannover vergeben wurde.

FOTO: PERFENTA

### ÄRZTEBALL 2012

#### Alle Jahre wieder

Der Ärzteball findet 2012 unter dem Motto „Wiener Pracht“ statt. Im goldenen Ballsaal des Maritim-Airport-Hotels soll am 21. Januar ab 19 Uhr wieder stilvoll geschwoft werden. Für ausgelassene Stimmung wollen die Showband „Firecats“ und „Barbara & Friends“ sorgen. Als Extra-Showeinlage spielt auch das Ärzteorchester auf.



Mit Walzerklängen und mehr wollen sie ihre Kollegen auf die Tanzfläche locken. Noch gibt es Karten für die rauschende Ballnacht zu der Dr. med. Cornelia Goesmann und Dr. med. Konrad F. Cimander (Foto)

stellvertretend einladen. Im Eintrittspreis von 85 Euro pro Kopf sind die Tombola, das Begrüßungsgetränk, der Mitternachtssnack und das kalt/warme Buffet enthalten. Für telefonische Reservierungen: (0511) 9737-0

FOTO: PRAXIS PAGE

# Auto auf Zeit

Volkswagen, größter Automobilhersteller in Europa, hat mit dem Carsharing-Projekt „Quicar“ ein weiteres Geschäftsfeld eröffnet: Die **Kurzzeitvermietung von Autos** ging mit zunächst 200 Golf BlueMotion in Hannover an den Start. An rund 50 Stationen können die Fahrzeuge abgeholt und abgegeben werden. Wenn sich das Projekt „Quicar“ erfolgreich entwickelt, sei eine Erweiterung um zusätzliche Modelle und auf mehr als 100 Standorte in Hannover geplant,

so Christian Klingler, Vorstand Vertrieb und Marketing der Marke Volkswagen. Von Anfang an stünden außerdem 70 Autos für längere Mietzeiten bereit. Foto, von links nach rechts: Hannovers Oberbürgermeister Stephan Weil mit den VW-Vertretern Christian Klingler und Frank Wilter, Vorstandsvorsitzender der Volkswagen Financial Services AG.



FOTO: TORSTEN LIPPELT

## NEUES MUSIK-TRIO



FOTO: JORG SCHEIBE

Neue Spitze für Niedersachsens Landesmusikrat: Präsident Prof. Dr. Franz Riemer (5. v.l.) möchte neue Impulse in Niedersachsens Musikleben setzen. Mit den beiden Vizepräsidenten Aloys Grba (6.v.l.) und Universitätsmusikdirektorin Dr. Claudia Kayser-Kadereit (4.v.l.) sieht er gespannt den künftigen Herausforderungen entgegen. Als Dachorganisation von 53 Verbänden der Musikbranche plant der Landesmusikrat kulturpolitische Maßnahmen im Bereich des Musiklebens. Vorgänger Prof. Dr. Karl-Jürgen Kemmelmeyer hatte den Rat 18 Jahre lang geleitet.

## AUSGEZEICHNETES PROJEKT

Der bundesweite „Kultur- und Kreativpiloten-Preis Deutschland“ geht dieses Jahr nach Hannover: „Hannoverliebe!“ heißt das Projekt, in dem vier Männer ihre Liebe zur Landeshauptstadt vereinen und damit auch andere zum Engagement für Hannover aufrufen. Björn Vofrei, Jasper Otto Eisenecker, Frank Schinski und Thimm Bubbel sind Designer, Pädagoge, Fotograf und Künstler. Auf [www.hannoverliebe.de](http://www.hannoverliebe.de) initiieren die vier verschiedene Aktionen für Hannover, darunter „Ich liebe Hannover weil...“, eine Sammlung filmischer Kurzinterviews. „Wir freuen uns über die Auszeichnung“, erzählen sie. Der Preis wurde insgesamt 33-mal vergeben, dreimal in der Region Bremen/Niedersachsen.



FOTO: HLP

## DIE FIRST LADY UND IHR EX-CHEF

**Bettina Wulff**, Deutschlands First Lady, ließ es sich nehmen, ihren ehemaligen Chef Dirk Rossmann bei seinem sozialen Engagement zu unterstützen: Gemeinsam weihten sie Deutschlands einzige Weltbevölkerungsuhr in Hannover ein. Die Stiftung Weltbevölkerung macht mit ihr an ihrem Stiftungssitz Hannover auf das rasante Bevölkerungswachstum aufmerksam. Die in Deutschland einzigartige Uhr zählt, wie viele Menschen zurzeit auf der Erde

leben, pro Sekunde kommen 2,6 Menschen hinzu. Besonders rasant wächst die Zahl in Afrika. Die zwei mal drei Meter große Installation wird bis zum 6. Januar 2012 am Platz der Weltausstellung stehen.



FOTO: RAINER DRÖSE



Verwöhnen Sie Ihre Familie und Freunde mit Zeit und Genuß. In der Weihnachtszeit erwarten Sie wunderbare Festtagsmenüs in entspannter Atmosphäre.

Erstmalig werden wir in diesem Jahr unser Restaurant auch Heiligabend für Sie öffnen.

## Heiligabend

24. Dezember, 18:30 - 21:00 Uhr

Hummerparfait  
warme Gemüse-Austernnage  
Blinis  
★  
Getrüffelte Wildessenz  
mit Crêpinettes vom Fasan  
★  
Gebratene Kalbsfiletschnitte und  
geschmortes Kalbsbäckchen  
in Cabernet Sauvignon  
winterliches Gemüse  
★  
Grünes Kürbiskern-Halbgefrorenes  
Bratpfelterrinen  
★  
Hausgemachte Trüffel

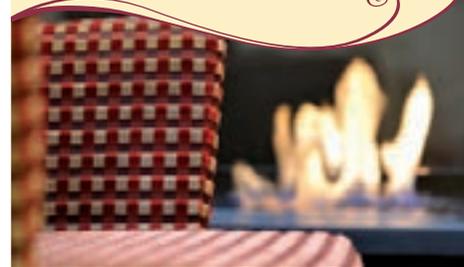
Preis pro Person: € 62,00

## 1. & 2. Weihnachtstag

25.12. 12-14 Uhr & 18:30-22:30 Uhr  
26.12. 12-14 Uhr, abends geschlossen

Genießen Sie an den Festtagen unsere weihnachtlichen Menüs.

Preis pro Person: ab € 39,00



Luisenstraße 1-3 · 30159 Hannover  
Tel.: +49(0)511/3044-814  
[www.kastens-luisenhof.de](http://www.kastens-luisenhof.de)

LADEN  
LOKAL



## HEINRICH STERN'S WEIHNACHTSGANS

Deutsche Freilandgänse vom Geflügelhof B. Heyringhoff in Lohfelden, nach einem Rezept von Küchenmeister Heinrich Stern (ehemals Georgenhof) 10 Stunden auf Niedrigtemperatur gegart.

Weihnachten nur noch erwärmen und bräunen. Ein Festtagsessen mit geringem Aufwand.

Komplett mit Apfelrotkohl, Serviettenknödeln und feiner Sauce ab 4 Personen pro Person 25 Euro

Auch ganze Flugenten, sowie Geflügel- und Beilagenkomponenten einzeln erhältlich.

Vorbestellung bis zum 15.12.2011  
Abholung bis 24.12.2011, 12.30 Uhr

Alle angegebenen Preise beinhalten die gesetzliche Mehrwertsteuer.



Marienstraße 52-54  
30171 Hannover  
Fon +49(0) 511 850 381 45  
Fax +49(0) 511 850 381 46  
post@das-ladenlokal.de  
www.das-ladenlokal.de

Öffnungszeiten  
Montag bis Freitag 10-20 Uhr  
am Donnerstag 10-19 Uhr  
am Samstag 10-18 Uhr

## IM GESPRÄCH



FOTO: PROMO

## Schmuckstücke aller Art

Bereits zum zweiten Mal findet dieses Jahr am 2. Adventswochenende der „designPavillon“ statt. Designer und Kreative präsentieren und verkaufen auf diesem „etwas anderen“ Weihnachtsmarkt wieder ihre einzigartigen, **handgefertigten Produkte**.

Originelle Einzelstücke und Kleinserien aus den Bereichen Mode, Grafik, Kunst, Schmuck, Accessoires, Kinderspielzeug und sogar Instrumente sind diesmal auf der alljährlichen Suche nach individuellen Weihnachtsgeschenken erfolgreich zu entdecken. Von witzig gestalteten Buttons, über in Glas gegossene Blüten, mondäne Hüte, exquisite Seifen, trendige Winteraccessoires bis hin zum exklusiven Schmuck ist alles vertreten, außer eben Massenware. Infos unter [www.designpavillon.blogspot.com](http://www.designpavillon.blogspot.com)

## FESTTAGSSCHMAUS

**Sie** haben noch keine Ahnung, was Sie an Weihnachten kochen sollen? Kein Problem. Das Ladenlokal bereitet nach dem Rezept des renommierten hannoverschen Sterne-Kochs, Heinrich Stern, leckere Weihnachtsgänse zu. „Als alter Freund der Familie hat uns Heinrich Stern das Rezept gerne weitergegeben“, sagt Inhaber Tim Bunge. Die Weihnachtsgänse können Sie vorbestellen und bis zum 24.12. im Ladenlokal abholen. Marienstraße 52-54. Tel.: (0511) 85 03 81 45, [www.das-ladenlokal.de](http://www.das-ladenlokal.de)



FOTO: © FOODINAIRE - FOTOLIA.COM



Frisuren, Kosmetik ...



... Fußpflege, Mode

## Der Wohlfühl-Salon für Sie und Ihn

Im Salon Kaufmann dürfen sich Kundinnen und Kunden rundum liebevoll und kompetent behandelt fühlen. Das Motto von Monika Curdt und ihrem Team: Schön gepflegt von Kopf bis Fuß.

In der Königstraße 23, nahe Emmichplatz und der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover, kümmert man sich um alles, was schön macht – für Haar und Haut, von Kopf bis Fuß – und aus einer Hand, in einem Geschäft, das seit über 65 Jahren besteht: Salon Kaufmann.

„Wenn Sie mich nach meinem Erfolgsrezept fragen, dann kann ich eigentlich nur sagen: Man braucht Mitarbeiter, die überzeugen mit handwerklicher Leistung, Kompetenz, Motivation, Freundlichkeit und die sich immer wieder sehr um jeden Kunden bemühen. Ich glaube, dann haben die Kunden das Gefühl, bei uns wie zuhause zu sein“, sagt Chefin Monika Curdt, die schon als junge Auszubildende im nordrhein-westfälischen Remscheid Bergische Meisterin gewesen ist.

Friseurin war für die Tochter eines Handwerksmeisters bereits als Kind der Traumberuf. „Ich wollte wie mein Vater etwas mit den Händen machen, dabei aber auch viel mit Menschen zu tun haben. Und später habe ich gemerkt, dass es mir richtig Freude macht, meine Kunden zu verwöhnen.“

Eine liebevolle und dabei kompetente Behandlung – das ist es, was nicht nur die Chefin, sondern auch die sieben Mitarbeiterinnen ihren Kundinnen und Kunden tagtäglich zuteil werden lassen. Die ständige Weiterbildung der Mitarbeiterinnen – zu denen auch Kosmetikerinnen und eine Nagel-Designerin gehören – ist im Salon Kaufmann eine Selbstverständlichkeit. Jede Mitarbeiterin hat ihre Stammkunden. Man kennt sich, vertraut sich, weiß um Vorlieben,

Besonderheiten oder Empfindlichkeiten und kann sicher sein, genau so behandelt zu werden, wie es der Seele gut tut und wie es der Körper braucht. Für viele Kundinnen und Kunden ist der Termin im Salon Kaufmann ein kleiner Höhepunkt, auf den man sich freut.

„Schön gepflegt von Kopf bis Fuß“ ist das Motto im Salon Kaufmann, und das heißt: Frisuren, Kosmetik, Nagelmodellage, Fußpflege, Biosthetik, System Professional und Mode. Die Kundinnen und Kunden sind sich einig: Ein Besuch im Salon Kaufmann ist wie ein kleiner Wellness-Urlaub mal schnell zwischendurch. ■

Salon Kaufmann, Königstr. 23  
30175 Hannover, Tel.: (0511) 34 50 16  
Di-Do 9 bis 18 Uhr, Fr 8.30 bis 18 Uhr  
Sa 8 bis 14 Uhr, Sondertermine möglich



... und exklusive Haarpflege!

Kroths Kulinarische Kolumne

# Für Elise.



Wenn es kalt wird in Deutschland,  
beginnt für Keksbäcker die heißeste Jahreszeit.  
Wer kann das besser wissen,  
als WERNER BAHLEN.  
Er ist schließlich gelernter Konditor.  
Für nobilis backt er seinen Lieblings-Lebkuchen.

TEXT: ROBERT KROTH

Keks-Profi Werner Bahlsen (rechts)  
und nobilis Gastrokritiker Robert Kroth.





**F**ast hätten wir die ganze Straße mit Selbstgebackenem versorgen können. Denn das Rezept, das Werner Bahlsen aus seinen handschriftlichen Aufzeichnungen aus der Konditoren-Ausbildung ausgesucht hat, reicht für fast vier Kilo Grundmasse. Bei Cron&Lanz in Göttingen, eine der ersten Konfiserie-Adressen in Norddeutschland, lernte er das Handwerk von Grund auf. Seine Spezialität: Baumkuchen.

## Elisenlebkuchen

(reicht für 60 Stück)

### Zutaten:

- 170 Gramm süße Mandeln, gerieben, fein gehackt
- 420 Gramm Zucker
- 440 Gramm Marzipan-Rohmasse
- 4 Eiweiß
- 80 Gramm Zitronat und Orangeat, fein gehackt
- 120 Gramm Weizenmehl
- 15 Gramm Lebkuchengewürz
- 5 Gramm Hirschhornsalz
- Oblaten (etwa 9 cm Durchmesser)

### Zur Dekoration:

- ganze Mandeln, blanchiert und abgezogen
- Kuvertüre
- Zuckerguss (Eiklar mit Puderzucker aufgeschlagen)

### Zubereitung:

1. Marzipan-Rohmasse mit der Hälfte des Zuckers in einer Rührschüssel glatt arbeiten. Das Eiweiß nach und nach zu der Masse hinzugeben. Erst wenn alles gut verarbeitet ist, fein gehacktes Zitronat und Orangeat unterheben.
2. Das restliche Eiweiß mit dem verbliebenen Zucker schaumig rühren (nicht schlagen) und zunächst die Hälfte davon in kleinen Mengen zu der Grundmasse geben.
3. Das Mehl mit den Gewürzen und dem Hirschhornsalz durchsieben und unterheben.
4. Den Rest der Eiweiß/Zucker-Mischung beigegeben und die Masse noch einmal glattrühren.
5. Die Masse auf runde Oblaten gewölbt aufstreichen, mit weißen Mandeln (immer 3!) belegen und auf mit Backpapier belegten Blechen gut 3 Stunden trocknen lassen.
6. Danach bei 170 Grad 20 Minuten backen.
7. Kuvertüre im Topf bis ca. 40 Grad erwärmen, dann langsam auf ca. 27 Grad herunterkühlen
8. Für den Zuckerguss Eiweiß und Puderzucker zusammen aufschlagen.
9. Mit dem Backpinsel Schokolade und Zuckerguss auf die Lebkuchen auftragen und trocknen lassen.



Auch nach 40 Jahren ist seine Fertigkeit nicht eingerostet. Das mag auch daran liegen, dass er mit seinen Kindern traditionell zu Weihnachten ein Lebkuchenhaus backt. Oder daran, dass er selbst durch und durch Genussmensch ist. Die wunderbar süßen Sultaninen, die ich eigentlich als Zutat eingekauft hatte, waren bis zur Fertigstellung unserer Lebkuchen-Grundmasse längst verschwunden. Und auch das Probieren zwischendurch ist bei Werner Bahlsen Ritual. Ich kann ihn gut verstehen.

Wir backen Elisenlebkuchen, den König unter den Lebkuchen. Oder vielmehr die Königin. Denn dieses köstliche Gebäck wurde angeblich nach der schönen Tochter eines Lebküchners aus Nürnberg benannt, die viel zu früh mit 17 Jahren 1869 verstarb. Zwei Jahrzehnte später gründete der Großvater von Werner Bahlsen seine kleine Bäckerei in Hannover und erfand den Keks – ein Begriff, den er aus dem englischen „Cakes“ ableitete. Heute ist das Unternehmen die Nummer eins bei Süßgebäck in Deutschland und in weiteren 40 Ländern rund um den Globus aktiv.

Für unsere Elisenlebkuchen verwenden wir nur beste Zutaten. Maximal zehn Prozent der Grundmasse dürfen aus Mehl bestehen. Der Rest sind Mandeln oder Haselnüsse, Marzipan, Zucker, gehacktes Orangeat, Ei und eine besondere Mischung von Gewürzen. Werner Bahlsen wiegt alle Zutaten gewissenhaft ab, gibt von dem einen oder anderen noch eine Prise hinzu. Nun krempelt er die Ärmel seines Hemdes hoch, arbeitet Marzipan und Zucker durch, gibt Eiklar dazu, streicht die Masse glatt. Er ist hoch konzentriert, gibt klare Anweisungen, was er braucht. Während ich Orangeat und Zitronat kleinhacke, schaue ich zu einem Mann hinüber, der vollkommen in seinem Element ist. Den Fotografen hat er längst vergessen. Er backt. Nach zwanzig Minuten stehen wir vor einem Topf mit hellbrauner Grundmasse. Und probieren. Wunderbar. Der Geschmack stimmt auf Weihnachten ein: Zimt, Sternanis, Muskat, Nelken und Kardamon.

Mit Paletten („Das wichtigste Handwerkszeug des Konditors.“) streichen wir die Grundmasse auf Oblaten. Nach einigen verunglückten Exemplaren habe ich die richtige Menge im Gefühl. Werner Bahlsen nickt. Drei Stunden müssen die Lebkuchen nun trocknen. Zuvor belegen wir sie mit ganzen Mandeln. Immer drei pro Lebkuchen. Und leicht andrücken. Erst bei den letzten der gut 60 Stück wird Werner Bahlsen spielerisch. Er nimmt eine Mandel, steckt sie hochkant in die Teigmasse und legt die Oblate grinsend auf das Blech. Nur wer die Regel kennt, darf sie brechen.

Nach dem Abbacken bestreichen wir die Lebkuchen mit Zuckerguss und Schokolade. Herausforderung dabei: Nur wenn die Kuvertüre richtig temperiert ist, wird sie auf dem Gebäck fest und glänzend. Geschmacklich ändert das nichts, aber besonders zu den Festtagen ist das Auge ja bekanntlich mit. Unsere Elisenlebkuchen sind herrlich saftig geworden. Die Gewürze geben ihnen Kraft und Süße zugleich. Ein echter Grund, Weihnachten mehrmals im Jahr zu feiern. Werner Bahlsen legt ein paar Lebkuchen zur Seite: Seine Frau Susanne und die Kinder sollen auch noch probieren. ■



.....  
 Probieren gehört  
 bei Werner Bahlsen  
 zum Backen dazu ...  
 .....



Genießen Sie auf libanesische Lebensart!

*Innovation,  
 Gewohnheiten  
 bewegen,  
 begeistern...*



Die Wintersaisonkarte ist da!

**Der Granatapfel**

Wie jedes Jahr, kreiert ein spezielles Menü für Ihre Weihnachtsfeiern (29,00 Euro).

Silvesterparty am 31.12.  
 mit viel Spaß und Bauchtanz (€ 49,-).

Bitte reservieren sie rechtzeitig

**Der Granatapfel bietet Ihnen**

- seine Erfahrung
- sein Know how
- seinen Stil
- seine Gastronomie
- seine Sensibilität
- seine Unvergleichbarkeit.

**Unser Ziel  
 im Granatapfel ist es,**

für Sie die Tür des Lebensgefühls  
 „Savoir vivre à la libanaise“  
 weit aufzustoßen.

Unsere libanesische Gourmetküche,  
 unsere typische Art zu  
 feiern, unseren Sinn für Gastlichkeit  
 und libanesische Kultur möchten  
 wir Ihnen näher bringen und  
 wünschen erholsame Stunden  
 in unserem Restaurant.



Um frühzeitige Reservierung wird gebeten  
 unter Restaurant Granatapfel,  
 Oeltzenstr. 12, Tel. 0511 / 2 28 55 56,  
 www.restaurant-granatapfel.de

Ralf Schnoor serviert  
den Latte Macchiato immer  
noch gern selbst ...

# Reich

und glücklich

Ein Jahr ist es her, da haben alle diesen Mann beneidet: **RALF SCHNOOR**.  
Mit Charme und viel Wissen hatte er bei der Fernseh-Quizshow „Wer wird Millionär“ eine Million Euro gewonnen. Wie sehr verändert so ein Geldsegen das Leben über Nacht?  
**nobilis** hat den hannoverschen Gastronomen getroffen und Erstaunliches erfahren.

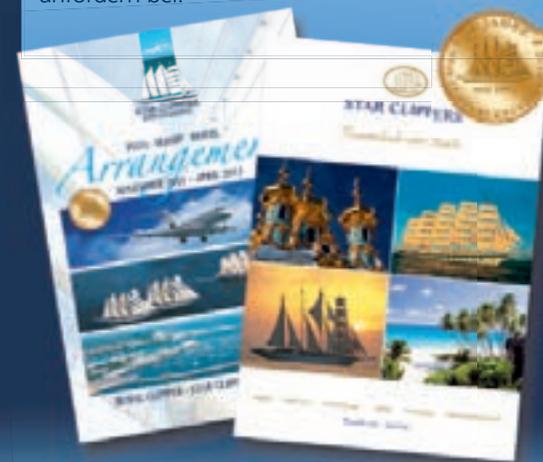
Star Clippers Kreuzfahrten

## Traumurlaub unter weißen Segeln

Unter vollen Segeln durch die schönsten Segelreviere der Karibik, des Mittelmeeres, der Nord- und Ostsee, Costa Ricas, des Panama-Kanals oder eine Atlantiküberquerung, an Bord der größten Passagiersegler der Welt – diesen Traum können Sie sich erfüllen. Erleben Sie neue Dimensionen in puncto Komfort, Bequemlichkeit, Service und Qualität. Seit mehr als 20 Jahren vermitteln wir nicht nur exklusive Kreuzfahrten, sondern treten zudem als Reiseveranstalter mit maßgeschneiderten Flügen und hochwertigen Hotelangeboten auf, um das Urlaubserlebnis auf einem der drei Großsegler (Star Flyer, Star Clipper, Royal Clipper) perfekt abzurunden.

Die 91/92 gebauten Großsegler STAR FLYER und STAR CLIPPER und die 2000 in Dienst gestellte ROYAL CLIPPER sind für eine 7-tägige Kreuzfahrt schon ab EUR **1.580,-** p.P. zu buchen. Doppel-Kabine innen, inkl. Hafentaxen und Vollpension.

Den **Katalog November 2011 – April 2013** mit vielen Informationen über weitere Kreuzfahrtprogramme und den **Katalog Dezember 2011 – April 2013 mit unseren Arrangements** bitte anfordern bei:



STAR CLIPPERS

**STAR CLIPPERS KREUZFAHRTEN GMBH**  
Konrad-Adenauer-Str. 4 · 30853 Hannover-Langenhagen  
Telefon 0511/726659-0 · Fax 0511/726659-20  
Gebührenfreie Hotline: 0800/7827254 (STARCLI)  
info@star-clippers.de · www.star-clippers.de

**R**alf Schnoor ist ganz entspannt. Die harten Zeiten liegen hinter ihm und auf der Bank ein stattliches Polster für heute und morgen. Dass sich in seinem Café K in Hannover-Linden nun sämtliche Medien der Republik die Klinke in die Hand geben, stört ihn überhaupt nicht. „Warum denn? Die nerven doch nicht. Und es ist jedes Mal kostenlose Werbung für das Café K. Jedes Mal ein längerer redaktioneller Beitrag, der mir dabei hilft, die Hütte voll zu machen. Als Anzeige müsste ich das teuer bezahlen“, lächelt er und serviert noch einen Capuccino, „der geht auf’s Haus.“ Ralf Schnoor ist großzügig, denn er ist ein netter Typ, der die Menschen gern nett behandelt, und der nach der Devise handelt: „Es ist immer gut, Geld auszugeben, auch durchaus mal zum Fenster hinauszuerwerfen, weil es dann durch die Tür wieder hereinkommt.“

Außerdem kann sich Ralf Schnoor solche kleinen Gesten jetzt locker leisten, denn vor rund einem Jahr wurde er „Millionär“ bei Günther Jauch. Ganz Linden saß bei der Ausstrahlung am 26. November 2010 vor den Fernsehgeräten, denn „man kennt mich hier. Nach über sechsundzwanzig Jahren Gastronomie habe ich bestimmt schon jedem Zweiten einen Capuccino serviert.“

Schnoor ist gelernter Konditor, dessen selbstgemachte Kuchen und Torten die Spezialitäten des Hauses sind. 1985 hat er sich mit dem Café K selbständig gemacht, zuerst in der Charlottenstraße, seit 2000 in größeren neuen Räumen, direkt an Lindens schönem Pariser Platz. 2004 stand der Laden dann kurz vor der Pleite. Die Gründe dafür kennen viele Selbstständige. Zuwenig Eigenkapital, wirtschaftliche Fehlentscheidungen, ein zu langsames Reagieren auf die Fehler. Dann wird das Geld von rechts nach links geschoben, die Kredite und Zinsbelastungen steigen, und irgendwann geht gar nichts mehr.

„Ich hatte einen großen Batzen Schulden angehäuft, vor allem beim Finanzamt, den ich dann abbezahlen musste. Aber das ist mir gelungen, und zwar vor dem Gewinn bei Jauch. Bis 2010 habe ich monatlich immer schön abgedrückt, und das war natürlich nicht ganz einfach.“ Den letzten Scheck gab Ralf Schnoor beim Finanzamt persönlich ab, als Genugtuung. „Im Grunde war meine Situation so wie die von Griechenland. Ich musste Ideen entwickeln, die eine Perspektive aufzeigen, hatte auch den Gehirnschmalz, sie umzusetzen und konnte so Umsätze generieren, wo vorher keine waren. Damit ging es dann weiter. Was ich damit sagen will, ist: Manchmal ist es wichtig, Hunger zu leiden, um neue Ideen zu haben. Ich bin stolz darauf, dass ich das geschafft habe. Dieser Millionengewinn, der war mit unheimlich viel Glück verbunden. Das ist nichts, was mich stolz macht, aber es ist schön.“ Dabei wäre das eine ohne das andere wohl gar nicht gegangen. Der Grund, warum Schnoor bei Jauch so locker die Millionen-Frage nach einer

historischen Briefmarke beantworten konnte, heißt „Table-Quiz“, seine Erfindung aus den Zeiten der Krise. Gemeinsam mit dem hannoverschen Autor Peter Düker, der den Quizmaster macht, veranstaltet Schnoor in seinem Café seit Jahren gesellige Rateabende, die heiß begehrt und ständig ausgebucht sind. Die Fragen dazu konzipiert und recherchiert er stets selbst, und daher war der Auftritt in der Millionenshow im Grunde ein Heimspiel.

Als die Sendung dann gelaufen war, gab es in Linden rundum keine Neider, sondern großen Applaus, erinnert er sich. „Man gönnt es mir, weil da erkennbar war, dass es mir nicht in den Schoß gefallen ist, sondern offensichtlich mit etwas Cleverness, etwas Glück und einer gewissen Portion Showtalent, was man ja als Fernsehzuschauer auch goutiert, erreicht wurde. Nach der Ausstrahlung haben sehr viele Leute angerufen, oder sind vorbeigekommen und haben mir gesagt, wie toll sie es fanden und wie sehr sie sich bei der Sendung amüsiert haben. Das ging so weit, dass mich ein halbes Jahr später auf Teneriffa die Leute ansprachen, ob sie ein Foto machen dürfen.“

Auf die Frage, wie denn das erste Weihnachtsfest nach dem Gewinn war und wie man im Hause Schnoor in diesem Jahr feiern will, gibt es einen etwas erstaunten Blick, und dann die knappe Antwort: „Wie immer. Völlig unspektakulär!“ Heiligabend wird mit der Familie und einer guten Gans zuhause gefeiert, nicht anders, als sonst. Über Neujahr wollen er und seine Frau Sarah jedoch einmal etwas größer verreisen. Drei Wochen Kalifornien sind geplant, und die Reise nach Australien steht auch noch auf der Wunschliste.

Na also, da kommen sie doch, die typischen Aussagen glücklicher Gewinner. Aber schon winkt der Glückspilz wieder ab. Nach Australien wolle er nur, um seine alte Freundin Britta mal zu besuchen, die dorthin geheiratet hat, und fast wäre es ihm lieber, Britta käme nach Hannover.

Und auch sonst wolle er sein Leben nicht groß verändern: „Wir haben ja vorher nicht unter einer Brücke geschlafen, und wir waren auch nicht arm. Unsere Konsumwünsche konnten wir uns erfüllen und unsere Restaurantbesuche. Es war nicht so, dass wir im Stillen gedacht haben: Oh, einmal ein schöner Urlaub!“

Ein ganz bodenständiger Typ also. Oder? „Bodenständig – ich weiß nicht, ob das der richtige Begriff ist. Es ist schlicht und ergreifend so, dass ich mit dem, was ich hatte, zufrieden war und bin. Ich habe eine wunderschöne Frau und brauche keine jüngere. Ich habe ein Geschäft, das gutes Geld abwirft, und meine Arbeitssituation ist ausgesprochen befriedigend. Ich kann hier sehr selbstbestimmt arbeiten, in einem Team, mit dem ich mich absolut wohlfühle, wie unter Freunden. Und deswegen interessiert es mich sehr, was hier alles passiert und erschöpft mich nicht so sehr. Ich muss

.....  
„Ich war und bin  
mit meinem Leben  
zufrieden ...“  
.....

..... MILLIONENGEWINNER RALF SCHNOOR .....>



Wealth Management

## Die beste Basis für eine Partnerschaft: das gleiche Ziel.

Warum Sie uns in puncto Wealth Management vertrauen sollten? Weil wir exakt abgestimmte Vermögensstrategien für individuelle Lebensziele entwickeln. Gerne auch für Ihre. Aber es gibt noch viele andere Gründe – von exklusiven Produktlösungen bis zu interessanten Zusatzservices, die wir Ihnen gerne in einem persönlichen Gespräch erläutern würden. Wir sind an 43 Standorten in Deutschland für Sie da. Und überall, wo Sie uns treffen möchten.

**Kontakt: Olaf Brandes, Mitglied der Geschäftsleitung Wealth Management Nord/West,  
Tel. +49 (0) 511/36622150, [olaf.brandes@commerzbank.com](mailto:olaf.brandes@commerzbank.com)**

**Gemeinsam mehr erreichen**



„Ich habe das Geld  
ganz konservativ  
angelegt.“

..... RALF SCHNOOR .....

> nicht zwanghaft wegfahren, und unser hannoversches Wetter mag ich auch ganz gern. Ich bin kein Urlaubsmensch.“

Na klar, ein paar Sachen wurden neu angeschafft, aber im vernünftigen Rahmen. Die größte Investition ist eine schöne Eigentumswohnung, mit toller Dachterrasse und komfortabel, auch fürs Alter. Ein Altbau, der jetzt saniert werden muss, und hoffentlich noch Ende des Jahres bezogen werden kann. Dann hat sich Ralf Schnoor eine richtig gute Westerngitarre gekauft. Das ist sein Hobby, erzählt er, und er spiele nur im stillen Kämmerlein, aber mit dem neuen Teil mache das richtig Spaß, sagt er. Seine Frau hat sich ein schickes kleines Auto gekauft, „aber gebraucht“, und er selber? Einen neuen Wagen, vielleicht mit Stern? Nein, wozu? Sein Auto fahre doch noch super und habe einen CD-Player und eine Klimaanlage. Das reicht doch völlig aus!

„Ich sehe keinen Sinn darin, jetzt superteuere Sachen zu kaufen. Mein Geschmack ist so, dass er zu mir passt, und ein Anzug, der nicht zu mir passt, den möchte ich mir auch nicht anziehen.“

Als das Vermögen auf dem Konto war, wurde er natürlich von seiner Hausbank beraten, erzählt er. „Ich habe es ganz konservativ und risikoarm angelegt, so dass jeder Investmentbanker Tränen in den Augen bekommt. Aber es ist mir doch völlig egal, ob ich auf ein paar Prozent verzichte, solange das Geld sicher ist. Ich muss ja von den Zinsen auch nicht leben. Ich lebe von meinem Geschäft.“

Schnorrer, die von dem Gewinn wissen und um Geld betteln, werden freundlich aber bestimmt abgewiesen. Da habe er schon abenteuerliche Geschichten gehört, sagt er. Seine Freunde hingegen werden durchaus unterstützt. „Wenn da jemand eine gute Idee hat und es fehlt an ein paar tausend Euro, dann bin ich dabei und bin auch bisher noch nicht enttäuscht worden. Aber Menschen, die ich nicht kenne, haben keine Chance, mir Geld aus dem Kreuz zu leiern.“

Zwei große Investitionen hat Ralf Schnoor selbst getätigt. Zum einen hat er seinen Mitarbeitern nach dem Gewinn die Löhne erhöht. „Das war das Klügste, was ich machen konnte.

Die arbeiten jetzt noch besser.“ Und er hat die Hälfte der Million sofort seiner Frau überschrieben. Eine großzügige Geste, die für Ralf Schnoor ganz selbstverständlich war. „Wir teilen seit vielen Jahren unser Leben, also teilen wir auch das Geld. Meine Frau soll mich nicht fragen müssen, wenn sie etwas kaufen will. Ich möchte ja jemanden an meiner Seite, der um meiner selbst willen bei mir bleibt. Das funktioniert nur, wenn man eine starke selbstständige Frau hat.“ Seit fünfzehn Jahren sind die beiden zusammen, seit elf Jahren verheiratet, und seine Frau hat auch zu ihm gehalten, als er seinen Schuldenberg abtragen musste, wenn auch manchmal zähneknirschend, wie Ralf Schnoor zugibt. „Das haben wir zusammen gemacht, und als wir es geschafft hatten, kam der Millionengewinn.“

Der Gewinner ist zufrieden. Seine Frau, die Mitarbeiter und die Freunde sind es – bleibt noch Ralf Schnoors zweites Zuhause, das Café. Dort wird jetzt umfassend renoviert, aber das wäre auch ohne den Gewinn möglich gewesen. Und Expansionspläne? Nein, die gibt es nicht, sagt er kategorisch. „Ich will kein zweites Geschäft. Das haut nicht hin. Wenn ich ein Pferdgespann habe, dann muss ich es auch halten können, sonst läuft es mir weg.“

Ralf Schnoor hat andere Ansprüche an sein Restaurant. Er will selber vor Ort sein, selber Hand anlegen, die Atmosphäre fühlen und nicht nur vom Schreibtisch aus das Management leiten. Dazu ist er nicht der Typ. Lieber plant er neue Raterunden für das Table-Quiz oder neue Stories für das ebenso beliebte Café Kriminal, den Krimiabend mit 3-Gänge-Menue. Dann oder an jedem anderen beliebigen Tag ist er glücklich, wenn er seine Gäste persönlich begrüßen kann, denn „ich will auch selber mal Kaffee ausschenken.“ ■



Beate Roszbach

Beate Roszbach



„La Boulangerie“ – das ist Name und Programm in Bosselmann’s neuem Bäckerei- und Bistrokonzert unmittelbar in der Nähe des Mäntelhauses Kaiser in der Osterstrasse.

## Herzlich willkommen in Frankreichs kleinster Gourmet-Botschaft.

„Ein bisschen Glanz vergangener Tage der ‚Belle Époque‘, ein wenig Bistro – das zeichnet meine Boulangerie aus“, so Dr. Gerhard Bosselmann, der nach vielen Reisen nach Belgien und Frankreich in der Osterstrasse Hannovers die neue IN-Bäckerei mit vielen liebevollen Details konzipiert hat.

„In der Hektik des Alltages, in der Mittagspause, oder nach einem weihnachtlichen Einkaufsbummel am Samstag ist La Boulangerie ein Ort der Ruhe, des Duftes nach erlesenen Backwaren. Einfach, ehrlich und klar – ohne Schnörkel.“

Im Zentrum der Boulangerie leuchtet die handgenietete große Kupferhaube über dem mächtigen Steinbackofen. Bäcker

sind damit beschäftigt, vor den Augen der Kunden Baguettes und Brioches zu fertigen, Quarkteig-Brezeln zu schlingen, Butterzöpfe zu flechten, Croissants auszurollen und mit saftigem Schinken zu füllen. Gerne stehen sie bei jeglichen Fragen zur Verfügung.

**In der Mittagszeit** werden fünf verschiedene frische Flammkuchen gebacken – mit marktfrischem Basilikum, mit Tomaten und Mozzarella, mit Serranoschinken und ... und ... und ... ein Fest der Sinne!

Vor Weihnachten warten Bratäpfel mit Zimt und Marzipan im Ofenrohr ... Im Anschluss daran wird der frische Butterkuchen in den Backofen geschoben –

noch warm kommt er in die Theke. Frischer, duftender und köstlicher geht es nicht! Deutsche Handwerkstradition trifft französische Lebensart.

Gerne kann man sich im Freundeskreis in der Boulangerie nach Feierabend von Bäckermeister Harald Luther in die Geheimnisse der Baguetteherstellung einführen lassen, Dichterlesungen oder Ausstellungen veranstalten.

**La Boulangerie** ist Treffpunkt aller Gourmets und Freunde ursprünglichen und ehrlichen Brotes – und ein wenig Urlaub zwischendurch in Hannovers neuer guter Stube.

[www.bosselmann-landbaeckerei.de](http://www.bosselmann-landbaeckerei.de)



Frisch, duftend und lecker!



Vor den Augen der Gäste backen die Bäcker Brioches, Flammkuchen und mehr.



Tiefe Schlaglöcher auf der matschigen Piste bereiten dem schicken Geländewagen keinerlei Probleme.



Was für ein Abenteuer: nobilis-Testfahrer Dr. Klaus Seegers ist von der M-Klasse begeistert.

### Technische Daten

Fahrzeug: Mercedes-Benz M-Klasse  
Motor: 3 Liter Diesel, V/6  
PS: 258 (Höchstgeschw. 224 km/h)  
Beschleunigung: 0-100km/h 7,4 Sekunden  
Getriebe: 7-Stufen-Automatik  
Wattiefe: 50 Zentimeter  
Verbrauch: 6,8-7,4 l/100 km  
CO<sub>2</sub>-Emissionen: 179 g/km  
Preis: abhängig von der Ausstattung, ab 59 000 Euro



Mutig stürzt sich Dr. Klaus Seegers mit der M-Klasse in die Fluten.

Modernes Interieur:  
Mit integriertem Navi fährt es sich doch gleich doppelt so schön.



FOTO: ULRIKE BUCHWALD

# Harte Schale, weicher Kern

Dr. Klaus Seegers, Implantologe der Privatzahnklinik Hannover,  
testet für nobilis die neue Mercedes-Benz M-Klasse.

TEXT: VALERIE OSSWALD

**G**roß, massig und schwer zu händeln wirkt die neue M-Klasse von Mercedes-Benz noch im Autohaus, so umringt von allen kleinen Flitzern. Letzteres soll sich bei der Testfahrt mit dem schwarzen Koloss schlagartig ändern. Auf Dr. Klaus Seegers wartet ein richtiges Abenteuer, von dem er vor dem Einsteigen noch gar nichts ahnt: Das Offroad-Gelände des ADAC-Fahrsicherheitszentrums Hannover wartet exklusiv auf den nobilis-Testfahrer.

Nach einer kurzen Einführung in die Technik im Innenraum, geht es auf die Autobahn in Richtung ADAC-Gelände nach Laatzen. Dort soll der neue Geländewagen zeigen, wie er mit Wasserfällen, Hügeln und Schotterpisten klar kommt.

Auffällig ist die hohe Sitzposition im Wagen. Damit hat man einen guten Überblick über die Straße. Einen Blick in den Himmel gibt es ebenfalls dazu: Das große Panoramadach ist vollautomatisch und vollständig ausfahrbar. Hin und wieder leuchtet ein rotes Dreieck im Außenspiegel auf. Es zeigt an, dass sich ein anderes Fahrzeug im toten Winkel befindet.

„Schickes Innendesign, ganz nach meinem Geschmack“, sagt der Autoliebhaber, der sich schon lange für Offroadfahrzeuge interessiert. Keine Neuerung, über die der Implantologe der Privatzahnklinik nicht wenigstens etwas Bescheid weiß.

Weiche Linien ziehen sich durchs gesamte Interieur des Zwei-Tonnners. Wunderbar bequem und weich schmiegen sich die Ledersitze an Rücken und Beine, fast so als würde man gerade zu Hause auf dem Sofa entspannen. „Einfach unglaublich komfortabel“, wiederholt Dr. Klaus Seegers öfters, „ein tolles Auto.“

Beim Auffahren auf das ADAC-Gelände präsentiert sich die Offroad-Strecke in nebeliger Atmosphäre und seichtem Dunst. Matschige Pfützen schmücken die rustikale Piste. Und los geht's: Zuerst auf die „Kamelhügel“, die wegen ihrer extremen Wellen nach Kamelhöckern benannt wurden. Einwandfrei schmiegt sich der Koloss über die kleinen Anhöhen.

Auch der kegelartige Berg, an dem der Offroad-Neuling gekonnt in Schräglage entlang steuert, bereitet dem Gelände-

„In jedem Gelände ist die M-Klasse ein zuverlässiges Auto.“

..... DR. KLAUS SEEGERS .....

wagen keinerlei Probleme. „Die Lenkung ist unglaublich leicht und weich“, analysiert der 46-Jährige, „man merkt gar nicht, dass man in so einem großen Auto sitzt.“

Mit der so genannten Berganfahr- und abfahrhilfe meistert unser Testfahrer bequem steile Hänge, Geröllpisten und auch rutschige

Abfahrten. Rasant prescht der dreifache Familienvater über Schlaglöcher und Matschkühen, dass es nur so spritzt.

Highlight ist der steile Abhang aus spitzen unebenen Steinen inklusive Wasserfall. Der Implantologe traut sich und lenkt den Koloss sicher und gewissenhaft nach unten. „Das macht man auch nicht alle Tage“, sagt er zufrieden. „Wenn man oben steht, wird einem ganz schön mulmig, aber in dem Auto fühlt man sich trotz der enormen Größe und des Umfangs einfach unglaublich sicher.“ Geländetauglichkeit bestanden.

Dr. Klaus Seegers fährt zur Zeit privat noch einen Volvo XC90, den er sich für die Familie angeschafft hat. Ihm sei wichtig, dass ausreichend Platz für seine drei Töchter ist. Die Älteste ist zwölf Jahre alt, seine Zwillinge sind zehn. Die wollen schließlich zum Sport gebracht und wieder abgeholt werden. „Und mit insgesamt vier Frauen, braucht man eben eine Menge Platz“, scherzt der Familienmensch, der sich die M-Klasse durchaus als neues Familienauto vorstellen kann.

Auch für Fahrten in den Urlaub ist die geländefähige M-Klasse für den Autofan besonders praktisch: „Einerseits passt das Gepäck von bis zu fünf Personen locker in den großzügigen Kofferraum und andererseits hat man sogar noch im Innenraum genug Beinfreiheit, um zusätzlich Kleinigkeiten zu verstauen.“ Die M-Klasse bietet vielerlei Vorteile im Hinblick auf Familien-Touren und Geländefahrten. „Toller Wagen“, bilanziert Seegers.

Doch ein Manko gibt es aus seiner Sicht: „Mit der Parkplatzsuche in der Stadt könnte es schwierig werden“, fällt unserem Tester auf. Mit knapp fünf Metern Länge und zwei Metern Breite lässt sich die M-Klasse nicht in jede Lücke rangieren. An seiner Begeisterung für die M-Klasse ändert das aber wenig: „Die Fahrt heute im Gelände war ganz nach meinem Geschmack. So muss sich Autofahren anfühlen!“ ■



Und Action:  
So macht  
Autofahren  
doch richtig  
Spaß!

**12.289**  
PowerPoint Folien

**726.313**  
Telefonminuten

**4.029**  
Meeting-Kekse

**Unzählbare**  
schöne Momente

**WIR DANKEN UNSEREN  
AUTOMOBILKUNDEN, MITARBEITERN  
UND PARTNERN!**

**MIND|ACT**

Es ist Vorweihnachtszeit. Von bunten Karten grüßen Kinder aus fernen Ländern, wohltätige Einrichtungen bitten um Unterstützung oder bedanken sich für das Engagement im vergangenen Jahr ... Dazwischen liegt bei dem einen oder anderen auch ein Weihnachtsbrief der GISMA-Stiftung. „Das Bedanken ist ein großer und wichtiger Teil meiner Arbeit“, erklärt Eleanor Rudolph, Leiterin des Bereiches Fundraising. „Kein Beitrag ist für uns selbstverständlich.“



# Die Motivation ist der Schlüssel



„Wir etablieren eine neue Kultur des Gebens“, erläutert Eleanor Rudolph, die Förderer der GISMA Stiftung akquiriert.

Die gebürtige Britin, die bereits seit vielen Jahren in Deutschland lebt, hat einen anspruchsvollen Arbeitsauftrag. Sie wirbt seit 2009 bei Alumni, Unternehmen und Privatpersonen dafür, Förderer der GISMA Stiftung und damit auch der Idee einer in Deutschland einzigartigen Managementausbildung zu werden. „Wir stehen noch am Anfang, die GISMA Business School in Hannover gibt es ja erst seit zwölf Jahren. Anders als in meiner Heimat Großbritannien ist Bildung in Deutschland für viele nach wie vor Aufgabe des Staates. Der Stiftungsgedanke der GISMA geht aber viel weiter.“ Denn der demographische Wandel erfordert auch in Deutschland zusätzliche Mittel, um deutsche Talente für einen internationalen Einsatz in Unternehmen optimal vorzubereiten und die besten Köpfe aus dem Ausland an den Standort Deutschland zu

binden – zur zukünftigen Sicherung unseres Wohlstandes und der gewohnten Standards. „An dieser Idee beteiligen sich unsere Förderer“, so Eleanor Rudolph weiter. „Wir etablieren also eine ganz neue Kultur des Gebens.“

Noch ist die Gruppe der Spender, die sich an der GISMA engagiert, eher klein, aber der Zuspruch wächst: „Wir sind zurecht vorsichtig, dass wir mit unserer Arbeit in Zukunft stärker auch mittelständische Unternehmen erreichen und sie vom Mehrwert eines Engagements überzeugen können“. Eine weitaus größere Gruppe sind global aufgestellte Unternehmen, die das Angebot der Business School bereits seit Jahren fest in ihre strategischen Personalentwicklungen eingebunden haben. Sie sichern sich mit Stiftungsprofessuren, Stipendien und gezielten Fördermaßnahmen den Zugriff



Das Hauptgebäude der Purdue University in den USA. Internationale Austauschprogramme sind für die Studenten immens wichtig.

Niedersachsens Wirtschaftsminister Jörg Bode, der Präsident der Leibniz Universität Hannover, Prof. Erich Barke, und Dr. Volker Müller, Hauptgeschäftsführer der Unternehmerverbände Niedersachsen.



auf die besten Köpfe und werden immer stärker als zukunftsorientierte Arbeitgeber wahrgenommen.

Privat engagieren sich häufig Akademiker, die selbst eine internationale Ausbildung durchlaufen haben oder deren Kinder jetzt vor der Frage der richtigen Studienwahl stehen. Eine dritte Gruppe, mit der sich Eleanor Rudolph intensiv beschäftigt, sind Stiftungen, die sich der Bildung verschrieben haben: „Hier erhalten wir auch Unterstützung bei Auslandsaufenthalten für unsere Studenten. Die Pall Mall Stiftung zum Beispiel fördert den Austausch zwischen den USA und Deutschland“.

Denn die Teilnahme an einem der Austauschprogramme der GISMA mit anderen europäischen Business Schools, den USA, Indien oder China ist für die Studenten immens wichtig. „Wir ar-

beiten daran, allen Studenten diese Möglichkeit zu geben. Denn viele können es sich einfach nicht leisten“, räumt Eleanor Rudolph mit einem Vorurteil auf. „Außenstehenden ist wenig bekannt, dass ein großer Teil unserer Programmteilnehmer die Studiengebühren über Kredite, Stipendien oder mit großen persönlichen Anstrengungen finanziert.“

Die Geschäftsführerin der GISMA Business School, Anette Tronnier, macht in ihrem Umfeld jetzt immer häufiger die Erfahrung, dass sich die Menschen mit dem Thema Stiften und Fördern bewusster auseinander setzen. „Transparenz wird in unserer Arbeit deshalb auch ganz groß geschrieben“, erklärt sie. „Jeder Spender hat ein Recht auf das gute Gefühl, dass er sein Geld sinnstiftend eingesetzt hat und jederzeit nachfragen kann, wofür es verwendet wird.“ Und viele möchten auch gerne wissen, wer hinter einer Stiftung steht. An der GISMA sind die drei tragenden Säulen das Land Niedersachsen, die Wissenschaft und die Wirtschaft. Repräsentiert werden sie durch den niedersächsischen Wirtschaftsminister Jörg Bode, den Präsidenten der Leibniz Universität Hannover, Prof. Erich Barke, und Dr. Volker Müller, Hauptgeschäftsführer der Unternehmerverbände Niedersachsen. Alle, die sich aktiv für die GISMA einsetzen, sind überzeugt davon, dass der Auftrag der Business School weit

über die bloße Wissensvermittlung hinaus geht und einen erkennbaren gesellschaftlichen Mehrwert generiert. Deshalb setzen sie sich auch persönlich im Interesse der Stiftung dafür ein, den Standort Niedersachsen zu einem der besten Ausbildungsstandorte der Wirtschaft zu entwickeln.

Die Stiftungsprofessuren und Stipendien bilden dabei das Rückgrat der Förderung von nachhaltiger Forschung und Lehre. „Wir sind aber auch glücklich über jede Form der Zuwendung, die uns signalisiert, dass man zu den überzeugten Förderern des Gedankens gehört“, unterstreicht Anette Tronnier.

Für diejenigen, die einen kleinen Beitrag leisten möchten, hat die GISMA einen „Friends of GISMA Annual Fund“ ins Leben gerufen, bei dem man bereits ab 50 Euro im Jahr kleinere Projekte fördern kann, wie zum Beispiel Deutschkurse, Unterrichtsmaterialien oder der kulturelle Feste wie Thanksgiving und das chinesische Neujahrsfest trägt. Wie stark sich jemand letztendlich engagiert, hängt sehr vom Projekt und der Einstellung zur GISMA ab. Denn, so Eleanor Rudolph: „Der Schlüssel liegt immer in der persönlichen Motivation“.

Weitere Informationen unter:  
[www.gisma.com/gisma\\_foundation.html](http://www.gisma.com/gisma_foundation.html)  
Spendenkonto: GISMA Stiftung  
BLZ 250 500 00 (NordLB), Kto 101 455 913

TEIL II

# Weiberwirtschaft

In der letzten Ausgabe haben wir an dieser Stelle bereits vier Frauen und ihr Unternehmen vorgestellt. Heute geht nobilis in die zweite Runde unserer losen Reihe von **MACHERINNEN** und ihren Geschäftsideen in der Region.

TEXT: ANNA SCHÜTZ

**E**s ist ein alter Hut, aber es stimmt: Frauen gründen anders als Männer. „Sie gründen meist kleinere Unternehmen, und diese sind seltener auf schnelles Wachstum ausgelegt“, weiß Cornelia Klaus, Bereichsleiterin von Gründerinnen-Consult.

Oft ist es weniger die geniale Geschäftsidee als die pragmatische Erkenntnis, dass eine Gründung die bessere Erwerbsoption darstellt. Das gilt besonders für Frauen, die nach Arbeitslosigkeit oder Familienpause wieder in den Beruf einsteigen wollen.

Doch da gerade die kleinen und mittleren Unternehmen als Rückgrat der deutschen Wirtschaft gelten, und Frauen als Chefin besonders verantwortungsbewusst und weitsichtig arbeiten, wie Bundesministerin Kristina Schröder sagt, sind wir froh über unsere weiblichen Unternehmerinnen und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute.

FOTO: MARIDAV - FOTOLIA.COM



## Lister Liebling: Ann Müller

„Made in Germany“ steht in all den eleganten und dennoch sportlichen Mänteln, Röcken, Hosen und Blusen, die bei Ann Müller an den Kleiderstangen hängen. „Mir ist es wichtig, in Deutschland zu produzieren“, betont die gelernte Schneiderin und studierte Designerin. Und so werden ihre Modelabel „ann“ und „Ann Müller“ ausschließlich in deutschen Schneidereien genäht – aus Stoffen, bei denen sie ganz genau weiß, dass sie dem Fair-Trade-Anspruch gerecht werden. „Und es ist bezahlbar, bei uns zu produzieren“, weiß sie. Denn seit fast 15 Jahren schon steht die gebürtige Westfälin beruflich auf eigenen Beinen. Nach ihrer Ausbildung und einer ersten Anstellung als Kostümbildnerin an der Düsseldorfer Oper, jobbte sie sich so durch, nähte hier etwas für eine Freundin, dort etwas für eine andere. „Leben konnte ich ganz gut davon, aber richtig befriedigend war es nicht“, erinnert sich die 43-Jährige. Und dann sei es eigentlich ihr Bruder gewesen, der sie selbstständig gemacht habe. Er motivierte sie, einen Laden aufzumachen und ihre Sachen professionell zu verkaufen. Als Architekt und Möbeldesigner trug er dann entscheidend dazu bei, das erste Ladengeschäft in der List einzurichten. Währenddessen setzte sie sich an die Nähmaschine und nähte eine gesamte Kollektion. Das war 1997. Seitdem entwickelt sie jedes Jahr zwei neue Kollektionen für die Modelinie „Ann Müller“ und verwendet dafür nur edelste Materialien und klare Schnitte. Das zweite, jüngere Label „ann“ wurde fast zufällig auf einer Reise in eine der Produktionsstätten in Thüringen kreiert. Aus Begeisterung für das Produkt gründeten Annette Müller und ihre Schnittdirectrice Katja Mügge quasi auf der Heimfahrt im Auto eine GmbH. Diese präsentiert den Kunden eine funktionale und zeitlose Kollektion aus figurbetonten Jacken und Mänteln aus weichem Wollfilz, die unbedingt das Zeug zum Lieblingsteil haben. [www.annmode.de](http://www.annmode.de) ■

## Dr. Gericke-Pischkes Gespür für Menschen

Die Sprechstundenhilfe lässt mich herein; meine Interviewpartnerin spricht noch am Telefon: „Ich denke, ich kann Ihnen helfen. Kommen Sie morgen Nachmittag zu mir in die Praxis.“ Dr. Gericke-Pischke legt auf und wendet sich mir zu: „Entschuldigen Sie bitte, aber der Mann am Telefon hat einen Umschlag mit 10 000 € verlegt und fragte mich, ob er ihn unter Hypnose wiederfinden kann.“ Ich muss lachen.

Im weiteren Verlauf des Gespräches erfahre ich dann aber von der Therapeutin, dass so ein „Fall“ zwar ein witziger



FOTO: PRIVAT

Einstieg in meine kleine Geschichte sein mag, die meisten ihrer Patienten aber ernsthaftere Probleme haben. „Sie suchen Besserung auf körperlicher und psychischer Ebene. Und die Hypnose als die älteste Heilmethode der Welt kann ihnen helfen.“

Erst spät und über Umwege findet die promovierte Philologin zu „ihrer“ Methode, der Hypnose: „Ich hatte schon immer eine Begabung, Menschen zu öffnen“, erklärt sie, „aber bis ich die Hypnose kennen lernte, konnte ich ihnen keine therapeutische Hilfe bieten.“ Nach langen

Jahren wissenschaftlicher Arbeit als Germanistin und Soziologin an der Uni Hannover, Auszeiten als mehrfache Mutter, Jobs als Mediatorin, Coach und Konfliktmanagerin, zahllosen Ehrenämtern in Schulen und Vereinen, aber auch Dürrestrecken, macht sie sich 2008 als Heilpraktikerin für Hypnose und Hypnotherapie selbstständig.

Mittlerweile ist die Hypnotherapie in Deutschland offiziell als wissenschaftlich fundierte psychotherapeutische Methode anerkannt und vielfach erprobt. „Keine Therapieform kann so vielfältig eingesetzt werden wie die Hypnose“, weiß die 53-Jährige, „Stressbewältigung, Schmerzlinderung, Ängste überwinden und vieles mehr, sogar als Anästhesie für Operationen.“ Die Hypnose arbeitet mit Zuwendung und Entspannung und kurbelt dadurch die Selbstheilungskräfte nachweisbar an. Und das nicht als Dauerbehandlung, sondern normalerweise in Kurzzeittherapie.

„Wie effizient und interessant“, denke ich am Ende des Gesprächs und bin begeistert von den vielfältigen medizinischen Einsatzbereichen des Verfahrens. „Aber morgen muss ich trotzdem noch mal anrufen, um zu erfahren, ob die 10 000 € wieder aufgetaucht sind ...“

[www.dr-gericke-pischke.de](http://www.dr-gericke-pischke.de) ■



FOTO: MARINA HARTFELDER



## Lydia Ziegltrums grüne Tagträume

Die Zeichen standen gut: Acht Familien hatten sich zusammengetan, den Traum vom grünen Leben mitten im Zentrum zu realisieren. In einer Baulücke hinterm Bahnhof entstanden zwei Mehrfamilienhäuser mit einem etwa 400 m<sup>2</sup> großen Garten dazwischen. Eine der damaligen Bauherinnen war die Landschaftsarchitektin Lydia Ziegltrum, die die Aufgabe hatte, den Garten zu gestalten: „Er sollte nicht nur Kindern Platz zum Spielen bieten, sondern auch den Erwachsenen ein Ort der Erholung werden,“ beschreibt sie ihr Projekt von damals. Die Realisierung ist ihr so gut gelungen, dass sie damit sofort den Innenhofwettbewerb der Stadt Hannover gewinnt und außerdem für den niedersächsischen Staatspreis für Architektur und die „best private plots 2007“ nominiert wird.

„Das waren natürlich gute Startbedingungen, um sich selbstständig zu machen!“, erinnert sich die 39-Jährige. Damals war das erste Kind gerade zwei, das zweite im Anmarsch. „Ich fand: ein idealer Zeitpunkt, es ohne Druck zu versuchen. Auch die Festanstellung meines Mannes hat mir natürlich Rückendeckung gegeben.“ Und so folgen dem eigenen Projekt weitere. Im Austausch mit dem Kunden erarbeitet die gebürtige Münchnerin individuelle Gartenkonzepte – von kindlich verspielt, über märchenhaft romantisch, naturnah und wild bis zu praktisch und pflegeleicht. Und so individuell wie die Wünsche sind auch ihre Auftraggeber: Lydia Ziegltrum berät junge Familien, für die der Garten Lebensmittelpunkt geworden ist, ältere Menschen, die sich etwas gönnen wollen oder auch mal einen Franziskanermonch, wenn es um die Gestaltung seines Klostersgartens geht. [www.gruene-tagtraeume.de](http://www.gruene-tagtraeume.de) ■

FOTOS: ZIEGLTRUM



## Beginnerin: Buchwald Bild

Sie ist der Neuling unter den Gründerinnen, denn Ulrike Buchwald hat ihr Unternehmen gerade erst gestartet. Mit „buchwald bild“ präsentiert sie eine Innengestaltung der besonderen Art. Als leidenschaftliche Fotografin und Diplom-Ingenieurin für Architektur habe sie einen Blick für Raum und Wirkung, sagt sie.

Den Kunden bietet die Jungunternehmerin hochwertig auf Glas produzierte Bilder als kleinformatiges Kunstobjekt an der Wand oder aber ebenso großformatige Elemente zur Gestaltung ganzer Räume, zum Beispiel als Küchenspiegel, beleuchtete Trennwand oder Theke im Eingangsbereich.

„Glas ist ein besonders edles Material, die meisten Bilder heute werden auf Acryl gedruckt, wenn aber Glas einseitig bedruckt wird, bleibt die ihm die eigene Transparenz mit einer ganz wunderbaren, klaren Wirkung bestehen“, beschreibt sie begeistert ihr Produkt. „Ich möchte mit meinen Glasobjekten und Fotos Lebensfreude und Spaß, aber auch Genuss an Ästhetik und Design vermitteln.“

Dieser Wunsch, gestalterisch tätig zu sein, war es auch, der sie zur Selbstständigkeit gebracht hat. Da sie wegen ihrer beiden Kinder nur Teilzeit arbeiten möchte, sah sie als angestellte Architektin keine Perspektive: „In der Regel ist man dann nur der Zeichenknecht, und der will ich nicht sein.“

Die Lust, endlich wieder kreativ zu arbeiten, wird immer größer, und als eine Freundin in ähnlicher Situation den Schritt in die Selbstständigkeit wagt, zieht sie mit: „Das hat mich total motiviert“, sagt sie, „der Austausch über Risiken und Chancen war für mich sehr wichtig.“

Bei der Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Stadt, hannoverimpuls, die erfolgsversprechende Geschäftsideen unterstützt, bekommt sie letzte maßgeschneiderte Hilfestellungen für die Zeit als eigene Chefin.

Jetzt ist es soweit, dass erste Aufträge eingehen und in einigen Wohnzimmern bereits Objekte der Newcomerin hängen.

Mit etwas Glück kann Ulrike Buchwald demnächst schon ihre Arbeiten im Ladengeschäft „durchbruch“ – Design & Leben, in der Stephanusstraße 9, in 30449 Linden ausstellen. ■

[www.buchwaldbild.de](http://www.buchwaldbild.de)

FOTO: HANNAH JUNG

Wir sind in aller Munde.



**ERSTER!**  
Wir wünschen  
allen Patienten  
eine tolle  
Adventszeit!

Zahnarztpraxis  
Dr. Frank Eisenhauer & Partner  
Lister Meile 17 · 30161 Hannover  
Telefon 0511 343139  
info@dr-eisenhauer-partner.de  
www.dr-eisenhauer-partner.de

 **Medizinisches  
Vorsorgezentrum**  
Hildesheim



*Gewissheit – Gesundheit – Glückliches Leben!*  
**Prävention im Rahmen regelmäßiger Check-Ups hilft,  
die Signale des Körpers zu erkennen.**

Früherkennung von Schlaganfall, Herzinfarkt, Burn-Out,  
Kreislauferkrankungen | Umfassendes Vorsorgeprogramm mittels  
neuester Medizintechnik | Manager-CheckUps für Unternehmen  
und Privatpersonen.

Wir bieten die Medizindisziplin **Psycho-Cardiologie  
inclusive HRV-Analyse** an.

Terminvereinbarungen unter 05121-99 99 970  
auch abends und am Wochenende.

Ein erfahrenes und hochqualifiziertes Team erwartet Sie!

**Zentrum für zukunftsweisende Präventionsmedizin**  
Trommelbrink 2A, 31139 Hildesheim, [www.gefaeßgesund.de](http://www.gefaeßgesund.de)



**Praxis für  
Plastisch-  
Ästhetische  
Chirurgie**

Fettabsaugung	Brustkorrekturen	Face lift
Nasenkorrekturen	Ohr- und Lidkorrekturen	
Faltenbehandlung	Botulinum toxin	
Bauch-, Oberarm- und Beinstraffung		
Narbenbehandlung u. a.		

**Dr. med. Ramon Wakili**  
Facharzt für Plastische Chirurgie  
Walsroder Straße 26  
30851 Hannover - Langenhagen  
Fon 0511 72 14 14  
[www.dr-wakili.de](http://www.dr-wakili.de)



# Kick mit Trick.

Eine Hochburg ist die Landeshauptstadt auch im Tischfußball:  
Die „Krökelgemeinschaft Badenstedt-Hannover e.V.“ ist zum vierten Mal  
Deutscher Mannschaftsmeister, stellt einen Vize-Weltmeister,  
fünf international erfolgreiche Topspieler und betreibt Deutschlands einziges  
Tischfußball-Bundesleistungszentrum. **nobilis** war vor Ort.

TEXT: EVA HOLTZ



### Tischfußball

Die Entstehung des Tischfußballs, obwohl noch nicht allzu alt, liegt doch einigermaßen im Dunkeln. Belegbare Patente weisen einen Engländer als Erfinder des Tischfußballs aus, andere Quellen nennen einen Franzosen, wieder andere einen US-Amerikaner. Es heißt auch, Tischfußball soll erfolgreich bei der Rehabilitation verletzter Soldaten eingesetzt worden sein, um deren Hand-Augen-Koordination zu verbessern. Fest steht, dass es 1950 in Belgien zur ersten Ligagründung kam, und man 1967 die erste Deutsche Tischfußballmeisterschaft ausgetragen hat. Zwei Jahre später, 1969, wurde der Deutsche Tischfußballbund (DTFB) aus der Taufe gehoben, in dessen 1. Bundesliga 24 Mannschaften spielen. 1976 gründete sich die Europaliga, und der erste European Cup wurde veranstaltet. 2002 entstand der Weltverband ITSF (International Table Soccer Federation). Seitdem arbeiten die Tischfußballer an der Anerkennung des Krökels – ein Begriff, den es nur in Hannover gibt – als Sportart.

Der 44-jährige Frank Dörrie ist Vorsitzender der Krökelgemeinschaft Badenstedt-Hannover (KGB).



**E**s klackert und knallt. Es wird gebrüllt, geschrien, gelacht und gestöhnt. An den zwölf Tischen im Bundesleistungszentrum in der Hainhölzer Helmkestraße sind die Bundesligaspieler in Aktion. Die roten und blauen Männchen flitzen hin und her, wirbeln und überschlagen sich, vollführen „Pin“-„Pull“-„Sling-Shots“ und „Jets“, spielen fulminante Pässe und täuschen per „Tic-Tac“-Technik. Immer wieder knallt die Kugel gegen die Bande. Schließlich ein vielstimmiger Schrei: „Toooooor!“ Mit einem satten Geräusch ist der Ball im Loch verschwunden.

Man fällt sich in die Arme. Die Niedersächsische Meisterschaft 2011 ist entschieden: Im Einzel hat sich Thilo Klostermann gegen Andreas Retzlaff durchgesetzt. Auch Frank Dörrie ist froh. Viel Arbeit liegt hinter ihm und seinem Verein. Der 44-Jährige ist Vorsitzender der Krökelgemeinschaft Badenstedt-Hannover (KGB), die im Bundesleistungszentrum (BLZ) ihren Sitz hat. Als Vorsitzender des DTFB-Landesverbandes Niedersachsen (Deutscher Tischfußballbund) ist er auch für die Organisation der Landesmeisterschaften verantwortlich: „Wir machen das ja alles ehrenamtlich, und da ist klar, dass ich nicht nur die Turniere organisiere, sondern wenn hier Betrieb ist, auch hinterm Tresen stehe. Ich gieße auch die Pflanzen“, sagt der gelernte Sonderpädagoge, der im Hauptberuf Betreuer einer Jugendwohngruppe ist, und deutet auf die üppigen meterhohen Palmen und anderen Grünpflanzen, die dem 260 Quadratmeter großen Raum viel Atmosphäre geben.

Jahrelang hat der begeisterte Tischfußballer, der mit Anfang 20 vom Leistungs-Schach aufs Kickern umgestiegen ist, in Kneipen „gekrökelt“ (ein Begriff, den es übrigens nur in Hannover gibt). „Krökeln hat mich sofort fasziniert. Es er-

fordert hohe Konzentration, ist kurzweilig und hat nichts mit Zufall zu tun, sondern ganz viel mit Technik. Je höher man spielt, umso taktischer wird das Spiel. Und es ist sehr sportlich – eine große Herausforderung“, beschreibt Dörrie. Früher hat er viele Kicker-Turniere bestritten und die meisten gewonnen, inzwischen kennt er Wettbewerbe aber fast nur noch von der Organisationsseite.

2003/2004 wurde von 18 Tischfußballern der Verein KGB e.V. gegründet, 2005 mit zwölf Mannschaften der Landesverband Niedersachsen aus der Taufe gehoben, und 2007 übernahm Frank Dörrie den Vorsitz der Krökelgemeinschaft KGB.

Anfang 2009 bezog die KGB das alte Fabrikgebäude in der Hainhölzer Helmkestraße 5A, baute sie in Eigenarbeit aus und installierte im Sommer 2009 hier das erste und einzige deutsche Tischfußball-Bundesleistungszentrum.

„Heute gibt das BLZ Hannover vor, wie in Deutschland Tischfußball gespielt werden muss. Das Niveau ist in den letzten Jahren wahnsinnig gestiegen. Das liegt vor allem an den Möglichkeiten, die wir hier haben“, sagt Frank Dörrie, „Wir trainieren im BLZ auch an Krökeltischen aus anderen Nationen. Die Kickertische aus den USA, Italien, Frankreich oder Deutschland unterscheiden sich voneinander – in der Größe der Figuren und deren Anordnung, in der Bande oder bei den Stangen. Mit diesen Unterschieden muss man vertraut sein.“ Allein in der Landeshauptstadt gibt es inzwischen 25 Mannschaften, die in drei Ligen spielen. Die Krökelgemeinschaft zählt 75 Vereinsmitglieder, und im Landesverband Niedersachsen sind 500 Aktive registriert, unter anderem in Oldenburg, Braunschweig, Lüneburg und Göttingen.

Tischfußball wird rund um den Globus gespielt, und die Weltranglisten-Turniere laufen auf Eurosport. Bei den großen Wettbewerben treffen sich Spieler aller Nationen, deren Fangemeinde immer größer wird.

Im Einzel sei momentan ein Belgier umschlagbar, sagt der KGB-Vereinsvorsitzende: „Aber dann kommt auch schon einer von uns.“ Der 28-jährige Ruben Heinrich, von Beruf ebenfalls Sonderpädagoge, wurde in Nantes in diesem Jahr Vize-Weltmeister.

Vier weitere KGB-Spieler kicken ebenfalls mit viel Erfolg in der Nationalmannschaft, und das „World Nations Rankings“ wird zur Zeit von Deutschland angeführt. „Beim Tischfußball gibt es eine tolle Mischung von Leuten, vom Bandarbeiter bis zum Doktor! Unser Meister-Team besteht aus drei Lehrern, einem Dachdecker, einem Studenten, einem Polizisten und einem Eventmanager“, erzählt Dörrie.

Kickernde Frauen sind rar gesät, auch in Hannover. Nur 15 Prozent der KGB-Vereinsmitglieder sind weiblich. „Jungs sind einfach begeisterter vom Kickern. Das merkt man auch schon bei den Kids. Dabei haben die Mädels oft ein richtig gutes Auge und viel Schnelligkeit“, weiß der Vereinsvorsitzende, der in einigen hannoverschen Schulen Kicker AGs



[www.teckell.com](http://www.teckell.com)

M.F. OLBRICH · 0511 320626  
manfred.olbrich@web.de

# Flanieren, Schlemmen, Shoppen...



Galerie  
**LUISE**  
königlich einkaufen



Herzlich willkommen!

AUGUSTO

WOLFORD

BREE



KAUF LUST

men style

Handpox

ROY ROBSON  
BY C.KONDLA

Pauline

Collier John  
LIFE STYLE  
& LUXUE

BOCKHORST  
LIFE & LIVING

La Chemise Parisienne

GALERIE  
MENSING

tandemus.

unrau Blecker

OCEAN CITY  
ASIA RESTAURANT & BAR

ecco! ITALIENISCHER  
Collettofabrik

Galerie Luise · Luisenstraße 5 · 30159 Hannover · Telefon 0511 - 2609080 · [www.galerie-luise.de](http://www.galerie-luise.de)

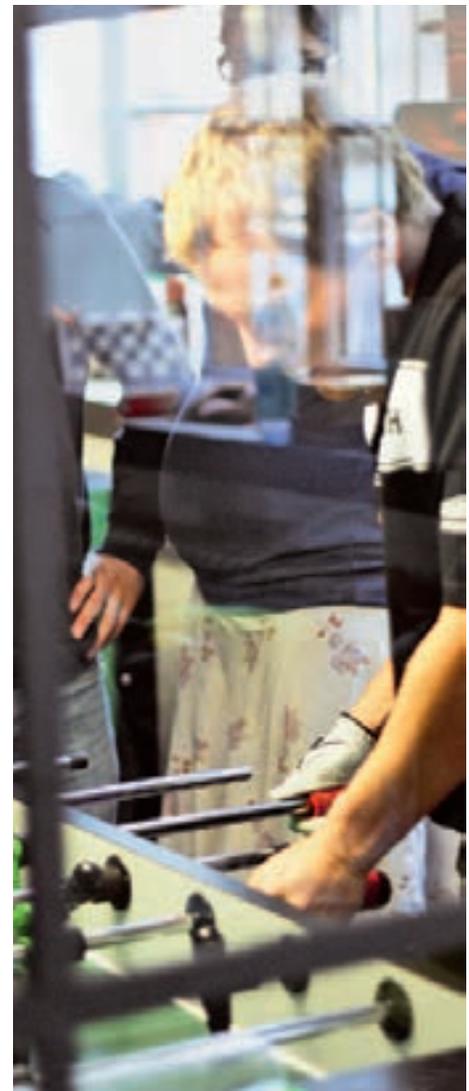
Geschäfte: Mo.-Fr. 10 - 19 Uhr · Sa. 10 - 18 Uhr · Galerie Luise und Parkhaus: 07 - 22 Uhr

„Krökeln hat nichts mit Zufall zu tun, sondern mit Technik. Je höher man spielt, umso taktischer wird das Spiel.“

FRANK DÖRRIE



Ein begehrtter Partyspaß: Der XXL-Krökeltisch.



Das Bundesleistungszentrum Hannover gibt vor, wie Tischfußball in Deutschland gespielt wird.



Allein in Hannover gibt es 25 Mannschaften, die in drei Ligen spielen. Vier KGB-Spieler kicken in der Nationalmannschaft.

> initiiert hat, deren Mitglieder regelmäßig im BLZ spielen. „Ich möchte für die Jugendlichen ein Netzwerk aufbauen, zusammen mit den Schulen. Denn Krökeln kann viel bewirken: Es verlangt hohe Konzentration, Geschick und Reaktionsvermögen, fördert den Teamgeist – und es macht vor allem ganz viel Spaß.“ Das haben auch zahlreiche Unternehmen entdeckt und nutzen das Krökeln für die interne Mitarbeiterentwicklung und zur Kundenbindung.

Besonders, wenn im Fußball Welt- oder Europameisterschaften laufen, sei auch Tischfußball sehr gefragt, so Dörrie. „Dann sind wir in ganz Deutschland und manchmal darüber hinaus unterwegs.“

In Nobel-Hotels und in den VIP-Lounges der Bundesligavereine organisiert Frank Dörrie dann für Firmen Kicker-Veranstaltungen – mit seiner Agentur „Kicker Profis“, die er nebenberuflich betreibt. „Wir veranstalten Cups jeder Größenordnung, mit

allem Drum und Dran. Wichtig ist uns, dass das Event zum Unternehmen und zum Anlass passt, ob Weihnachtsfeier oder Incentive-Veranstaltung, ob Firmeturnier oder Mannschafts-Wettbewerb.“

Zweimal im Jahr kommen unter dem Motto „Hannovers Business krökelt“ Unternehmen zum „Schnupperliga-Cup“ ins BLZ nach Hainholz. „Dann spielen bis zu 25 Firmen gegeneinander. Zu sehen, wie die Krawatte abgelegt wird, und das Kind wieder rauskommt – das ist einfach toll! Beim Krökeln findet man schnell zueinander, verlässt seine Rolle und kann total abschalten“, so Dörrie.

Für 2012 erwartet er den nächsten Boom, pünktlich zum Start der Fußball-Europameisterschaft in Polen und der Ukraine. Außerdem hofft er darauf, dass bald sein großer Traum in Erfüllung geht: „Ich arbeite daran, dass Kickern vom Landessportbund als Sport anerkannt wird.“ ■



Ein Kickertisch der Superlative: Einer der exklusiven Teckell-Tische, wie er auch bei Kamps Hannover steht, dem Autohaus für bitische Premium Marken – und in den Villen von Kickerbegeisterten (Preis: ab 5000 Euro).

SCHÖNHEIT OHNE SCHNITT

# ULTHERAPY – UND IHRE FALTEN HABEN FREI!


 NEU IN  
HANNOVER

Wem Botox zu tief unter die Haut geht, der hat jetzt eine neue Chance, seine **Falten oder Augenlider ohne chirurgischen Eingriff und Laser** behandeln zu lassen. Mit Ultherapy ist ein nicht invasives Verfahren entwickelt worden, das seit Kurzem sogar in Hannover angeboten wird: **im Ulthera Zentrum der Fachärzte Elisabeth und Georg Chimkowski.**

Das Ulthera System findet seinen Ursprung im **medizinischen Ultraschall**. Es kombiniert diagnostischen mit fokussiertem Ultraschall zur **Haut-Therapie** in einem Gerät. Der **speziell dafür ausgebildete Arzt** generiert einen **koagulativen Effekt im Bindegewebe**. Das heißt, man nutzt **natürliche Regenerationsprozesse, um die Elastizität von Haut und Bindegewebe schrittweise wieder herzustellen**. Und das mit Präzision und Zuverlässigkeit in einer beispiellosen Tiefe – **ohne Hauteinschnitte und Spritzen**.

Die amerikanische Gesundheitsbehörde Federal Drug Administration hat das in einer klinischen Studie bestätigt. Bei den Patienten zeigte sich eine deutliche Straffung des oberen Augenlides, was zu einem offeneren Blick und einem jugendlicheren Aussehen der gesamten Augenregion führte. Patienten berichten auch über eine straffere und gefestigte Haut in anderen Gesichtsregionen und am Hals. Darüber hinaus wird als unsichtbares Resultat der Behandlung die Kollagenneubildung angeregt und damit der Hautalterungsprozess verlangsamt.

Interessierte können sich direkt an das Ulthera Zentrum Hannover wenden. **Infos unter [www.ulthera.de](http://www.ulthera.de)**



*„Schon mit 10 Minuten Behandlung entsteht eine sichtbare Verbesserung im Gesichts- und Halsbereich, die bis zu zwei Jahre anhält.“*

## IHR ULTHERA TEAM HANNOVER

Elisabeth Chimkowski (Fachärztin Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde) und Georg Chimkowski (abgeschlossene chirurgische Ausbildung, Facharzt für Urologie) leiten das Ulthera Zentrum Hannover. Beide haben an der Medizinischen Hochschule Hannover studiert und sind in der Region Hannover niedergelassen.

## ULTHERA ZENTRUM HANNOVER

**Facharztpraxis Elisabeth Chimkowski**  
Georgstraße 16 30159 Hannover  
Telefon: 0171/530 01 59

**Facharztpraxis Georg Chimkowski**  
Goethestraße 2 31535 Neustadt  
Telefon: 050 32/93 91 09

[www.ulthera.de](http://www.ulthera.de)

# Krippenkunst aus der Lüneburger Heide



In der Holzschnitzwerkstatt „Lotte Sievers-Hahn“ ist das ganze Jahr über Weihnachten. Von hier werden nämlich **KRIPPEN** in alle Welt geliefert, um dort unter den Christbäumen an die Geburt des Jesuskindes zu erinnern. **nobilis** hat sich auf den Weg gemacht und beim Schnitzen über die Schulter geschaut.



FOTOS: ULRIKE BUCHWALD

Warten auf den Weihnachtseinsatz: Die Figuren sind zwischen 12 bis 72 Zentimetern groß, auf Anfrage auch noch größer.



Gerd Sievers leitet seit 30 Jahren das Familienunternehmen. Krippen aus der Heide gehören in aller Welt zum Weihnachtsfest.

In einigen Familien hat sie einen größeren Wert als das Tafelsilber – ideell gesehen auf jeden Fall: die Weihnachtskrippe. Oftmals von Generation zu Generation weitergegeben und jedes Jahr erweitert um Schafe, Ochs und Esel, Hirten oder Engel. Und so manche dieser Krippen, die derzeit oder spätestens am Heiligabend in den weihnachtlichen Wohnzimmern aufgebaut werden, stammt aus einem kleinen Ort in der Lüneburger Heide namens Brockel.

Hier ist seit fast 80 Jahren der Firmensitz der Holzschnitzwerkstatt „Lotte Sievers-Hahn“. „Die einzige ihrer Art nördlich der Mainlinie“, bemerkt Gerd Sievers, Sohn der Gründerin und seit 30 Jahren Chef des Familienunternehmens. Von hier aus werden jedes Jahr rund 80 000 Figuren in alle Welt geschickt. „Und die meisten von ihnen sehen noch genauso aus, wie meine Mutter Lotte sie entwickelt hat.“ Denn Tradition wird groß geschrieben im Hause Sievers: „Viele Leute vererben ihre Krippe und wenn mal eine Figur verloren oder kaputt geht, sollen sie genau dieselbe wieder bekommen können“, erklärt der 70-Jährige. Die alten Artikel bleiben, auch wenn zusätzlich neue entwickelt werden. Schließlich wollen die Sammler immer auch etwas Neues präsentiert bekommen. Aber heute wie damals zu Lottes Zeiten ist die Schlichtheit der Figuren die Maxime. „Im Weglassen liegt die Kunst!“, zitiert Gerd Sievers den großen Bauhaus-Künstler Lyonel Feininger. „Meine Mutter hat sich mit wenigen kantigen Schnitten auf das Wesentliche beschränkt.“

Und so genau Lotte Hahn wusste, worauf es beim Schnitzen ihrer Figuren ankommt, so unumstößlich war ihre Entscheidung, eine Ausbildung an der Spielwarenschule Grünhainichen absolvieren zu wollen. Ein Zufall ließ die junge Frau und ihren Vater damals auf einer Wanderung durchs Erzgebirge vor einem Regenschauer in das Schulgebäude flüchten; dort sah sie die ausgestellten Arbeiten und wollte sich sofort bewerben. „Wir nehmen hier nur Jungen aus Sachsen“, hieß es im damaligen Zentrum der Spielwarenherstellung. „Doch wenn meine Mutter sich etwas in den Kopf gesetzt hatte, dann war dagegen kein Kraut gewachsen“, verrät uns der Sohn. Was folgte, war ein langer Schriftwechsel, an dessen Ende Lotte die Erlaubnis erhielt, mit einer Freundin die zweijährige Ausbildung zu durchlaufen. Beim damaligen Direktor Seiffert lernte sie zeichnen, >



Impressionen aus der Weihnachtswerkstatt rund um Schnitzerin Heike Simritzky, die im Akkord Figuren fertigt.



> malen, dreheln, basteln und vor allem schnitzen, wofür sie eine besondere Begabung hatte. Geld für Maschinen hatte sie nicht, als sie 1929 in ihr Elternhaus im Lüneburger Heideort Eyendorf zurückkehrte.

Aber Lotte machte aus der Not eine Tugend und warf mit leichter Hand Figuren auf Papier, die sie dann mithilfe von Schablonen auf Lindenholzbretter übertrug und an einer Dekupiersäge beim Tischler im Nachbardorf aussägte. Damals schon entwickelte sie ihren unverwechselbaren, einfachen Stil, der ebenso zeitlos wie bestechend ist und bis heute ihr Markenzeichen geblieben ist. 1933 heiratete sie den Kaufmann

Theo Sievers und zog mit ihm und der kleinen Werkstatt, die inzwischen stolze vier Mitarbeiter hatte, nach Brockel im Landkreis Rotenburg. „Und bald schon wurden junge Mädchen aus den umliegenden Dörfern in der wachsenden Werkstatt im Schnitzen, Malen und Ankleiden der Puppen und Krippen- und Kasperlefiguren ausgebildet“, erzählt der Sohn.

Die Firma wächst und die junge Unternehmerin reist mit Heidschnucken und Schäfern, Engeln und Königen im Gepäck durchs Land, zu Messen und zu Spielwarenhändlern. Schon bald gibt es Aufträge aus der ganzen Welt. Aber das wichtigste Standbein bleiben die deutschen Spielwaren- und

Kunsthandwerksgeschäfte – Kontakte, die zum Teil bis heute halten. 1981 übergibt Lotte Sievers-Hahn den Betrieb an ihren Sohn Gerd, schnitzt aber bis zu ihrem Tod sechs Jahre später für ihre Familie weitere Krippenfiguren. Die letzten haben schiefe Augen und krumme Münder, da ihre Hände beim Malen bereits zitterten.

Der Sohn führt das Geschäft im Sinne der Gründerin weiter, muss aber dennoch Grundlegendes verändern: 2001 wird in der Slowakei eine Tochterfirma gegründet, für die mittlerweile rund 50 Leute arbeiten. Und obwohl er einräumt, dass die Firma ohne die Lohnvorteile dieses Landes nicht konkurrenzfähig geblieben wäre, sei es vor allem die Tatsache, dass sie hierzulande keine Arbeiter mehr gefunden hätten, die ihn zur Verlagerung der Produktion bewogen hätte: „In Deutschland ist Holzschnitzer kein Lehrberuf, in der Slowakei schon. Und unsere Arbeiter sind hervorragend ausgebildet.“ Denn nur so können sie die strengen Qualitätskriterien erfüllen: „Jedes Stück kommt zurück nach Brockel und wird von mir oder meiner Tochter kontrolliert!“, betont er. „Eine millimetergroße Abweichung kann die ganze Figur verändern.“ Und wenngleich jedes Stück von Hand geschnitzt, bemalt und damit ein Unikat ist, so werden sie dennoch nach einem Muster gefertigt. Neben den schlichten Schnitzlinien gehört dazu auch der richtige Umgang mit der Ölfarbe, die stets so aufgetragen wird, dass das über Jahre abgelagerte Lindenholz noch zart durchschimmert.

Eine der wenigen, die noch in der heimischen Werkstatt schnitzen, ist Heike Simritzky. Routiniert setzt sie das Messer an den Lindenholzrohling und schnitzt dem kleinen Holzschaf Wolle auf den Körper. Eine halbe Stunde etwa braucht sie pro Schaf; nebenan wird es dann von Hand bemalt. Es riecht nach Holz, Leinöl und Farbe. „Ich schnitze am liebsten Tiere“, sagt die Akkordarbeiterin Simritzky. „Auch wenn sie alle gleich aussehen, hat doch jedes Gesicht seinen eigenen Ausdruck“, findet sie, und während sie erzählt, entsteht unter ihren Händen schon das nächste Schaf, fallen die Späne in ihren Schoß. Und in 34 Jahren sind durch ihre Hände voller Narben und Schwielen viele, viele Herden gegangen, die nun unter den Weihnachtsbäumen zahlloser Familien stehen. „Ich arbeite gern hier“, sagt sie. Wie auch ihre Mutter Elisabeth, die bis vor einigen Jahren noch neben ihr saß. „Sie hat so lange die Maria geschnitzt, bis ich im ostslowakischen Kosice einen Mann gefunden hatte, der das übernehmen konnte!“, erzählt Gerd Sievers. „Denn Maria ist die wichtigste Figur der Krippe. Sie muss perfekt sein!“ ■

„Ich schnitze  
am liebsten  
Tiere ...“

HEIKE SIMRITZKY



*Anna Schütz*  
Anna Schütz



**Freitag : 2. Dezember 2011**  
Kuppelsaal im HCC

**UTE LEMPER & ASTOR  
PIAZZOLLA BAND**

DANIEL PIAZZOLLA : PERCUSSION  
"Ute sings Piazzolla" –  
Eine Hommage an Astor Piazzolla



**Sonntag : 11. Dezember 2011**  
Großer NDR-Sendesaal

**12 CELLISTEN DER  
BERLINER PHILHARMONIKER**

Werke von Poulenc, Piazzolla,  
Fauré, Debussy, Miller und  
Gershwin



**Mittwoch : 14. Dezember 2011**  
Kuppelsaal im HCC

**MARTIN GRUBINGER &  
CAMERATA SALZBURG**

Ein Streifzug durch die Musikge-  
schichte Österreichs mit Werken von  
Mozart, Schubert, Wallin, Hartl, HK  
Gruber und anderen



**Montag : 19. Dezember 2011**  
Kuppelsaal im HCC

**BEETHOVEN  
SYMPHONIE Nr. 9**  
LONDON SYMPHONY ORCHESTRA  
MONTEVERDI CHOR

Leitung: SIR JOHN ELIOT GARDINER



**Donnerstag : 12. Januar 2012**  
Kuppelsaal im HCC

**WIENER PHILHARMONIKER**

Leitung: Valery Gergiev  
Klavier: Daniil Trifonov  
Tschaikowsky Klavierkonzert Nr. 1  
und Werke von Prokofjew, Rimsky-  
Korsakow u.a.



**Sonntag : 15. Januar 2012**  
Großer NDR-Sendesaal

**VESSELINA KASAROVA  
MEZZOSOPRAN**

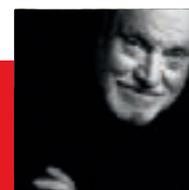
**THE ENGLISH CONCERT**  
Leitung: Harry Bicket  
Arien von Händel und Symphonien  
von Haydn



**Donnerstag : 26. Januar 2012**  
Großer NDR-Sendesaal

**SOL GABETTA VIOLONCELLO  
BERTRAND CHAMAYOU  
KLAVIER**

Werke von Beethoven, Mendelssohn  
und Servais



**Samstag : 4. Februar 2012**  
Kuppelsaal im HCC

**PHILHARMONIA ORCHESTRA  
LEITUNG: KURT MASUR**

DANIEL MÜLLER-SCHOTT:  
VIOLONCELLO  
Schumann Cellokonzert und  
Bruckner Symphonie Nr. 7

Bitte fordern Sie den ausführlichen Konzertkalender an.

Karten bei PRO MUSICA  
Georgstr. 36 · 30159 Hannover · Tel. 0511 363817  
Fax 0511 363887 · [www.promusica-hannover.de](http://www.promusica-hannover.de)

und allen bekannten Vorverkaufsstellen

# Weihnachten auf Gut Bardenhagen





Wenn sich Väterchen Frost ankündigt mit Eis und Schnee, gehen in den Gebäuden von **GUT BARDENHAGEN** die Lichter an. Der Lindendom ist weihnachtlich verpackt und glitzert tausendfach.

Im Arkadensaal haben die Tannenbäume ihre Lichter angesteckt. Hier genießt man Kultur und Kulinarisches in der festlichen Jahreszeit.



FOTO: HASSAN MAHRAMZADEH



FOTO: HASSAN MAHRAMZADEH

**C**harme, kreatives Talent, kommerzieller Scharfsinn, Gestaltungsfreude, erlesener Geschmack. Ines Müller besitzt davon ein Übermaß. Sonst könnte sie nicht so elegante, feine und doch anheimelnde Hotels oder Appartements bauen, wie gerade jüngst das Hotel „Strand am Königshafen“ in List auf Sylt. „Auf dieses Haus“, sagt sie selbstbewusst, „sind wir stolz“ und meint damit auch ihren Lebensgefährten, der für die technischen Seiten all ihrer Bauten verantwortlich ist.

Als für den Sohn der Familie, der das Hotelfach von der Pike auf gelernt hat, ein kleines Hotel gesucht wurde, fand man 2001 das alte ehemalige Gestüt in der Heide, zehn Kilometer von Lüneburg entfernt. Die umfangreichen Stallgebäude verfallen, das Gutshaus verwohnt, das Verwalterhaus verwaist. Das schreckte Ines Müller nicht. Sie zeigt auf die Fotos, die auf dem Weg zum Restaurant hängen. „So hat es hier ausgesehen. Zerstörte Balken, herunterhängende Decken, eigentlich war alles marode“, sagt die Frau mit dem hohen Energielevel, für die ein 16-Stunden-Tag Alltag ist. Denn sie arbeitet vier Tage in der Woche an ihren Projekten auf Sylt und Donnerstagsabend trifft sie dann auf ihrem Gut ein, wo sie nach dem Rechten sieht. Jedes noch so kleine Detail ist ihr wichtig. Und trotzdem schaut sie so fröhlich in die romantische Park- und Wiesenlandschaft, die natürlich auch verwildert war, als sei die langjährige Arbeit an diesem großzügigen Ensemble ein Klacks gewesen.

## Tradition und Lebensart vereinen

Vor allem ließ sie sich von der Geschichte des Hauses und der Landschaft inspirieren. 1908 erbaute ein Hamburger Kaufmann das Gestüt und züchtete über 150 Traberrennpferde, die auf einer eigenen Rennbahn trainiert wurden. In 50 Jahren entstand so ein einzigartiges Areal von Gebäuden und Stallungen, zu dem sieben Hektar Land gehörten. Die vielen Siege und Auszeichnungen seiner Pferde feierte er im Gutshaus mit Freunden und Gästen. „Nicht nur, dass eine Vielzahl von Menschen Arbeit fand“, erzählt die gebürtige Rheinländerin, „es war auch ein Ort der Lebensfreude und Gastlichkeit.“

„Tradition und Lebensart wieder vereinen. Das war meine Vision.“ Deshalb wählte sie bewusst ein springendes Pferd als Symbol für das neue Bardenhagen aus. Schritt für Schritt leitete die studierte Interieurdesignerin die Restaurierung ein. Zuerst ging es an das Gutshaus. Die große Halle mit der Galerie bekam ihre alte Pracht zurück, Schichten von Tapeten kratzten fleißige Hände ab, um die schöne Freskoma-

## „Ich wollte Tradition und Lebensart wieder vereinen ...“

INES MÜLLER

lerei freizulegen. Sieben elegante Gästezimmer und eine XXL-Suite fanden Platz, neben Salons für Tagungen und private Feiern. Danach stand der Umbau des Uhrenhauses auf den Plan und schließlich wurde noch ein moderner Gästetrakt gebaut, so dass 30 Zimmer und Suiten auf drei unterschiedliche Gebäude aufgeteilt sind. Entspannung garantiert die mit Schwimmbad und verschiedenen Saunen ausgestattete Wellnesscheune.

Wo man auch hinschaut, der Stil von Ines Müller ist überall präsent. Hier bringt der asiatische Touch Spannung in das Ambiente, dort die Aufnahme von Orient-Motiven. „Es soll schick sein, aber ich mag keinen musealen Schick.“ Weiß ist ihr Lieblingston, auch Lemongelb in Verbindung mit Naturtönen. Gern nutzt sie die Farbe Pink als Kontrast, gibt in den frischen Putz Goldpartikel oder bestückt die Tapete mit kleinen Swarovskisteinen. Die edlen Polstermöbel und schönen Schränke kommen zumeist aus den Designmetropolen aus aller Welt. Und weil sie viele Gäste fragten, wo man die schönsten Dinge bekommen kann, bewundert man die schönsten Accessoires in den alten Pferdeställen.

## Kunst, Kultur, Kulinarik

Aus der ehemaligen Wagenremise mit ihren verglasten Torbögen, ist ein ganz besonderer Festsaal entstanden, der Arkadensaal. Kleine und große Konzerte, oder Kunstausstellungen werden hier mit viel Herz organisiert. Und wenn Weihnachten vor der Tür steht, gibt's Adventsausstellungen, Lesungen und Kinderunterhaltung. Dass in Bardenhagen das Kulinarische nicht zu kurz kommen darf, versteht sich. Leichte Küche mit Raffinesse ist das Gebot der Chefin. Die Produkte kommen aus der Region. „TafelGut“ und „Gut Evening“ laden von Donnerstag bis Sonntag ein. Am 24. Dezember ruht der Betrieb. Dann versammelt sich die Familie in der großen Halle des Gutshauses unter einem großen Weihnachtsbaum. Und Ines Müller kann einmal durchatmen und stolz darauf sein, dass sie für Bardenhagen die Geschichte weitergeschrieben hat. ■

Mehr zum Gut unter [www.gut-bardenhagen.de](http://www.gut-bardenhagen.de)



*Bettina Zinter*

Bettina Zinter

# GESCHENKE FÜR DIE LIEBSTEN

IM HERZEN HANNOVERS

www.diewerbereiter.de



Silberner Kerzenleuchter,  
Paar, 5-flammig, im Stil des 19. Jahrhunderts,  
Sterlingsilber

WIR HABEN EINE GROSSE AUSWAHL AN SCHÖNEN,  
AUFREGENDEN UND EINZIGARTIGEN GESCHENKIDEEN.  
BESUCHEN SIE UNS UND ENTDECKEN SIE DIE SCHÖNSTEN  
SCHÄTZE AUS ALLER WELT!

Wir haben für Sie montags bis freitags von 10.00 bis 18.30 Uhr sowie  
samstags von 10.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.

## HannoVerum®

Auktions- und Handelshaus

**HannoVerum GmbH**

Karmarschstraße 41 · 30159 Hannover  
Tel. 0511 - 450 13 763 · Fax 0511 - 450 13 765  
info@hannoverum.com · www.hannoverum.com

## Mit nobilis können Sie dabei sein!

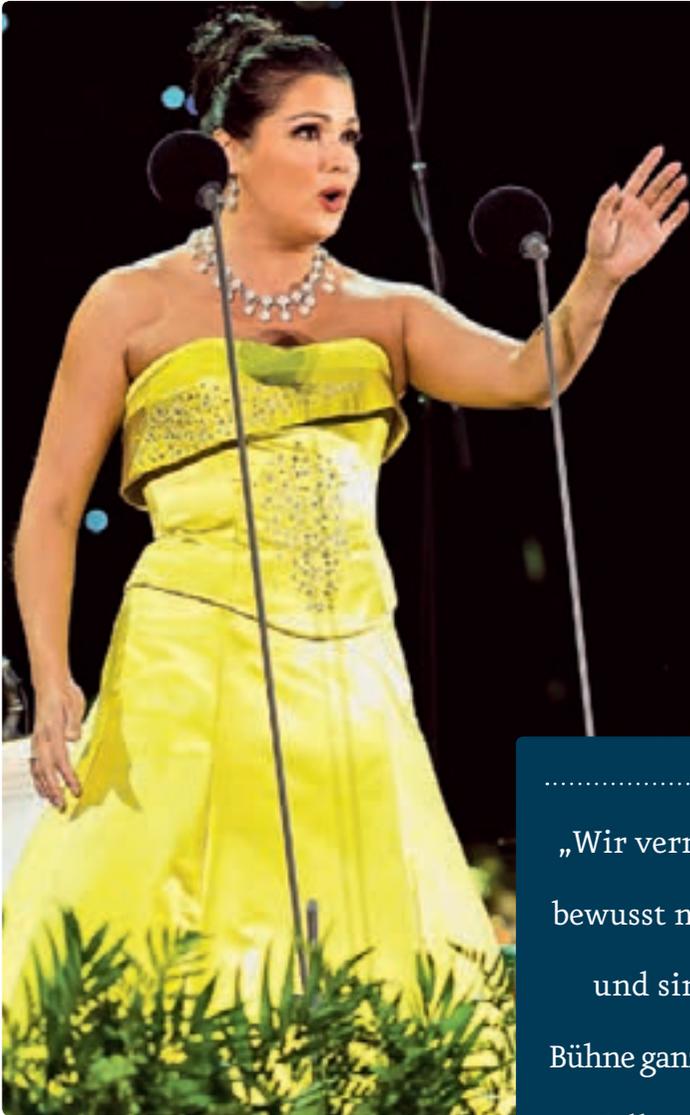
Anna Netrebko & Erwin Schrott mit der Prager Philharmonie, Freitag, 6. Januar 2012 im Kuppelsaal Hannover, Beginn 20 Uhr (Einlass ab 19 Uhr). Karten über: Laporte Kartenshop GmbH, Tel.: (0511) 444 066, Fax (0511) 989 33 34, [aegi@tickets-4-all.de](mailto:aegi@tickets-4-all.de)  
Als Inhaber der nobilis-VIP-Card können Sie Eintrittskarten gewinnen! Nähere Infos auf Seite 60.



# Traum paar mit Stimme

Privat gelten ANNA NETREBKO  
und ERWIN SCHROTT als Traum paar  
der Oper. Beruflich gehen die  
Sopranistin und der Bassbariton  
meist getrennte Wege.  
Umso größer ist die Begeisterung  
ihrer Fans: Am 6. Januar starten die  
Weltstars, begleitet von den  
Prager Philharmonikern, in Hannover  
ihre gemeinsame Deutschland-Tournee.  
nobilis hat das Paar vorab getroffen.

TEXT: TOBIAS HELL



.....  
 „Wir vermarkten uns  
 bewusst nicht als Paar  
 und sind auf der  
 Bühne ganz professionell  
 Kollegen wie alle  
 anderen auch.“  
 .....

..... ERWIN SCHROTT .....

**B**eide zählen zu den gefragtesten Opernsängern unserer Tage, und auch privat sind Anna Netrebko und Erwin Schrott schon lange ein glückliches Paar. Gemeinsame Auftritte, wie nun bei der Konzerttournee durch Deutschland, waren bislang jedoch selten. Und das nicht nur, weil sich die Prioritäten nach der Geburt ihres Sohnes ein wenig verschoben haben. „Jeder von uns hat eben seine eigene Karriere, und das ist auch gut so“, verkündet Netrebko mit voller Überzeugung. „Doch wenn sich, wie jetzt, eine Gelegenheit ergibt, dann freut es uns natürlich, wenn wir gemeinsam auftreten können.“ Dass dies bisher eher die Ausnahme war, liegt auch daran, dass die Schnittmenge im Repertoire des Paares übersichtlich ist.

Während sie in den großen Belcanto-Partien von Bellini oder Donizetti weltweit für Furore sorgt, ist er zwischen Salzburg und New York vor allem als leidenschaftlicher Mozart-Interpret im Einsatz. Ein wenig öfter werden sie sich in Zukunft

aber wohl doch auf der Bühne begegnen, wie die Sopranistin verrät. „Wir werden bald ‚Faust‘ zusammen machen und auch ‚Elisir d’amore‘ steht im Kalender. Das war es dann aber schon wieder. Es kommt einfach so, wie es kommt. Wir erzwingen es jetzt auch nicht unbedingt, gemeinsam aufzutreten.“ Und selbst wenn das Medieninteresse bei jedem Auftritt der beiden immer wieder enorm ist, das Etikett vom „Traumpaar der Oper“ taugt für Anna Netrebko und Erwin Schrott aus ihrer Sicht nicht wirklich. „Ich habe das Glück mit vielen talentierten Sängerinnen und Sängern auftreten zu dürfen, und Anna ist eine davon. Wir vermarkten uns bewusst nicht als Paar und sind auf der Bühne ganz professionell Kollegen wie alle anderen auch. Da gibt es keine Eifersucht, wenn sie mit Tenören ein Liebesduett singt oder ich als Don Giovanni eine Frau nach der anderen küsse. Das gehört eben zum Beruf. Und alles, was da womöglich hineininterpretiert wird, ist einfach nur oberflächlich und interessiert uns nicht“, stellt Schrott klar.

Für das Sängerpaar gibt es ein Leben jenseits vom Glamour-Image der Opernbühne. Und das ist für die beiden ein wichtiges Stückchen Normalität im schnelllebigen Musikbusiness. „Selbstverständlich sprechen wir zuhause auch über unsere Auftritte“, räumt Netrebko ein. „Immerhin ist die Musik ein großer und wichtiger Teil unseres Lebens. Aber sie ist jetzt nicht unser einziges Thema. Es gibt so viele andere und ganz alltägliche Dinge, die uns als Familie beschäftigen.“ Die allerdings wollen sie beide auch gerne in der Familie halten. So darf Söhnchen Tiago zwar schon mal beim offiziellen Video-Blog der Mama kurz in die Webcam winken, doch abgesehen davon wird zwischen Privatleben und öffentlichen Auftritten eine klare Grenze gezogen.

Gerade Erwin Schrott liebt es, auf der Bühne in die unterschiedlichsten Charaktere schlüpfen zu können. Oder wie jetzt, bei den anstehenden Konzerten, sowohl der Oper wie auch seiner heimlichen Leidenschaft, dem Tango, frönen zu dürfen. „Ich finde diese Events sagen viel über den Stellenwert aus, den die Oper in Europa hat. Klassische Musik ist ein wichtiger Teil unseres kulturellen Erbes, das wir unbedingt erhalten müssen. Viele Theater kämpfen heute ums Überleben. Aber wenn man sieht, dass sich immer noch Tausende von Menschen für Oper begeistern können, ist das für mich ein sehr positives Zeichen.“

Mit diesem Zuspruch steigt aber auch der Druck, der auf dem Bassbariton lastet: „Wenn ich auf die Bühne gehe, bekomme ich jedes Mal wieder einen enormen Adrenalinschub. Nicht weil ich nervös wäre. Ich meine das ganz positiv, denn gerade daraus schöpfe ich als Sänger meine Kraft. Bei jeder Vorstellung ist das Verhältnis 50:50. Die andere Hälfte der Energie kommt aus dem Publikum. Je besser die Stimmung der Zuhörer ist, umso besser sind wir auf der Bühne. Und umgekehrt natürlich genauso.“

Auf die Frage, welche Rollen er dabei bevorzugt, kommt die Antwort wie aus der Pistole geschossen. „Ganz klar die dramatischen. Bei Komödien ist es natürlich schön, die unmittelbaren Reaktionen des Publikums zu spüren. Aber als Figuren sind für einen Darsteller die Teufel – wie die beiden Mephistos von Gounod oder Boito – einfach viel spannender.“

Und hier gibt es dann doch die ersten kleinen Differenzen zwischen Schrott und seiner Partnerin Anna Netrebko. Die gönnt sich nämlich gerne mal eine Auszeit von den unglücklich liebenden und tragisch leidenden Damen, die sie oft verkörpert. „Aber zum Glück kommen ja auch immer wieder Angebote für ‚Elisir d’amore‘ oder ‚Don Pasquale‘. Das war gerade in der letzten Saison ein guter Kontrast zur ‚Anna Bolena‘, die ich für Wien und New York einstudiert habe.“

Wenn es nur nach den Wünschen und Vorlieben der Sängerin ginge, würde sie am liebsten viel öfter komische Figuren spielen. „Wenn man eine dramatische Rolle verkörpert, sind da von Haus aus immer diese großen Emotionen, und man muss sich sehr unter Kontrolle haben, um das glaubhaft darzustellen. Eine Komödie muss dagegen ganz leicht und natürlich sein. Die besten Komiker spielen ja nicht krampfhaft auf lustig, sondern sind eben sie selbst. Ich habe festgestellt, dass mir das persönlich leichter fällt, weil ich mich nicht verstellen muss und einfach meinen Spaß haben kann.“ ■

## Sie suchen Ihre Traumfigur?

Body Conture begleitet Sie und Ihn

### Wir haben Ihre Schönheit im Blick!

Verwöhnen Sie Ihren Körper . . .



... durch

- **Fettreduktion ohne medizinische Eingriffe**
- **Straffung von Falten und Hauterschläffung**
- **Wimpernextensions**

Die Behandlungen werden ausschließlich von speziell ausgebildetem Fachpersonal durchgeführt, zu der auch eine individuelle und ausführliche Beratung gehört.

Sie sind schmerzfrei, komfortabel und werden als wohltuend empfunden.

Ein sicht- und messbarer Erfolg ist oft schon nach der ersten Behandlung zu verzeichnen.

So schenken Sie Ihrem Körper mal wieder mehr Aufmerksamkeit und selbst der Winter in der naßkalten Jahreszeit verliert seinen Schrecken.

#### Unser Angebot für Sie:

vom 08. bis 24. Dezember 2011

Fettreduktion (10 Behandlungen) **777,- €**

Hautstraffung (pro Behandlung) ab **40,- €**

Wimpernextensions (pro Behdlg.) **50,- €**

**Wir freuen uns auf Sie!**

**Body Conture**

Tiergartenstr. 105

Telefon 0511 6551-4343

30559 Hannover

[www.body-conture.de](http://www.body-conture.de)



FOTO: CEEELIVE

# Norddeutsche Realisten

Im Celler Schloss zeigt die **GALERIE HALLBACH** in einer großen Schau die Arbeiten einer ungewöhnlichen Kreativgruppe, die in Freilichtmalerei in Celle viele Motive gefunden hat.

**A**us Lust“ – knapp, klar und nachvollziehbar beantwortete einst der Künstler Nikolaus Störtenbecker die Frage, was eine Kreativgruppe nach längerem Wirken zum Weitermachen bewegen könne. Die Rede ist von den „Norddeutschen Realisten“, deren Bilder noch bis zum 11. Dezember in der Gotischen Halle des Celler Schlosses zu sehen sind. Die Galerie Hallbach hat die Ausstellung anlässlich ihres 40-jährigen Bestehens initiiert.

Genau genommen sind die „Norddeutschen Realisten“ eher ein lockerer Verbund: „Es gibt die Gruppe eigentlich erst und nur, wenn in einem Projekt zusammen gearbeitet wird“, lassen sie verlauten. Zehn Künstlerinnen und Künstler aus diesem Umfeld sind nun im Sommer nach Celle gekommen, um vor Ort zu malen: „Pleinair“ heißt die Devise. Dass die Freilichtmalerei in einer Zeit, da eher Videoinstallationen oder Performances angesagt sind, nicht zu den populärsten Kunstrichtungen gehört, ist den Mitwirkenden klar. Doch seit die Gruppe 1989 ihr erstes gemeinsames Projekt in Fulda durchführte, ist sie der Überzeugung, dass die Darstellung der Wirklichkeit nun einmal am besten aus der direkten Beobachtung heraus möglich sei.

In Celle haben die Beteiligten zahlreiche reizvolle Motive vorgefunden. Tobias Duwe etwa hat den Französischen Garten oder das Kloster Wienhausen gemalt, mit leicht impressionistischem Touch, wie überhaupt das Licht in den Arbeiten der „Norddeutschen Realisten“ von besonderer Bedeutung ist. Das wird auch bei den Bildern von Lars Möller deutlich, die unter anderem den Schlosspark und die Aller

zeigen. Präzise und schnörkellos kommen die Stilleben und Blumendarstellungen von Nikolaus Störtenbecker daher, während der Kollege Frank Suplie manch delikate Farbkombination zu bieten hat. Till Warwas' Darstellungen scheinen in der Tradition der Neuen Sachlichkeit zu stehen und machen unter anderem deutlich, dass auch die Abbildung von sieben vermeintlich banalen Gefäßen von der Vase bis zur Milchkanne eine große Ästhetik entwickeln kann. Barbara Bräuer wiederum beweist bei ihrem Blick auf Natur und Architektur ein Händchen für lockeren Strich und originelle Perspektiven.

Wenn man unbedingt will, kann man die „Norddeutschen Realisten“ unmodern nennen – das spricht allerdings keineswegs gegen sie. Jedenfalls ist dies Kunst, die dem Betrachter einen schnellen Zugang ermöglicht, und auch das Gruppengefühl hat, Einzelkämpfertum hin oder her, seine Vorteile. Die Individualität geht darüber ja nicht verloren, und wie heißt es so schön auf der Homepage der Künstlervereinigung: „Dass Gruppenerlebnisse sehr fruchtbar sein können, haben wir schon während der Studienzeit gelernt. Manche Fehler muss dann nur einer machen. Der freundschaftliche Wettbewerb ist Ansporn und Inspiration für uns.“



Jörg Worat  
Jörg Worat

FOTO: PROMO



# „Fearless Love“

Angst ist ein schlechter Ratgeber, erst Recht in der Liebe. Keine Frau weiß das besser als Melissa Etheridge, und kein Titel passt besser auf ihr aktuelles Studioalbum als „Fearless Love“. Frisch und voller Energie wirkt die 50-Jährige, vor allem wenn sie sich dort bewegt, wo sie sich bereits seit ihrem 13ten Lebensjahr am wohlsten fühlt: Auf der Bühne. Seit kurzem funkelt ihr Stern auf Hollywood's Walk of Fame. Doch keine Ehrung – so sagt es die Sängerin – könnte für sie größer und schöner sein als der Applaus des Publikums bei ihren Liveauftritten. Am 7. März 2012 ist sie live im Capitol Hannover zu sehen. Beginn: 20 Uhr (Einlass 19 Uhr)  
 Tickets unter Tel.: (0511) 44 40 66  
 Infos unter [www.hannover-concerts.de](http://www.hannover-concerts.de)

## GALERIEN

Bad Pyrmont  
**Museum im Schloss**  
 Schlossstraße 13  
 31812 Bad Pyrmont  
 Tel.: (05281) 60 67 71  
[www.museum-pyrmont.de](http://www.museum-pyrmont.de)

**Echte Kerle – Die Bilderbuchwelt der Manuela Olten.**



bis 29. Januar 2012

Seit 1986 präsentiert das Museum im Schloss alljährlich zur Weihnachtszeit eine Sonderausstellung zum Thema „Bilderbuch-Illustrationen“, in diesem Jahr dreht sich alles um die Arbeiten von Manuela Olten. „Echte Kerle haben vor gar nix Angst!“, so könnte man die beiden Brüder in ihrem Erstlingswerk „Echte Kerle“ einschätzen. Das im Jahr 2004 publizierte Buch für Kinder im Vorlesealter wurde mit dem Oldenburger Kinder- und Jugendbuchpreis ausgezeichnet. Manuela Olten lebt mit ihrer Familie in Offenbach am Main und hat seit ihrem großen Erfolg der „Echten Kerle“ viele weitere

Bilderbücher herausgegeben. Original-Illustrationen stellen u. a. Bücher vor wie „Wahre Freunde“, „Muss mal Pipi“, „Schnell ins Bett“ sowie „Kein bisschen dreckig“. Skizzenbücher machen den Arbeitsprozess, wie ein Bilderbuch entsteht, anschaulich. Bemerkenswert sind die Stoffarbeiten von Manuela Olten. Kleine und große Kofferwelten zeigen darüber hinaus eine Welt im Kleinen.

Hannover  
**Galerie Holbein4**  
 Holbeinstraße 4  
 30177 Hannover  
 Tel.: (0511) 622 314  
 Fax.: (0511) 622 312  
[www.galerie-holbein4.de](http://www.galerie-holbein4.de)  
[info@galerie-holbein4.de](mailto:info@galerie-holbein4.de)

**Galerie Holbein4  
 christmas selection**

Vom 01. bis 24.12. werden ausgewählte Arbeiten der Künstler Julia Antonia, Grettel Arrate, Wolfgang Buchta, Mathias Kadolph, So-Jin-Kim, Nizar Sabour, Hans Scheib, Reinhard Stangl, Wolfgang Tiemann, Iveta Tomanova, Zoppe Voskuhl, Robert Weber und Mc Lovla gezeigt.

Öffnungszeiten auf Anfrage

Hannover  
**Galerie Robert Drees**  
 Weidendamm 15  
 30167 Hannover  
 Tel.: (0511) 980 58 28  
[www.galerie-robert-drees.de](http://www.galerie-robert-drees.de)

**Jim Harris  
 „On Sight“**  
 bis 14. Januar 2012



Jim Harris, „Rheinkanal I“, Öl auf Papier, 15 x 21 cm, 2011

Die Galerie Robert Drees freut sich, mit dem in Amsterdam lebenden, britischen Maler Jim Harris eine neue Malereiexposition in ihrem Programm vorstellen zu dürfen. Jim Harris wendet sich in seiner Malerei den peripheren Motiven zu. Die Bilder entstehen direkt vor den Objekten, Landschaften und Architekturen. Die Licht- und Farbwirkungen der Motive fließen daher ohne mediale Vermittlung von Fotografien in die Malerei ein. Durch die Auswahl von Details, ungewöhnliche Perspektiven und seinen souveränen Umgang mit den malerischen Mitteln, werden

in Harris Malerei die einfachen Motive zu einer Poesie des Alltäglichen sublimiert. Der andere, intensivere Blick auf die Dinge wird durch die Bilder vorgestellt. Harris Malerei vereint hierbei auf bestechende Weise das Interesse an der Komplexität der Wahrnehmung von Objekten mit dem Interesse an den formalen Qualitäten von Malerei.

Öffnungszeiten:  
 Mi und Fr 10.00–18.30 Uhr  
 Do 14.00–18.30 Uhr  
 Sa 11.00–14.00 Uhr  
 Die Galerie ist vom 24.12.2011 bis einschließlich 03.01.2012 geschlossen.

Langenhagen  
**Galerie Depelmann**  
 Walsroder Straße 305  
 30855 Langenhagen  
 Tel.: (0511) 73 36 93  
[info@depelmann.de](mailto:info@depelmann.de)  
[www.depelmann.de](http://www.depelmann.de)

**Weihnachts- und Jahreswende-Ausstellung**  
 bis 28. Januar 2012

Das kleine Format V  
 Künstler der Galerie arbeiten im Format 20 x 20 cm.  
 Im Studio: Gina Gass.

Das Kleine Format ist mittlerweile zu einem wichtigen Bestandteil der Galerie geworden. Die Idee entstand 1993. Alle Künstler der Galerie wurden gebeten, Arbeiten im Motivmaß von 20 x 20 cm anzufertigen. Untergrund, Technik durften sie frei wählen. Auch blieb ihnen überlassen, ob sie eine Auflagenserie oder Unikate schufen. Die Arbeiten sollten preisgünstig und für junge Sammler erschwinglich sein. Der Erfolg hält bis heute an.

Öffnungszeiten:  
 Di–Fr 10.00–18.00 Uhr,  
 Sa 10.00–16.00 Uhr  
 An den Adventssonntagen ist die Galerie jeweils von 11.00–17.00 Uhr geöffnet.

Aktion: „Ihr Bild als Weinetikett“



# Ein exklusives Dankeschön für einen neuen Leser

Dieser exklusive Dekoständer macht aus Ihrem Zuhause einen stilvollen Weihnachtstempel. Das Accessoire inklusive kompletter Deko (wie abgebildet) in der Höhe von 65 Zentimetern überzeugt sowohl als Solitär als auch als Teil festlicher Gesamtkomposition. Einfach zauberhaft – für drinnen und draußen.

Das Angebot gilt bis zum 31. Dezember 2011.

Ausgesucht und zur Verfügung gestellt von



**schlütersche**  
Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG



## Ja, ich möchte nobilis abonnieren!

[www.nobilis.de](http://www.nobilis.de)

Coupon faxen: (05 11) 85 50 24 05 oder per Post:  
Schlütersche Verlagsgesellschaft  
nobilis-Aboservice, 30130 Hannover

Sie können uns auch anrufen: (05 11) 85 50 26 36  
oder eine E-Mail senden: [info@nobilis.de](mailto:info@nobilis.de)

Als nobilis-Abonnent werden Sie automatisch Inhaber einer nobilis-VIP-Card.

nobilis erscheint zehnmal im Jahr zu einem Jahresbezugspreis von € 39,- inkl. Versandkosten und MwSt. im Inland (Ausland: Jahrespreis zzgl. Versandkosten).

Bitte schicken Sie mir die Rechnung und die Prämie an folgende Anschrift:

NAME, VORNAME

STRASSE/POSTFACH

PLZ/ORT

NAME, VORNAME

STRASSE/POSTFACH

PLZ/ORT

TELEFON

Ich zahle per Bankeinzug.

Ich zahle nach Erhalt der Rechnung.

BANKLEITZAHL

KONTONUMMER

GELDINSTITUT, ORT

DATUM

UNTERSCHRIFT



31.12

### Silvesterkonzert

Das Silvesterkonzert im barocken Festsaal der Galerie Herrenhausen ist in den letzten fünf Jahren zu einer besonderen Tradition geworden. Als Einstimmung auf den Jahreswechsel lädt die Hannoverische Hofkapelle zu einem Programm mit dem Motto „Crazy Old Men“ ein. Galerie Herrenhausen, 17 Uhr.



28.12

### Der Nussknacker

Das Ballett „Der Nussknacker“, das von mehrfach preisgekröntem Gewinnern internationaler Tanzwettbewerbe und einem renommierten Staatsballett mit grazioser Eleganz und athletischer Sprungfertigkeit getanzt wird, gehört zu den Berühmtesten des klassischen Repertoires überhaupt. Theater am Aegi, 20 Uhr

## KUNST

02.-11.12.

### >reflex<

Die jährlich stattfindende Ausstellungsserie >reflex< geht in die zweite Runde. Diesmal widmen sich die 26 KünstlerInnen der Initiative KUNST UND WARUM e.V. nicht einem ausgewählten Thema sondern einer Rahmenvorgabe - im wahrsten Sinne, denn weiße Holzrahmen in 50 x 50 Zentimeter sind der gemeinsame Ausgangspunkt. Was die KünstlerInnen aus den Bereichen Fotografie, Malerei, Installation/Objekt, Performance und Film damit anstellen, bleibt Ihnen selbst überlassen. Atelier ohne Titel, 10-20 Uhr

ab 04.12.

### Nikolaus Heidelberg

Die Illustrationen von Nikolaus Heidelberg fesseln den Blick, verwirren, geben Rätsel auf, und manchmal verstören sie geradezu. Aber immer erzählen sie spannende Geschichten, in denen wir uns wie in einem Spiegel selbst begegnen können. Heidelberg zeichnet Träume und Alpträume, die viel realer sind als die wirkliche Welt, weil sie uns mit den darin verwobenen Hoffnungen, Sehnsüchten und Ängsten unbewusst begleiten. Wilhelm Busch-Museum

ab 08.12.

### Ingo Mittelstaedt

Die abstrakt anmutenden Bilder sind Ergebnisse ausgeklügelter Inszenierungen von Licht auf verschiedenen reflektierenden Materialien und damit ganz dem fotografischen Prozess der „Lichtmalerei“ verpflichtet. Mittelstaedt bedient sich dazu kleinen Modellen. Kunstverein Langenhagen

bis 11.12.

### Klaus Kinski

Kinski gilt bis heute als eine der schillerndsten und spektakulärsten Persönlichkeiten der Theater- und Filmwelt: Exzessiv bis zur Schamlosigkeit, extrovertiert und hochbegabt, radikal bis zur Selbstzerstörung. Die Ausstellung zeigt ein neues und facettenreiches Bild dieses begnadeten Meisters der Selbstinszenierung und eines außergewöhnlichen Schauspielers. Theatermuseum Hannover

bis 16.12.

### Musterschau 23

Künstlerinnen und Künstler aus dem workshop hannover e.v. zeigen aktuelle Arbeiten zum Thema „echt“. Mit der jährlichen Musterschau gibt der workshop einen Einblick in die vielfältigen Positionen von KünstlerInnen, die im workshop arbeiten, hier Kurse anbieten oder Kunstprojekte durchführen. Workshop Hannover e.v. Zentrum für kreatives Gestalten

bis 18.12.

### Weihnachtsschau-Kunst

Wer Weihnachten etwas wirklich Schönes verschenken möchte, der wird in der 62. Weihnachtsschau Kunst - Handwerk - Design sicherlich fündig werden. Mehr als 120 professionelle Werkstätten und Ateliers zeigen in Hannover ihre schönsten Exponate. Exklusive Einzelstücke sind ebenso vertreten wie Serienprodukte für den täglichen Gebrauch. Handwerksform Hannover, 10-18 Uhr

09./10.12.

### Weihnachtskonzert

Auch in diesem Jahr verbinden die Weihnachtskonzerte des Mädchenchores Hannover Altes und Neues, bewahren Traditionelles und erstreben Neues. Sie stehen in Verbindung mit dem diesjährigen 150. Jubiläum der deutsch-japanischen Freundschaft und drücken die intensive Verbundenheit mit den Menschen in Japan aus. Im Mittelpunkt des Konzerts steht das Werk eines im 18. Jahrhundert neben Vivaldi, Scarlatti u.a. herausragenden Komponisten: Johann Adolf Hasses „Laude pueri“ für Soli, Chor, Streichorchester und Basso continuo. Marktkirche, 20 Uhr

11.12.

### The Irish Harp Orchestra

Die Iren sind kein Volk von Traurigkeit, und dementsprechend heiter begehen sie auch das Weihnachtsfest: Irische Weihnachten sind fröhliche Weihnachten, ein ausgelassenes Fest der Lebensfreude und Heiterkeit, mit Harfenklang und Tanz, mit Fiddles, Pipes und Dudelsack, jenen jahrhundertalten Bestandteilen irischer Kultur. Das Irish Harp Orchestra zaubert diese ganz besondere Feiertagsstimmung mit Verve und Virtuosität auf die Bühne. Theater am Aegi, 17 Uhr

11.12.

### Die 12 Cellisten

Die 12 Cellisten sind einmalig! Sie sind kuhl! Ihre Programme aus Ernstem und Humor, aus Tiefe und Leichtigkeit, mal klassisch, mal jazzig, faszinieren alle Altersschichten. NDR-Sendesaal, 20 Uhr

11.12.

### Die 12 Cellisten

Die 12 Cellisten sind einmalig! Sie sind kuhl! Ihre Programme aus Ernstem und Humor, aus Tiefe und Leichtigkeit, mal klassisch, mal jazzig, faszinieren alle Altersschichten. NDR-Sendesaal, 20 Uhr

11.12.

### Die 12 Cellisten

Die 12 Cellisten sind einmalig! Sie sind kuhl! Ihre Programme aus Ernstem und Humor, aus Tiefe und Leichtigkeit, mal klassisch, mal jazzig, faszinieren alle Altersschichten. NDR-Sendesaal, 20 Uhr

11.12.

### Die 12 Cellisten

Die 12 Cellisten sind einmalig! Sie sind kuhl! Ihre Programme aus Ernstem und Humor, aus Tiefe und Leichtigkeit, mal klassisch, mal jazzig, faszinieren alle Altersschichten. NDR-Sendesaal, 20 Uhr

11.12.

### Die 12 Cellisten

Die 12 Cellisten sind einmalig! Sie sind kuhl! Ihre Programme aus Ernstem und Humor, aus Tiefe und Leichtigkeit, mal klassisch, mal jazzig, faszinieren alle Altersschichten. NDR-Sendesaal, 20 Uhr

11.12.

### Die 12 Cellisten

Die 12 Cellisten sind einmalig! Sie sind kuhl! Ihre Programme aus Ernstem und Humor, aus Tiefe und Leichtigkeit, mal klassisch, mal jazzig, faszinieren alle Altersschichten. NDR-Sendesaal, 20 Uhr

11.12.

### Die 12 Cellisten

Die 12 Cellisten sind einmalig! Sie sind kuhl! Ihre Programme aus Ernstem und Humor, aus Tiefe und Leichtigkeit, mal klassisch, mal jazzig, faszinieren alle Altersschichten. NDR-Sendesaal, 20 Uhr

11.12.

### Die 12 Cellisten

Die 12 Cellisten sind einmalig! Sie sind kuhl! Ihre Programme aus Ernstem und Humor, aus Tiefe und Leichtigkeit, mal klassisch, mal jazzig, faszinieren alle Altersschichten. NDR-Sendesaal, 20 Uhr

11.12.

### Die 12 Cellisten

Die 12 Cellisten sind einmalig! Sie sind kuhl! Ihre Programme aus Ernstem und Humor, aus Tiefe und Leichtigkeit, mal klassisch, mal jazzig, faszinieren alle Altersschichten. NDR-Sendesaal, 20 Uhr

11.12.

### Die 12 Cellisten

Die 12 Cellisten sind einmalig! Sie sind kuhl! Ihre Programme aus Ernstem und Humor, aus Tiefe und Leichtigkeit, mal klassisch, mal jazzig, faszinieren alle Altersschichten. NDR-Sendesaal, 20 Uhr

11.12.

### Die 12 Cellisten

Die 12 Cellisten sind einmalig! Sie sind kuhl! Ihre Programme aus Ernstem und Humor, aus Tiefe und Leichtigkeit, mal klassisch, mal jazzig, faszinieren alle Altersschichten. NDR-Sendesaal, 20 Uhr

11.12.

### Die 12 Cellisten

Die 12 Cellisten sind einmalig! Sie sind kuhl! Ihre Programme aus Ernstem und Humor, aus Tiefe und Leichtigkeit, mal klassisch, mal jazzig, faszinieren alle Altersschichten. NDR-Sendesaal, 20 Uhr

11.12.

### Die 12 Cellisten

Die 12 Cellisten sind einmalig! Sie sind kuhl! Ihre Programme aus Ernstem und Humor, aus Tiefe und Leichtigkeit, mal klassisch, mal jazzig, faszinieren alle Altersschichten. NDR-Sendesaal, 20 Uhr

11.12.

### Die 12 Cellisten

Die 12 Cellisten sind einmalig! Sie sind kuhl! Ihre Programme aus Ernstem und Humor, aus Tiefe und Leichtigkeit, mal klassisch, mal jazzig, faszinieren alle Altersschichten. NDR-Sendesaal, 20 Uhr

11.12.

### Die 12 Cellisten

Die 12 Cellisten sind einmalig! Sie sind kuhl! Ihre Programme aus Ernstem und Humor, aus Tiefe und Leichtigkeit, mal klassisch, mal jazzig, faszinieren alle Altersschichten. NDR-Sendesaal, 20 Uhr

11.12.

### Die 12 Cellisten

Die 12 Cellisten sind einmalig! Sie sind kuhl! Ihre Programme aus Ernstem und Humor, aus Tiefe und Leichtigkeit, mal klassisch, mal jazzig, faszinieren alle Altersschichten. NDR-Sendesaal, 20 Uhr

11.12.

### Die 12 Cellisten

Die 12 Cellisten sind einmalig! Sie sind kuhl! Ihre Programme aus Ernstem und Humor, aus Tiefe und Leichtigkeit, mal klassisch, mal jazzig, faszinieren alle Altersschichten. NDR-Sendesaal, 20 Uhr

11.12.

### Die 12 Cellisten

Die 12 Cellisten sind einmalig! Sie sind kuhl! Ihre Programme aus Ernstem und Humor, aus Tiefe und Leichtigkeit, mal klassisch, mal jazzig, faszinieren alle Altersschichten. NDR-Sendesaal, 20 Uhr

11.12.

### Die 12 Cellisten

Die 12 Cellisten sind einmalig! Sie sind kuhl! Ihre Programme aus Ernstem und Humor, aus Tiefe und Leichtigkeit, mal klassisch, mal jazzig, faszinieren alle Altersschichten. NDR-Sendesaal, 20 Uhr

11.12.

### Die 12 Cellisten

Die 12 Cellisten sind einmalig! Sie sind kuhl! Ihre Programme aus Ernstem und Humor, aus Tiefe und Leichtigkeit, mal klassisch, mal jazzig, faszinieren alle Altersschichten. NDR-Sendesaal, 20 Uhr

11.12.

### Die 12 Cellisten

Die 12 Cellisten sind einmalig! Sie sind kuhl! Ihre Programme aus Ernstem und Humor, aus Tiefe und Leichtigkeit, mal klassisch, mal jazzig, faszinieren alle Altersschichten. NDR-Sendesaal, 20 Uhr

11.12.

### Die 12 Cellisten

Die 12 Cellisten sind einmalig! Sie sind kuhl! Ihre Programme aus Ernstem und Humor, aus Tiefe und Leichtigkeit, mal klassisch, mal jazzig, faszinieren alle Altersschichten. NDR-Sendesaal, 20 Uhr

11.12.

### Die 12 Cellisten

Die 12 Cellisten sind einmalig! Sie sind kuhl! Ihre Programme aus Ernstem und Humor, aus Tiefe und Leichtigkeit, mal klassisch, mal jazzig, faszinieren alle Altersschichten. NDR-Sendesaal, 20 Uhr

11.12.

### Die 12 Cellisten

Die 12 Cellisten sind einmalig! Sie sind kuhl! Ihre Programme aus Ernstem und Humor, aus Tiefe und Leichtigkeit, mal klassisch, mal jazzig, faszinieren alle Altersschichten. NDR-Sendesaal, 20 Uhr

11.12.

### Die 12 Cellisten

Die 12 Cellisten sind einmalig! Sie sind kuhl! Ihre Programme aus Ernstem und Humor, aus Tiefe und Leichtigkeit, mal klassisch, mal jazzig, faszinieren alle Altersschichten. NDR-Sendesaal, 20 Uhr

11.12.

### Die 12 Cellisten

Die 12 Cellisten sind einmalig! Sie sind kuhl! Ihre Programme aus Ernstem und Humor, aus Tiefe und Leichtigkeit, mal klassisch, mal jazzig, faszinieren alle Altersschichten. NDR-Sendesaal, 20 Uhr

11.12.

### Die 12 Cellisten

Die 12 Cellisten sind einmalig! Sie sind kuhl! Ihre Programme aus Ernstem und Humor, aus Tiefe und Leichtigkeit, mal klassisch, mal jazzig, faszinieren alle Altersschichten. NDR-Sendesaal, 20 Uhr

11.12.

### Die 12 Cellisten

Die 12 Cellisten sind einmalig! Sie sind kuhl! Ihre Programme aus Ernstem und Humor, aus Tiefe und Leichtigkeit, mal klassisch, mal jazzig, faszinieren alle Altersschichten. NDR-Sendesaal, 20 Uhr

11.12.

### Die 12 Cellisten

Die 12 Cellisten sind einmalig! Sie sind kuhl! Ihre Programme aus Ernstem und Humor, aus Tiefe und Leichtigkeit, mal klassisch, mal jazzig, faszinieren alle Altersschichten. NDR-Sendesaal, 20 Uhr

11.12.

### Die 12 Cellisten

Die 12 Cellisten sind einmalig! Sie sind kuhl! Ihre Programme aus Ernstem und Humor, aus Tiefe und Leichtigkeit, mal klassisch, mal jazzig, faszinieren alle Altersschichten. NDR-Sendesaal, 20 Uhr

11.12.

### Die 12 Cellisten

Die 12 Cellisten sind einmalig! Sie sind kuhl! Ihre Programme aus Ernstem und Humor, aus Tiefe und Leichtigkeit, mal klassisch, mal jazzig, faszinieren alle Altersschichten. NDR-Sendesaal, 20 Uhr

11.12.

### Die 12 Cellisten

Die 12 Cellisten sind einmalig! Sie sind kuhl! Ihre Programme aus Ernstem und Humor, aus Tiefe und Leichtigkeit, mal klassisch, mal jazzig, faszinieren alle Altersschichten. NDR-Sendesaal, 20 Uhr

11.12.

### Die 12 Cellisten

Die 12 Cellisten sind einmalig! Sie sind kuhl! Ihre Programme aus Ernstem und Humor, aus Tiefe und Leichtigkeit, mal klassisch, mal jazzig, faszinieren alle Altersschichten. NDR-Sendesaal, 20 Uhr

11.12.

### Die 12 Cellisten

Die 12 Cellisten sind einmalig! Sie sind kuhl! Ihre Programme aus Ernstem und Humor, aus Tiefe und Leichtigkeit, mal klassisch, mal jazzig, faszinieren alle Altersschichten. NDR-Sendesaal, 20 Uhr

11.12.

### Die 12 Cellisten

Die 12 Cellisten sind einmalig! Sie sind kuhl! Ihre Programme aus Ernstem und Humor, aus Tiefe und Leichtigkeit, mal klassisch, mal jazzig, faszinieren alle Altersschichten. NDR-Sendesaal, 20 Uhr

11.12.

### Die 12 Cellisten

Die 12 Cellisten sind einmalig! Sie sind kuhl! Ihre Programme aus Ernstem und Humor, aus Tiefe und Leichtigkeit, mal klassisch, mal jazzig, faszinieren alle Altersschichten. NDR-Sendesaal, 20 Uhr

11.12.

### Die 12 Cellisten

Die 12 Cellisten sind einmalig! Sie sind kuhl! Ihre Programme aus Ernstem und Humor, aus Tiefe und Leichtigkeit, mal klassisch, mal jazzig, faszinieren alle Altersschichten. NDR-Sendesaal, 20 Uhr

11.12.

### Die 12 Cellisten

Die 12 Cellisten sind einmalig! Sie sind kuhl! Ihre Programme aus Ernstem und Humor, aus Tiefe und Leichtigkeit, mal klassisch, mal jazzig, faszinieren alle Altersschichten. NDR-Sendesaal, 20 Uhr

11.12.

### Die 12 Cellisten

Die 12 Cellisten sind einmalig! Sie sind kuhl! Ihre Programme aus Ernstem und Humor, aus Tiefe und Leichtigkeit, mal klassisch, mal jazzig, faszinieren alle Altersschichten. NDR-Sendesaal, 20 Uhr

11.12.

### Die 12 Cellisten

Die 12 Cellisten sind einmalig! Sie sind kuhl! Ihre Programme aus Ernstem und Humor, aus Tiefe und Leichtigkeit, mal klassisch, mal jazzig, faszinieren alle Altersschichten. NDR-Sendesaal, 20 Uhr

11.12.

### Die 12 Cellisten

Die 12 Cellisten sind einmalig! Sie sind kuhl! Ihre Programme aus Ernstem und Humor, aus Tiefe und Leichtigkeit, mal klassisch, mal jazzig, faszinieren alle Altersschichten. NDR-Sendesaal, 20 Uhr

11.12.

### Die 12 Cellisten

Die 12 Cellisten sind einmalig! Sie sind kuhl! Ihre Programme aus Ernstem und Humor, aus Tiefe und Leichtigkeit, mal klassisch, mal jazzig, faszinieren alle Altersschichten. NDR-Sendesaal, 20 Uhr

11.12.

### Die 12 Cellisten

Die 12 Cellisten sind einmalig! Sie sind kuhl! Ihre Programme aus Ernstem und Humor, aus Tiefe und Leichtigkeit, mal klassisch, mal jazzig, faszinieren alle Altersschichten. NDR-Sendesaal, 20 Uhr

11.12.

### Die 12 Cellisten

Die 12 Cellisten sind einmalig! Sie sind kuhl! Ihre Programme aus Ernstem und Humor, aus Tiefe und Leichtigkeit, mal klassisch, mal jazzig, faszinieren alle Altersschichten. NDR-Sendesaal, 20 Uhr

11.12.

### Die 12 Cellisten

Die 12 Cellisten sind einmalig! Sie sind kuhl! Ihre Programme aus Ernstem und Humor, aus Tiefe und Leichtigkeit, mal klassisch, mal jazzig, faszinieren alle Altersschichten. NDR-Sendesaal, 20 Uhr

11.12.

### Die 12 Cellisten

Die 12 Cellisten sind einmalig! Sie sind kuhl! Ihre Programme aus Ernstem und Humor, aus Tiefe und Leichtigkeit, mal klassisch, mal jazzig, faszinieren alle Altersschichten. NDR-Sendesaal, 20 Uhr

11.12.

### Die 12 Cellisten

Die 12 Cellisten sind einmalig! Sie sind kuhl! Ihre Programme aus Ernstem und Humor, aus Tiefe und Leichtigkeit, mal klassisch, mal jazzig, faszinieren alle Altersschichten. NDR-Sendesaal, 20 Uhr

11.12.

### Die 12 Cellisten

Die 12 Cellisten sind einmalig! Sie sind kuhl! Ihre Programme aus Ernstem und Humor, aus Tiefe und Leichtigkeit, mal klassisch, mal jazzig, faszinieren alle Altersschichten. NDR-Sendesaal, 20 Uhr

11.12.

### Die 12 Cellisten

Die 12 Cellisten sind einmalig! Sie sind kuhl! Ihre Programme aus Ernstem und Humor, aus Tiefe und Leichtigkeit, mal klassisch, mal jazzig, faszinieren alle Altersschichten. NDR-Sendesaal, 20 Uhr

11.12.

### Die 12 Cellisten

Die 12 Cellisten sind einmalig! Sie sind kuhl! Ihre Programme aus Ernstem und Humor, aus Tiefe und Leichtigkeit, mal klassisch, mal jazzig, faszinieren alle Altersschichten. NDR-Sendesaal, 20 Uhr

11.12.

### Die 12 Cellisten

Die 12 Cellisten sind einmalig! Sie sind kuhl! Ihre Programme aus Ernstem und Humor, aus Tiefe und Leichtigkeit, mal klassisch, mal jazzig, faszinieren alle Altersschichten. NDR-Sendesaal, 20 Uhr

11.12.

### Die 12 Cellisten

Die 12 Cellisten sind einmalig! Sie sind kuhl! Ihre Programme aus Ernstem und Humor, aus Tiefe und Leichtigkeit, mal klassisch, mal jazzig, faszinieren alle Altersschichten. NDR-Sendesaal, 20 Uhr

11.12.

### Die 12 Cellisten

Die 12 Cellisten sind einmalig! Sie sind kuhl! Ihre Programme aus Ernstem und Humor, aus Tiefe und Leichtigkeit, mal klassisch, mal jazzig, faszinieren alle Altersschichten. NDR-Sendesaal, 20 Uhr

11.12.

### Die 12 Cellisten

Die 12 Cellisten sind einmalig! Sie sind kuhl! Ihre Programme aus Ernstem und Humor, aus Tiefe und Leichtigkeit, mal klassisch, mal jazzig, faszinieren alle Altersschichten. NDR-Sendesaal, 20 Uhr

11.12.

### Die 12 Cellisten

Die 12 Cellisten sind einmalig! Sie sind kuhl! Ihre Programme aus Ernstem und Humor, aus Tiefe und Leichtigkeit, mal klassisch, mal jazzig, faszinieren alle Altersschichten. NDR-Sendesaal, 20 Uhr

11.12.

### Die 12 Cellisten

FOTO: IVUSHKA KONZERTBÜRO



11.12.

**Russische Weihnachtsrevue**

Die opulent ausgestattete Show vor einer verträumten Winterlandschaft lässt den Zauber der Zarenzeit wieder auferstehen. Über 40 Mitwirkende sorgen dafür, lebendige Bilder zu erschaffen und diese mit rasanter Musik zu untermalen. Die orthodoxen Christen feiern die Erscheinung des Herrn mit Väterchen Frost und Snegurotschka, seiner Enkelin, einer Schönheit aus Schnee und Eis. Congress Union Celle, 17 Uhr

FOTO: LUCAS ELLEN



02.12.

**Ute Lemper**

„Ute sings Piazzolla“: Liebe, Tod, Leidenschaft, Schicksal und Überleben in Buenos Aires – der Stoff aus dem der Tango ist! Das Piazzolla Sextett und die gefeierte Chanson-Diva Ute Lemper haben sich auf den gemeinsamen Weg begeben, Piazzollas wunderbar schwermütige Musik so authentisch und lebendig wie möglich zu präsentieren. Das Ergebnis ist die „Hommage an Astor Piazzolla“ mit seinen berühmtesten Tangos. Kuppelsaal 20 Uhr

BUNTES

01.-04.12.

**Pferd und Jagd**

Besucher der „Country“ finden bei über 40 Ausstellern ein exklusives Angebot, das von stilvollen Accessoires für Haus, Hof und Garten bis hin zu Mode und Schmuck, sowie Reitkultur und Jagdambiente reicht. Wer es auch kleidungstechnisch historisch mag, hat bei Classica-Reitmoden von Schneidermeisterin Kerstin Radke eine exquisite Auswahl an Kostümen aus unterschiedlichen Epochen. Messegelände Hannover 10-18 Uhr

02.12.

**Late Night Shopping**

Beim Late-Night-Shopping in der Innenstadt kann wieder bis in den späten Abend hinein geshopppt werden - zahlreiche Geschäfte öffnen bis 23 Uhr. Geboten wird ein Shoppingvergnügen der besonderen Art: Musikbühnen und Kleinkunst unterhalten die Besucher, Modegeschäfte zeigen die neuesten Trends, während die Kunden in entspannter Atmosphäre bummeln und bei einem Glas Prosecco verschnauften. Außerdem warten viele weihnachtliche Aktionen und Überraschungen. Innenstadt Hannover

02.12.

**„Schuhe kaufen“**

Wie kauft man in zwei Minuten Schuhe? Wie schafft man es, halbwüchsigen Teenies das Kochen beizubringen? Und trägt durch all das Geschehen die unerschütterliche Liebe zwischen Mann und Frau, auch wenn sich da noch ein Dritter dazu gesellt. Magdalena von Hagenburg gibt Antwort auf diese Fragen und beschreibt tur-

bulent und komisch den ganz normalen Familienalltagswahnsinn Lehmanns Media, 20.30 Uhr

02./03.12.

**Nacht der Pferde**

Internationale Reiterstars wie der französische König der Freiheitsdressur Frédéric Pignon oder Pferdetrainer Mario Luraschi präsentieren bei der „Nacht der Pferde“ ihr Können. Auch mit dabei: die große Hengst-Quadrille des Niedersächsischen Landgestüt Celle, Spitzenvoltigierern und Stars aus der Westerreit-Szene. Das Programm besteht aus klassischer Reitkunst, Freiheitsdressur, faszinierenden Stunts, Fahrsport vom Feinsten und Comedy. Messegelände, 19 Uhr

07.-09.12

**Kongress Rio+20**

In Hannover findet der Kongress „Rio+20 – Nachhaltig vor Ort!“ in Verbindung mit dem fünften Netzwerk21-Kongress statt. Hinter dem Kongress steht ein Bündnis aus 23 überwiegend bundesweiten Organisationen. Als Teilnehmende werden mindestens 600 lokale Nachhaltigkeits Akteurinnen und -Akteure aus Kommunen, NROs, Verbänden, Unternehmen, Kultur, Medien und der Zivilgesellschaft erwartet. Im 20. Jahr nach dem ersten Weltgipfel in Rio de Janeiro ist es an der Zeit, für eine kritische Bestandsaufnahme. Wirtschafts- und Umweltdozernat der Landeshauptstadt Hannover

09.12.

**Niedersachsen-Derby**

Die TSV Hannover-Burgdorf spielt am 14. Spieltag der Handball-

Bundesliga gegen Eintracht Hildesheim. Achtung: Aufgrund des erwarteten Besucherandrangs ziehen die Handball-Cracks für das Spiel in die TUI Arena um. Alle bisher erworbenen Eintrittskarten für das Spiel müssen im Vorfeld der Partie umgetauscht werden. Die TSV hat für Dauerkarteneinhaber und die bereits für die AWD-Hall verkauften Einzelkarten dieses Spiels eigens Plätze in der besten Sitzplatzkategorie der TUI Arena eingerichtet. TUI-Arena, 19.45 Uhr

14./15.12.

**Hans Klok**

Hans Klok ist einer der bedeutendsten Magier-Künstler der Gegenwart. Seiner aufsehenerregenden Kunst kann sich keiner entziehen. Er verzauberte schon Zuschauer auf der ganzen Welt – von Schanghai bis Dubai, von New York bis Moskau. Mit seiner Show „Magie der Weihnacht“ widmet sich der weltbekannte Zauberer nun der Weihnachtszeit. Es ist eine weihnachtlich-winterliche Zauber-Fantasie, die mit Nostalgie, aber vor allem mit sehr viel Humor präsentiert wird. Theater am Aegi, 20 Uhr

16.12.

**„Bring your best bottle“**

Nach dem überwältigenden Erfolg im vergangenen Jahr, gibt es jetzt wieder eine Bottle Party im Hardenbergschen Haus. Bringen Sie Ihren Lieblingswein mit uns verkosten Sie ihn in angenehmer Runde zusammen mit anderen Weinfreunden. Küchenchef Maik Lau kocht dazu ein köstliches Überraschungsmenü. Hardenbergsches Haus, 18.30 Uhr

bis 22.12.

**Weihnachtsmarkt**

In der historischen Altstadt, rund um die Marktkirche, findet der traditionelle Weihnachtsmarkt statt. Besucher können sich vom warmen Licht Tausender Kerzen und den besonderen Düften verzaubern lassen und werden in die erwartungsvolle Stimmung ihrer Kindheit zur Vorweihnachtszeit zurückversetzt. Neu: Der „Wunschbrunnenwald“, ein etwa 400 qm großes Areal mit 50 Tannen, bietet den BesucherInnen ein ergänzendes stimmungsvolles Ambiente in der turbulenten Vorweihnachtszeit. Inmitten des „Waldes“ steht auf dem Holzmarkt der Oskar-Winter-Brunnen, an dessen schmiedeeisernen Gitter sich der „Wunschring“ befindet. Der Sage nach erfüllen sich Wünsche, wenn dieser Ring gedreht wird. Historische Altstadt Hannover, 11-21 Uhr

ab 22.12.

**Winter-Zoo**

Mützen raus, Schlittschuhe schleifen und ab in den Winter-Zoo! Im Winter-Zoo präsentiert sich die Kanadalandschaft Yukon Bay auch abends in herrlich kunterbunt kanadischem Weihnachtsflair. Der Weg nach Kanada führt vom weihnachtlichen Müllewapp durch das illuminierte Outback, den festlich bunten indischen Dschungelpalast bis nach Yukon Bay. Zoo Hannover, 10-16 Uhr

VORVERKAUF

14.01.2012

**Gospelchor**

„The Very Best of Black Gospel“ besteht aus einer Auswahl der besten Gospelsänger und Sängerinnen der USA. Die Ausnahme-künstler bieten die bekanntesten und schönsten Gospelsongs in einem sehr emotionalen zweistündigen Programm mit garantiertem Gänsehautfeeling. Marktkirche Hannover, 20 Uhr

03.-17.03.2012

**Klangzauber Schloss Bückeburg**

Drei Konzerte finden jeweils an den Samstagen 3. März, 10. März und 17. März 2012 im klassisch schönen Ambiente des Großen Festsala im Schloss statt: Mit dabei die Brass Band Berlin, Walt Kracht & His Orchestra und Bettina Jensen. Schloss Bückeburg 18 Uhr

24.03.2012

**Fluch der Karibik**

Deutschland ist wieder im Piratenfieber. Ganz klar: Ohne die passende Musik wäre alles nur halb so schön. Ein Fest für alle Jack-Sparrow-Fans, möglich gemacht durch ausgeklügelte Technik, Großbildleinwand und ein fantastisches, vielfach Film-musik-erprobtes Orchester. Das Filmorchester Babelsberg macht sich auf zu unvergessenen Abenteuern – angeführt von „Kapitän“ Ludwig Wicki am Dirigentenpult, der sein orchestrales Schiff mit vollem Einsatz lenken wird. Kuppelsaal Hannover, 19.30 Uhr



15.12.

### Madame Butterfly

Ein tolles Erlebnis! Lassen Sie Weihnachten mit Giacomo Puccinis berühmter Oper „Madame Butterfly“ gefühlvoll ausklingen. Puccini beschreibt einen Kultur- und Geschlechter-Konflikt, den er in eine sensible und filigrane Klangsprache umgesetzt hat. Ein wundervolles Stück!

Staatsoper Hannover, 19.30 Uhr



03.12.

### Ariadne auf Naxos

Premiere: Ariadne auf Naxos ist eine Oper von Richard Strauss, in dem der mythologische Stoff – der auf der Insel Naxos verlassenen, todessehnsüchtigen Ariadne – mit zeitgenössischen Themen der Kunst verwoben wird:

Um sich selbst treu bleiben zu können, müssen sich Mensch und Kunst verwandeln können.

Staatsoper Hannover, 19.30 Uhr

## BÜHNE · BALLETT

02.12.

### Die Niebelungen

Schon Kindern sind die Namen der märchenhaften Helden – Hagen, Siegfried und Kriemhild – vertraut. Doch über ihr Schicksal und die Fragen nach Macht, Treue und Verrat verzweifeln sie noch als Greise. Schauspielhaus, 19 Uhr

08.12.

### Romeo und Julia

In Verona regiert der Hass zweier verfeindeter Familien, als Romeo und Julia, Kinder dieser Familien, zufällig die Blicke tauschen. Ein Augenblick nur, der beide in einen Ausnahmezustand versetzt und glauben macht, die Liebe sei ihr Schicksal. Shakespeares bekanntest Stück mit äußerst tragischem Ende. Schauspielhaus 19.30 Uhr

09.12.

### Christmas Dinner for Two

Das Comedy-Duo Nickelodeon versprüht wieder sein schrill-schräg-charmanten Flair. Das Kultpaar des skurrilen Entertainments

ist mit seinem Weihnachtsspecial unterwegs. Erzählt wird die skurrile Romanze zwischen „William & Wilma“, zwei der verklemmtesten und chaotischsten Figuren, die jemals eine Theaterbühne betreten haben. Ihrem überdrehten ersten Rendezvous im Gourmet-Restaurant folgt ein ganzes Leben im turbulenten Schnelldurchlauf. Theatersaal Langenhagen, 20 Uhr

11.12.

### Lord of the Dance

Seit 13 Jahren begeistert Lord of the Dance die Menschen in aller Welt. Rund um den Globus geht der Siegeszug der spektakulären Stepp-Show. Die riesige Fangemeinde freut sich alljährlich auf das Wiedersehen mit dieser faszinierenden Show und ihren herausragenden Tänzern, das zum Kultereignis aufgestiegen ist. AWD-Hall, 20 Uhr

17.12.

### Aschenputtel

Eines der beliebtesten Märchen weltweit ist zum echten Musical

geworden: Farbenreiche Kostüme, überraschende Gesang- und Tanzeinlagen sorgen für die einzigartige feierliche Atmosphäre und lassen junge Zuschauer in eine Welt wunderschöner Phantasien versinken, wo das Gute das Böse besiegt, wo die verborgenen Träume in Erfüllung gehen, wo die Gerechtigkeit triumphiert. Theater am Aegi, 17 Uhr

31.12.

### „Best of 25 Years“

Das Jubiläum feiert Europas erfolgreichste Turnshow mit den besten Turnkünstlern der vergangenen 25 Jahre, aber auch einige hochkarätige neue Acts werden zu bewundern sein. Es gibt u. a. ein Wiedersehen mit dem legendären Akrobatikduo aus dem Cirque du Soleil, der weltbesten Synchron-Gymnastikgruppe der Aomori University aus Japan und den famosen Schweizer Turnclowns „d'Holmikers“. TUI-Arena, 17 Uhr

## JAZZ · ROCK · POP

03.12.

### Ina Müller

Nach dem Ausflug in das Plattdeutsche mit der ausverkauften Show in der Parkbühne Hannover kehrt Musik-Kabarettistin und Fernsehmoderatorin Ina Müller mit einem Hochdeutsch-Programm auf die Bühne zurück. Das dazugehörige Album „Das war dein Lied gewesen“ ist im Februar erschienen. AWD-Hall, 20 Uhr

08.12.

### Holly Cole

Popsängerin mit erlesenem Geschmack oder Jazzchanteuse mit Vorliebe für sensible Popsongs? Fest steht, sie ist eine stilistische Grenzgängerin und begnadete Interpretin, die es mühelos schafft, altbekannten Stücken ihren ganz persönlichen Ausdruck zu verleihen. Ihr Repertoire umfasst neben Jazz-Titeln auch Songs aus zahlreichen anderen musikalischen Genres. Schloss Landestrost, Großer Saal, Neustadt 20 Uhr

09.12.

### Schöneworth

Schöneworth – der Name verrät es schon – spielt mit Worten und zwar „schön, auf deutsch“. Sängerin Denise Kahlmann, Songpoet Christoph Knop und die Herren Blumenreuter und Eisenberg an Schlagzeug und Bass bringen Songs aus eigener Feder auf die Bühne. „Drin im Geschehen“ heißt das Debutalbum der Band. Chansons mit deutschen Texten verpackt in lockeren Swing, Jazz-Waltz, Funk oder Bossa. Kaffeebar Rossi, 20 Uhr

10.12.

### Jacques Loussier Trio

Während viele Jazz-Größen sich gerne von Bach inspirieren ließen, verankerte Jacques Loussier das Jazzidiom in seinem Bach-Spiel und hielt weitgehend an der Originalvorlage fest – ein wesentliches Merkmal Loussiers bis heute, das häufig zu Missverständnissen bei den Jazzern führte. Was danach

kam, verlief wie ein Märchen: Die Entdeckung durch einen Produzenten, die Bildung des legendären „Trio Play Bach“ mit Pierre Michelot und Christian Garros und unzählige Auftritte. NDR Sendesaal, 20 Uhr

11.12.

### Christmas meets Cuba

Zimtstern und Stollen am Palmenstrand. Egal, ob man winterliche Weihnacht oder karibische Temperaturen bevorzugt: Christmas meets Cuba verbindet Beides! Mit dem Programm erwecken Klazz Brothers & Cuba Percussion internationale und deutsche Weihnachtslieder zu neuem Leben. Weltbekannte Weihnachtsmelodien gepaart mit dem Temperament kubanischer Rhythmen und sinnlichen Jazzharmonien bringen Weihnachtsstimmung auf die Zuckerinsel und Latin Grooves in die europäischen Weihnachtsstuben. Theater Hameln, 18 Uhr



# Marco Polo

Von Venedig nach China

23. September 2011 bis 26. Februar 2012

Mit freundlicher Unterstützung von

Medienpartner

Kulturpartner



Landesmuseum Hannover

Eine Institution des Landes



FOTO: DEA



## Unübertrefflich!

Anna Netrebko und ihr Traumpartner Erwin Schrott gastieren in Hannover. Begleitet werden sie von den Prager Philharmonikern. Liebe nobilis-Leser, das dürfen auch Sie sich nicht entgehen lassen!

**TERMIN:** 6. Januar 2012, Kuppelsaal Hannover  
**BEGINN:** 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr  
**VERLOSUNG:** 2 x 2 Karten

Rufen Sie bitte am 13. Dezember zwischen 9 und 10 Uhr an oder schicken Sie an diesem Tag eine Mail mit dem Kennwort „Netrebko“ an [verlosung@nobilis.de](mailto:verlosung@nobilis.de)

## WEIHNACHTSKONZERT

### Der Mädchenchor in der Marktkirche

Termin: 10. Dezember, Marktkirche Hannover  
 Verlosung: 3 x 2 Karten  
 Rufen Sie bitte am 5. Dezember zwischen 9 und 10 Uhr an oder schicken Sie an diesem Tag eine Mail mit dem Kennwort „Chor“ an [verlosung@nobilis.de](mailto:verlosung@nobilis.de)

Mit den Weihnachtskonzerten des Mädchenchors Hannover in der Marktkirche beginnt für viele Hannoveraner endgültig die Weihnachtszeit. In diesem Jahr hat das Konzert eine spezielle Bedeutung: Es steht im Zeichen des 150-jährigen Jubiläums der deutsch-japanischen Freundschaft – im Jahr der Fukushima-Katastrophe von besonderem Gewicht. Unter Leitung von Prof. Gudrun Schröfel stehen Werke aus dem 18. und 19. Jahrhundert im Mittelpunkt, u.a. „Laudate Pueri“ und als Rarität ein japanisches Werk aus dem 10. Jahrhundert.



FOTO: PLUMER



## WINTER-HIGHLIGHT

### Wintervariété „La fête“

Termin: 21. Dezember, Orangerie Herrenhausen, 20 Uhr  
 Verlosung: 3 x 2 Karten  
 Rufen Sie bitte am 12. Dezember zwischen 9 und 10 Uhr an oder schicken Sie an diesem Tag eine Mail mit dem Kennwort „GOP“ an [verlosung@nobilis.de](mailto:verlosung@nobilis.de)

Bereits zum 8. Mal präsentieren das GOP Variété und die Organisatoren vom „Kleinen Fest im Großen Garten“ das Wintervariété. Erleben Sie die Top-Künstler französischer und kanadischer Variétézene in der Orangerie Herrenhausen. Diesmal steht das Spektakel unter dem Motto: „La fête“. In der Geschichte dreht sich dieses Jahr alles um die Bewohner eines kleinen südfranzösischen Dörfchens. Vor beeindruckender Kulisse verzaubern die französischen Dorfbewohner ihr Publikum mit akrobatischen Einlagen und viel Humor.



FOTO: PROMO



**WEIHNACHTEN**  
KOMMT SCHNELLER ALS SIE DENKEN!  
Dieser Traum – jünger und dynamischer wirken – wird bei uns wahr.  
EIN IDEALES WEIHNACHTSGESCHENK IST PERMANENT MAKE UP  
**Am 08.12.11 um 18 Uhr**  
in meiner Praxis im Vinzenzkrankenhaus präsentiere ich Ihnen beim Info-Abend die Kunst und Vorteile des  
**PERMANENT MAKE UP**  
mit live Pigmentierung.  
Ich lade Sie herzlich ein und freue mich auf Sie!  
Eintritt frei · Bitte telefonische Voranmeldung!  
**Exzellenz-Praxis PERMANENT MAKE UP IM VINZENZKRANKENHAUS**  
Lange - Feld - Straße 31 · 30559 Hannover  
Telefon 0511-950 20 36 · Fax 0511-950 20 35  
[www.permanent-makeup-schmidt.de](http://www.permanent-makeup-schmidt.de)



**FLIESEN-MEYER GmbH**  
Fliesen · Mosaik  
Naturstein · Schifffausbau  
Osterriedstr. 24  
D-30851 Langenhagen  
Tel.: +49(0)511 74 40 56  
Fax: +49(0)511 74 13 01  
Internet: [www.fliesenmeyer.de](http://www.fliesenmeyer.de)  
email: [info@fliesenmeyer.de](mailto:info@fliesenmeyer.de)

Exklusive Sonnensegel nach Maß



Segelmacherei Lishke *Qualität seit 1991*  
Inh. Ralf Kohrs · Brückenstr. 4 · 31180 Giesen / Hasede  
Tel. 05121 77 71 41 · Fax 05121 77 70 41 · [www.lishke.de](http://www.lishke.de)

Juwelier  
Uhrmachermeister  
Goldschmiedemeister  
gepr. Diamantfachmann

**K!**

*Collection*  
**Souverain**



Krämerstraße 16  
Hannover Altstadt  
0511-363 1196  
[brillanten-online.de](http://brillanten-online.de)

Unsere eigene Schmucklinie für besondere Anfertigungen unserer Meisterwerkstatt. Lassen Sie sich begeistern!

**Wie alles anfang ...**



**Studierte Psychologin und gelernte Journalistin verfasst die Chronik Ihres Unternehmens, in beliebiger Stückzahl als Buch gebunden.**  
Außerdem: Ihre privaten Memoiren zum Verschenken. Ein wundervolles Präsent an Kinder, Enkel und enge Freunde!  
**Telefon 0511 3746808**  
**[www.elke-leger.de](http://www.elke-leger.de)**

**Fremdsprachen**  
Englisch Wirtschaft/Technik  
Business Englisch  
Deutsch als Fremdsprache  
Rumänisch, Japanisch, Portugiesisch, Russisch, Schwedisch, Chinesisch u.a.  
Einzel- und Gruppenunterricht



**Berufsausbildung**  
Assistenz in der Alten- und Krankenpflege

**deuko**

Die individuelle Sprachschule  
[www.deuko-sprachschule.de](http://www.deuko-sprachschule.de)  
Theaterstr. 14 · 30159 Hannover  
Tel. 0511 328916 · [deuko@t-online.de](mailto:deuko@t-online.de)

**MODEHAUS**  
EVENT. ABEND. MODE.



*Joseph Ribkoff*

Eigene Schneiderei

Tanzschuhe by Werner Kern

Modehaus Wage · 31535 Neustadt  
[www.event-abendmode.de](http://www.event-abendmode.de)

PELZKOLLEKTION 2011

- VERKAUF
- MASSANFERTIGUNG
- DESIGNUMGESTALTUNG
- ÄNDERUNGEN UND REPARATUREN

Phon: 0511.85643400 | [www.furandfashion.de](http://www.furandfashion.de)

**FUR FASHION**  
HANNOVER  
Ellernstraße 25 (Zoo-Viertel) | 30175 Hannover

Die neue EDITION DE LUXE  
Champagner fürs Haar



**OLAF GERBERDING**  
FRISUREN  
Hildesheimer Straße 21 · 30169 Hannover  
Tel. 0511 3942050 · [www.gerberding-frisuren.de](http://www.gerberding-frisuren.de)



FOTOS: © ALICE SPRINGS

# Bilder mit Natürlichkeit

Die Karriere von Fotografin ALICE SPRINGS begann mit einem Zufall. Ihr Ehemann Helmut Newton war krank, so dass sie bei seinem Fototermin einsprang. Alice Springs hat sich seitdem einen großen Namen als Porträtfotografin der Prominenz gemacht. Die Kestnergesellschaft präsentiert in einer umfassenden Werkschau „People“ rund 150 Werke.

Alice Springs? Ist das nicht eine Stadt in Zentralaustralien? Doch, schon. Es ist aber auch das Pseudonym einer sehr speziellen Fotografin – und deren Werk stellt die Kestnergesellschaft in einer repräsentativen Ausstellung vor. Die heißt „People“, umfasst rund 150 Aufnahmen von den 70er bis zu den 90er Jahren, und es handelt sich größtenteils um Berühmtheiten – von Dennis Hopper über Yves St. Laurent bis zu Niki de Saint Phalle.

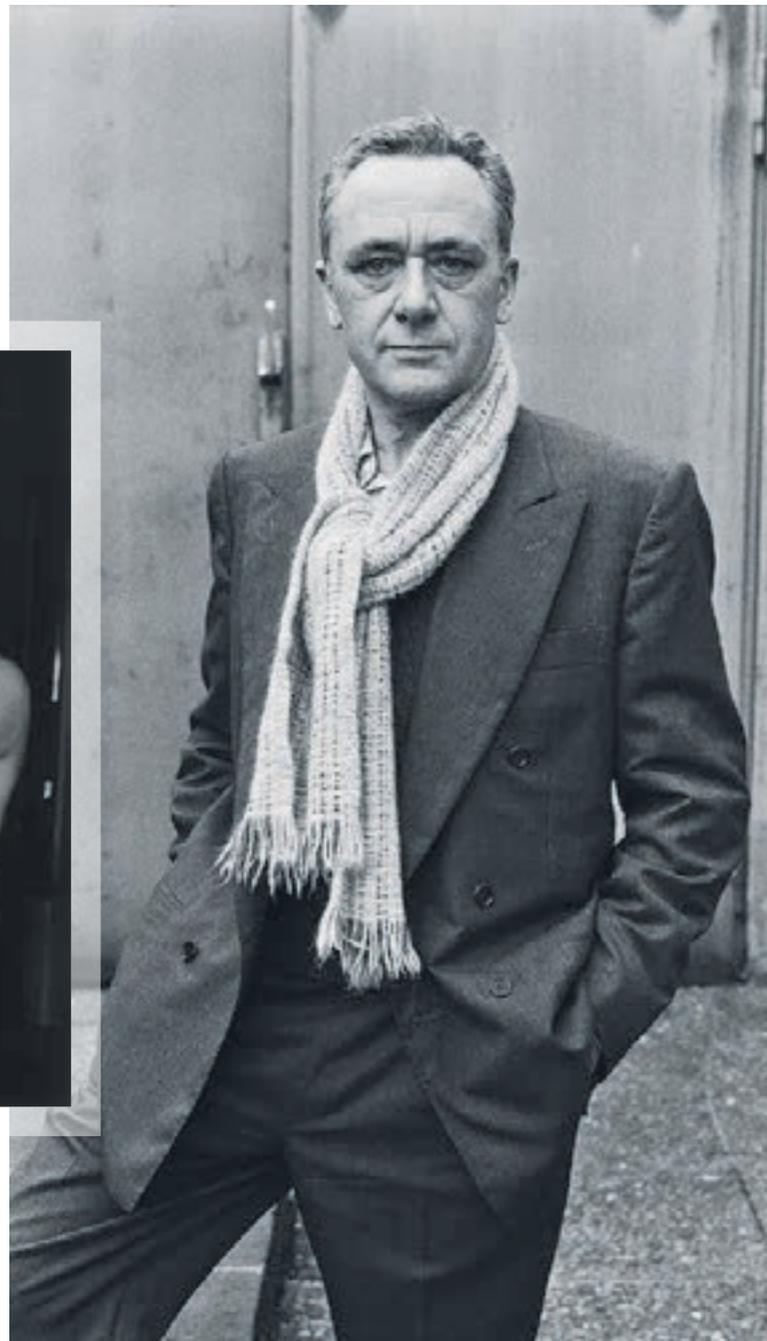
Dass die 1923 in Melbourne als June Browne geborene Dame, die heute in Monte Carlo lebt, einen Künstlernamen wählte, ist wenig überraschend. Denn wer möchte schon als „die Ehefrau von Helmut Newton“ in die Geschichte eingehen? Zumal sich der Stil von Alice Springs – das Pseudonym

soll übrigens durch blindes Tippen auf eine Karte des Heimatlandes zustande gekommen sein – grundsätzlich von demjenigen des 2004 verstorbenen Starfotografen unterscheidet: „Während er seine Aufnahmen bis ins Detail durchinszeniert hat“, erläutert Ausstellungskuratorin Antonia Lotz, „spielt bei ihren Bildern die Spontaneität eine viel größere Rolle. Und es ist immer eine Spezialität von ihr gewesen, genau den Moment zwischen Pose und Auflösung zu erwischen.“ In der Tat wirken die Schwarz-



Brigitte Nielsen und ihr Sohn. Beverly Hills 1990.  
(Courtesy Helmut Newton Foundation)

Der Maler Gerhard Richter schaut 1987 in Bonn in die Kamera von Alice Springs. Er avancierte zum teuersten lebenden Künstler.  
(Courtesy Helmut Newton Foundation)



Yves Saint Laurent and Hazel. Paris 1978.  
(Courtesy Helmut Newton Foundation)

>



FOTOS: © ALICE SPRINGS

Top-Model Patricia Cleveland stand in den 70er Jahren in Paris vor ihrer Kamera. (Courtesy Helmut Newton Foundation)

### Alice Springs – People

Kestnergesellschaft  
Goseriede 11  
bis 5. Februar 2012  
geöffnet Di bis So 11 – 18 Uhr, Do bis 20 Uhr  
Tel.: (0511) 70120-0  
kostenlose Führungen: Mi 13 Uhr, Do 19 Uhr,  
Sa 15 Uhr, So und an Feiertagen 11 und 15 Uhr  
[www.kestnergesellschaft.de](http://www.kestnergesellschaft.de)



Alice Springs, Selbstportrait, Melbourne 1997. (Courtesy Helmut Newton Stiftung)

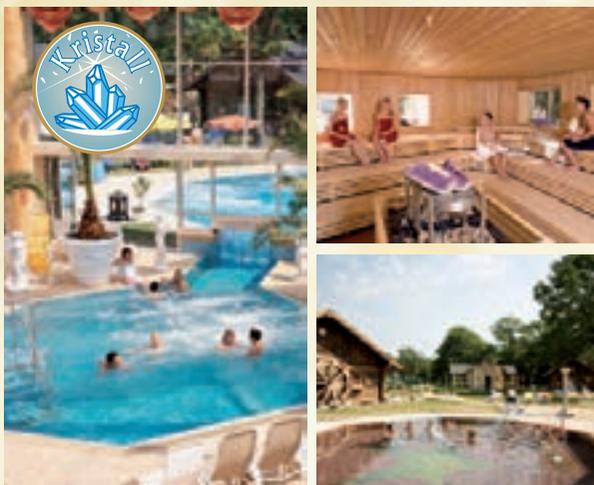
> Weiß-Aufnahmen auffallend unpräzise. Dabei holen sie die Stars auf sehr selbstverständliche Art vom Himmel auf den Boden der Normalsterblichen zurück. Offensichtlich setzen die Porträtierten Vertrauen in die Fotografin, und Antonia Lotz sieht dies in der Vita von Alice Springs begründet: „Als gelernte Theaterschauspielerin verfügt sie über eine große Beobachtungsgabe und Einfühlungsvermögen.“

Ihre Karriere begann 1971 durch einen Zufall: Helmut Newton sollte einen Werbeauftrag für die Zigarettenmarke „Gitanes“ übernehmen, lag aber mit Grippe im Bett. Also unterwies er kurzerhand seine Frau im Gebrauch der Kamera, und die Ergebnisse der Debütantin konnten sich sehen lassen – Aufträge für renommierte Modemagazine ließen nicht lange auf sich warten. Die Ausstellung in der kestnergesellschaft dokumentiert auch diese Zeit, unter anderem mit einer berühmten Aufnahme von 1971: Eine junge Dame auf der Straße schaut mit kokettem und leicht indigniertem Blick über die Schulter nach hinten, wobei der verschobene Minirock einen Gutteil ihres Pos freilegt. Im weiteren Verlauf machte

sich Alice Springs einen Namen als Porträtfotografin. Sie bekam Künstler wie David Hockney oder Roy Lichtenstein vor die Linse, lichtete Modemacher Karl Lagerfeld ab und nahm die starken Frauen aufs Korn, etwa Grace Jones oder Brigitte Nielsen. Zwei ungewöhnliche Serien runden die Präsentation ab: 1980 fotografierte Alice Springs die Hell's Angels und 1992 das Monte Carlo Ballett – die Rocker wirken kaum wirklich furchterregend und die abseits der Bühne abgelichteten Tänzer wenig glamourös. Irgendwie hat man bei den Bildern dieser Fotografin fast immer das angenehme Gefühl, dass die Prominenten letztlich auch nur Menschen sind wie Du und Ich. Oder, so formuliert es Kuratorin Antonia Lotz: „Diese Aufnahmen haben ihre ganz eigene Natürlichkeit.“ ■



*Jörg Worat*  
Jörg Worat



## KÖNIGLICHE KRISTALL-THERME SEELZE

*Gesundbaden in traumhaftem Ambiente*

Thermalsole-Innen- und Ganzjahres-Außenbecken, **12 %-iges Sole-Außenbecken**, Natronbecken, Osmanischer Hamam und Dampfbad, Whirlpool, **Sport-Schwimmbad**, Thermen-Restaurant, 4 Innen- und 3 Außen-Saunen, mehrmals täglich Spezial-Aufgüsse, **Eisnebelgrotte**, Massage- und Therapiebereich, Kaminecke und Ruheraum, Bademoden-Shop und Solarien, großer Freibereich. **Monatliche Events und umfangreiches Massage-Angebot.**

Grand-Couronne-Allee 1 · 30926 Seelze  
Tel. (05137) 87343-0 · Fax 87343-33  
**Öffnungszeiten: Täglich geöffnet außer 24.12.**  
**Saunatherme** So bis Do 9–22, Fr und Sa 9–23 Uhr  
**Sport-Schwimmbad** So und Mo 9–22, Di bis Do 6–22 Uhr, Fr 6–23, Sa 9–23 Uhr

**Weihnachts-Aktion**

**13:10**  
**Vom 25.11. bis 26.12.11**  
erhalten Sie beim Kauf von 10 Eintrittskarten bei allen Tarifen zusätzlich **3 Karten geschenkt.**

*Verschenken Sie Gesundheit, Schönheit und Entspannung*  
mit einem **Geschenk-Gutschein** für die Saunatherme, für eine Massage, Wellnessbehandlung oder einen ganzen Verwöhntag

# Ausgewählte Neuheiten

nobilis hat für Sie Besonderes aus Musik und Literatur gefunden



**MARIA, MORD UND MANDELPLÄTZCHEN**

24 Krimi-Autoren bringen Spannung in die Vorweihnachtszeit. In Hannover geht's besonders kriminell zur Sache: Gleich drei Autoren sind vertreten. In Susanne Mischkes Beitrag „Karlo muss sterben“ beschenkt Karlo seine WG-Freunde am Heiligabend mit einer Waffe und bittet darum, ihn zu töten. „Alle Jahre wieder“ heißt es bei Richard Birkenfeld: Sein Fest findet ein feuriges Ende. Und Cornelia Kuhnert erzählt in „Drei Schwestern und ihre Liebe zum Schnee“ von einem Geschenk mit Folgen. Von Sylt bis zur Zugspitze sorgen Autoren wie Friedrich Ani, Sabine Thomas, Ingrid Noll, Wolfgang Burger und Andreas Föhr für jede Menge Spannung. Eine schaurig-schöne Alternative zum Schokoladenkalender, garantiert kalorienfrei. (cha)

*Maria, Mord und Mandelplätzchen: 24 Weihnachtskrimis von Sylt bis zur Zugspitze, Knauer TB*

FOTO: PROMO

## Leise rieselt ...

Stiller will sie sein, die Weihnachts-CD „Das etwas andere Weihnachten“. Und das gelingt: Persönlich wird es, wenn Elke Heidenreich sich an ihre Kindheit erinnert und zum Akkordeon greift. In „Alle Jahre wieder“ wird zunächst nur geklagt – bis es dann doch wieder zum Fest wird, das die Familienmitglieder vereint. Manfred Schoof und Mike Herting sorgen für eine gelungene Mischung. Wohltuend anders! (cha)

Elke Heidenreich: „Leise rieselt ... Das etwas andere Weihnachten.“ Random House Audio. 1 CD (ca. 70 Minuten)



FOTO: PROMO

## Seltenes von Beethoven

Noch einmal alle Symphonien von Beethoven – muss das sein? Nun, Riccardo Chailly und das Leipziger Gewandhausorchester haben einen Zugang gefunden: Die neue 5-CD-Box zeigt den Komponisten einmal nicht als Donnergott, sondern verblüfft mit leichtem Spiel, bei dem die Spannung keineswegs auf der Strecke bleibt. Die Tempi sind flott, bestechend die dynamische Bandbreite. Acht zum Teil selten gespielte Ouvertüren runden den Hörgenuss ab. (jw)

Beethoven The Symphonies – Gewandhausorchester/Riccardo Chailly, Decca



FOTO: PROMO

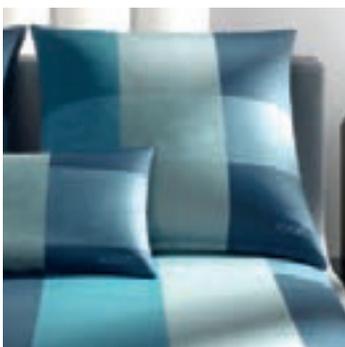
## Callas XXL

Nicht wenige halten Maria Callas für die beste Sopranistin aller Zeiten. Eine ebenso opulente wie preisgünstige Box enthält auf 64 CDs 30 Opern mit der Stardiva, dazu Aufnahmen eines 1974er Konzerts in Montreal. Die Operneinspielungen aus den 50er Jahren bieten einen Streifzug durch die Welt des Musiktheaters. (jw)

Maria Callas – 30 Complete Operas, Membran



FOTO: PROMO



# JOOP! & ESCADA



Zwei internationale Marken für selbstbewusste Frauen und Männer mit ausgeprägtem Stilempfinden zählen heute zu den wichtigen deutschen und internationalen Designer Brands: JOOP! und ESCADA.

In unseren 11 exklusiven Markenshops zählen ausgewählte Sortimente dieser berühmten Marken zu den Highlights unserer Angebotsvielfalt. Authentizität, kompromissloser Designanspruch und Qualität geben ihnen in den Bereichen Living und Fashion einen einzigartigen Charakter.

Diese Produkte von JOOP! führen wir: Bettwäsche, Frottierwaren, Bademäntel, Plaids und Heimdecken. Von ESCADA erwarten Sie: Bettwäsche, Frottierwaren und Bademäntel.

Lassen Sie sich inspirieren. Bei uns im Betten-CENTER Soltendieck.

**20% Rabatt**  
auf einen Artikel Ihrer Wahl  
aus unserem Sortiment  
JOOP! und ESCADA.

Gutschein bitte ausschneiden u.  
mitbringen. Nicht mit anderen  
Rabattaktionen kombinierbar.

[www.soltendieck.de](http://www.soltendieck.de)

# SOLTENDIECK

Soltendieck Betten-CENTER • Schulenburger Landstraße 109/111 • Hannover • Telefon 0511/35 39 98-0



# Ein Stadtteil als „soziale Plastik“

SIEGFRIED NEUENHAUSEN glaubt an die „Soziale Kunst“.

Seit fast 30 Jahren lebt und arbeitet er in Hannover. Kunstobjekte gemeinsam mit Menschen, vor allem in „seinem“ Stadtteil Hainholz zu schaffen, ist ein wichtiger Teil seines umfangreichen Werkes.

Auch mit 80 steckt er noch voller Ideen und Ziele.



Ein Entwurf Neuenhausens zur Stadtteilkunst „Hainholz“, die danach von Bürgern mitgestaltet wurde.

**H**eute wirkt der Innenhof der ehemaligen „Kornbrennerei Alfons Schmidt“ in Hainholz mediterran. Durch einen Torbogen gelangen Besucher in den alten Gewerbehof, der mit seinen weiß getünchten Fassaden luftig und freundlich daher kommt. Treppenaufgänge, Kübelpflanzen, Bäume – alles nach und nach gewachsen, nachdem der Maler und Bildhauer Siegfried Neuenhausen das Gebäude 1983 kaufte und hier Quartier bezog. „Das war quasi mein erstes Hainholz-Projekt“, sagt Neuenhausen augenzwinkernd und führt durch das Glas-Foyer, von dem Ateliers und Künstlerwohnungen abzweigen. Es ist eine interessante Mischung aus öffentlich und privat, die Kunstinteressierten und Kunschtchaffenden gleichermaßen gerecht wird.

Immi, die graue Hauskatze, räkelt sich auf dem Tisch der Korbsitzgruppe und ist im Zentrum der Aufmerksamkeit. Viele Kunst-Events haben sie und die Kornbrennerei schon gesehen und auch Pausen – künstlerische Pausen. Als etwa Neuenhausen die Nachbarschaft zu einem geselligen Treffen eingeladen hatte, um sein nächstes Projekt vorzustellen. Denn von dieser Kunst-Insel aus infiltrierte der Projekt-künstler Schritt für Schritt seinen Stadtteil, der nicht gerade zu den hannoverschen Vorzeigevierveteln gehört, und er eroberte mit seinen Projekten die Menschen hier. „Mir war es wichtig, die Anwohner möglichst früh mit einzubeziehen.“

1991 reisten auf Initiative Neuenhausens 16 nationale und internationale Künstler, unter ihnen Timm Ulrichs, IMI Knoebel und Tony Cragg, zur Kornbrennerei nach Hannover, um die achtzig Meter lange Ziegelsteinwand in der Betramstraße zu gestalten. Der Riesen-Nagel von Günther Uecker oder die Scanachrom-Installation von Astrid Klein, sowie auch Neuenhausens überdimensionale

>

**Kommen auch Sie!**

Planen - Bauen - Renov. - Sanieren - Modernis. - Einrichten

28. **Messe**

**AUS-BAU**  
& Energie

2012 **10-18h**  
**14.-22. Jan.** ModeCentrum  
brandboxx

**Langenhagen/ Han.**  
Gewerbegebiet Godshorn Bayern Str.

- Werte schaffen und sichern
- Aus Alt mach Neu - vom Keller bis zum Dach
- max. Ersparnis durch energieeffizientes Bauen + Sanieren
- Investieren Sie in Ihren Wohlfühlbereich

Schöner wohnen - besser bauen & leben  
[koehne-ausstellungen.de](http://koehne-ausstellungen.de)

**Unser Musterhaus ist auch am Samstag und Sonntag geöffnet**



**Top-Grundstücksservice:**

- Kirchrade
- Bothfeld
- Groß-Buchholz
- Isernhagen-Süd
- Isernhagen
- Wettbergen „Zero-Park“
- Pattensen-Schulenburg
- Nordstemmen „Welfenring“

**Kennen Sie schon unser Musterhaus?**

Hannover-Laatzten, Lübecker Straße 14 + 14a (Nähe ADAC)

☎ (0 51 02) 91 90 90

Info-Anforderung: [info@fischerbau.de](mailto:info@fischerbau.de)

Täglich geöffnet: Montag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr  
und am Wochenende jeweils von 11 bis 17 Uhr

[www.fischerbau.de](http://www.fischerbau.de)

**Fischer-Bau**<sup>®</sup>  
**Das Massivhaus.**

Stein auf Stein - Grundsolide

> gelbe Hüte wurden in der Kornbrennerei gefertigt oder montiert. Die meisten Kunstwerke prangen noch heute an dieser Wand und lassen fast vergessen, dass es ursprünglich die Mauer einer Industriehalle war. „Ich erweiterte den künstlerischen Innenbereich der Kornbrennerei um den künstlerischen Außenbereich. Das ist letztlich die Idee des Gesamtkunstwerks“, sagt Neuenhausen in seinem Katalog.

Verbindungen zu schaffen zwischen Menschen, Kunst, zwischen Fertigkeiten und gesellschaftlichen Realitäten – das liegt Neuenhausens Kunst zu Grunde. „Als ich 1977 ein Kunst-Projekt mit Häftlingen aus dem Bremer Justizvollzug begann, hatte ich noch keine einzige Steinskulptur erstellt. Das habe ich dort gelernt, zusammen mit den anderen. Als am Morgen die Wärter die fertigen Skulpturen der Insassen bestaunten, entstand eine Art Eigendynamik. Das war ein fundamentales Erlebnis für alle Beteiligten, die das ganze Projekt trägt, meine Mitarbeiter und mich auch.“

Der Umgang mit Kunstschülern jeder Art ist dem gebürtigen Rheinländer seit seiner Tätigkeit als Kunsterzieher Anfang der 1960er Jahre vertraut. Neuenhausen hatte damals, wie viele andere auch, die Sonderregelung Niedersachsens bei der Kunsterziehung genutzt: Für ein Referendariat war hier kein wissenschaftliches Zweitfach notwendig, und so konnte er Kunstlehrer werden. 1964 erhielt er – gerade 33 Jahre alt – eine Professur an der Hochschule für Bildende Künste in Braunschweig. „Meine frühe Berufung hatte mit meinem kunstpädagogischen Engagement zu tun, das ich als Referendar in Papenburg entwickeln durfte. Einer der nur Kunst macht, kommt da nicht weiter.“

Das Studium der Kunst und Kunsterziehung in Düsseldorf sei zwar künstlerisch spannend gewesen, erinnert er sich, aber die gesellschaftlich relevanten Impulse für seine Kunst seien erst Mitte der 1960er Jahre hinzu gekommen. „Das fing mit der Politisierung der Hochschulen an, und da war ich eben mittendrin.“ Plastiken mit Menschen in bedrückenden Situationen entstanden, menschliche Torsi, Reliefbilder, Figurengruppen ohne Gesicht mit Hut und Mantel. Im vergangenen Sommer bevölkerten ihre Miniatur-Klone den Kunstverein Hannover. Gleichzeitig zeigte das Sprengel Museum seine großen gesellschaftskritischen Installationen.

Wenn Neuenhausen damals Wettbewerbe für Kunst am Bau gewann, dann startete er mit dem Preisgeld sofort neue Projekte. Immer wieder hat er Studierende und Kollegen mit eingebunden und ihnen so Einkunstmöglichkeiten verschafft – sei es bei der Arbeit mit Gefangenen, mit Psychiatriepatienten in Wunstorf oder Hamburg Ochsenzoll. Das Konzept der „Sozialen Plastik“ von Joseph Beuys schwingt auch bei Neuenhausen immer wieder mit. „Den Beuys, den habe



„Ich untersuche das Potenzial von Kunst und deren integrativer Kraft und sehe den gesamten Stadtteil als soziale Plastik.“

..... SIEGFRIED NEUENHAUSEN .....

Anwohner haben diese Kunstwerke mit Neuenhausen erarbeitet.

ich gut gekannt. Sein Credo ‚Jeder Mensch ist ein Künstler‘ erfahre ich tagtäglich.“

So arbeitete Neuenhausen in Hainholz mit Anwohnergruppen zunächst für die Hainholz-Stele, dann für das Fahnenprojekt und jetzt für den Figürinenplatz und die Hainhölzer Grüne Mitte. „Dabei untersuche ich gleichzeitig das Potenzial von Kunst, öffentlicher Kunst, und deren integrativer Kraft. In der Tat sehe ich den gesamten Stadtteil als soziale Plastik.“ Dass für diesen Projektreigen viel Beharrlichkeit nötig ist, wird klar, wenn er von den Finanzierungen erzählt, die oft bis kurz vor Beginn der Projekte noch nicht gesichert waren; wenn er von der Überzeugungsarbeit spricht, die er bei Anwohnern, Behörden und Sponsoren zu leisten hatte, oder von der Verantwortung für das Gelingen und schließlich für die Abrechnungen. Selbst die gibt der Künstler nicht aus der Hand.

Auch oben in Neuenhausens Wohnbereich, mit Büro und kleiner Bibliothek, ist Kunst allgegenwärtig: Keramikfiguren von

Projektteilnehmern auf einer Anrichte, seine reproduzierbaren Kleinskulpturen aus Bronze in einem Endlosregal oder neue Skizzen, wo er die aktuellen Resultate verarbeitet. Gerade wurde Neuenhausens jüngstes Projekt, die gemeinsam mit Anwohnern erstellten Keramikplastiken, mit dem bundesweiten Innovationspreis des Fonds „Soziokultur“ ausgezeichnet. „Natürlich freue ich mich über die Anerkennung. Aber in diesem Fall nehme ich sie nur entgegen für die vielen, die an diesem Projekt mit der Hainhölzer Kulturgemeinschaft mitgearbeitet haben.“ Das Bundesverdienstkreuz hat Siegfried Neuenhausen übrigens auch erhalten, und zwar für seine Kunstprojekte mit Gefangenen und Psychiatriepatienten und als Vorsitzender im Deutschen Künstlerbund, wo er sich für die Rechte der Künstler einsetzte.

Wenn die Ausstellungen in den Galerien „Kubus“ und „Vom Zufall und vom Glück“, die eine Retrospektive seiner Projekte und erstmalig die noch nicht installierten Selbstportraits von Hainhölzern zeigen, beendet ist, warten schon neue Aufträge für Kunst im öffentlichen Raum auf den 80-Jährigen. „Ich möchte auch wieder verstärkt im Atelier arbeiten. Ein paar große Bilder.“ Ein halber Mann steht wie zum Gruß im Eingang seiner Wohnung in der ehemaligen Kornbrennerei. Er ist mit einer Hälfte bereits durch die Wand – und eben schon weiter. ■



*Beate Barrein*

Beate Barrein

# Festlich

**03. Dezember – „Die Stars & Sternchen“**  
laden ab 22.00 Uhr zur weihnachtlichen Party ein

**10. Dezember – „Die Cocktail-Angels“**  
servieren himmlische Cocktails  
von 15.00 bis 21.00 Uhr, die Band  
**„Deja Nero“** begleitet mit einem Hauch von Brasil

**17. Dezember – „Prince Alec’s  
Christmas lounge“**  
und Prosecco genießen von 16.00 bis 21.00 Uhr

alena  
Bang & Olufsen  
Bodo Wiesner  
Bühre  
Claudio Schuhe  
Confiserie Mack  
Delius  
Dessous Café  
Heinrich’s  
Ingrid Weis  
i:belle  
Khalil Coiffeur  
Liebe  
Lutz Huth  
Montblanc  
Mühlhausen  
Robbe & Berking  
Rotonda

[www.kroepcke-passage.de](http://www.kroepcke-passage.de)

Luisenstraße – Ecke Rathenastraße

# ... von Liebe, vom Vergehen, vom Abschied

Der Herbst, die Stadt Venedig und das Rauschen des Meeres können **LANDESBISCHOF RALF MEISTER** zum Träumen verleiten.

TEXT: RALF MEISTER

**D**er Herbst ist meine Lieblingsjahreszeit: Im Wald den Blick streifen zu lassen – dann entstehen Träume. Träume von anderen Landschaften oder vom Vergehen und von der Endlichkeit. Die herbstliche Stimmung verbinde ich mit Texten oder Gedichten, da denke ich an Rilke: „... Als welkten in den Himmeln ferne Gärten.“

Auf einem Kalenderblatt habe ich einmal etwas Schönes zum Herbst gelesen: „Zur Nacht hat ein Sturm alle Bäume entlaubt, sieh sie an, die knöchernen Besen! Ein Narr, der bei diesem Anblick glaubt, es wäre je Sommer gewesen. Und ein noch größerer Narr, wer träumt und sinnt, es könne je wieder Sommer werden. Und doch ist diese gläubige Narrheit, mein Kind, die sicherste Wahrheit auf Erden.“ Der Herbst zwingt uns nicht sofort ins Neue, sondern er lässt uns aushalten, dass etwas vergeht. Das finde ich faszinierend.

Im Oktober waren meine Frau und ich in Venedig, zum x-ten Mal. Wir lieben diese Stadt. Es ist eine wunderbar alte, eine sterbende Stadt, und trotzdem ist sie so voller Vitalität: Natürlich werden dann da auch Gedanken an die eigene Vergänglichkeit wach, an Abschied ...

Für mich ist die Idee der eigenen Endlichkeit gar nicht erschreckend, sondern etwas Harmonisches. Da bin ich durch meinen Glauben sehr geprägt. Und ich fürchte auch, dass ich die unglaubliche Kostbarkeit des Lebens unterschätzen könnte, wenn ich sicher wäre, wiedergeboren zu werden.

Nein, die Vorstellung des christlichen Glaubens, dass es nach dem Tod eine grundsätzliche Verwandlung und Erneuerung im jüngsten Gericht gibt, empfinde ich als sehr tragend. Wenn ich an die eigene Vergänglichkeit denke, dann ist die Sorge um die Menschen, die ich zurücklasse, der beherrschende Gedanke. Ich glaube, wenn man – wie ich

als Pastor – intensiv mit dem Tod lebt, Menschen im Sterben begleitet, auch deren Angehörige – dann verändert sich das Bedenken des eigenen Todes.

Pastor, mein Traumberuf? Als Jugendlicher wollte ich Förster werden, etwas später konkretisierte sich das in Richtung Forstwirt mit Schwerpunkt „Tropen“, weil ich in die Entwicklungshilfe gehen wollte. Theologie begann mich durch den Pastor zu interessieren, der mich konfirmierte. Meinem großen Traum, einmal ins Ausland zu gehen, konnte ich verwirklichen, indem ich ein Jahr in Israel studierte. Das war ein unglaublich kostbares Lebensjahr.

Was ist mein Alptraum für einen Pastor? Ganz typisch: Ich komme in die Kirche und soll einen Gottesdienst feiern, – und ich habe alles vergessen, die Unterlagen, den Talar, den Predigttext.

Ansonsten erinnere ich mich nur kurzzeitig an meine Träume, sie haben in meinem Leben wenig Bedeutung. Manche Menschen setzen sich sehr intensiv mit ihren nächtlichen Träumen auseinander, andere kaum. Ich gehöre wohl eher zu den Letzteren.

Wenig „traumhaft“ ist es für einen Theologen, die permanente Provokation des Glaubens auszuhalten: Warum lässt Gott all das zu, was in dieser Welt geschieht – Gewalt, Bösartigkeit, Ungerechtigkeit? Diese Frage ist genau die Herausforderung, vor der auch wir Theologen stehen.

Darauf gibt es keine allgemeingültige Antwort, und die Antwort eines Bischofs ist nicht besser als die jedes anderen Christen: Wir leben in einer unerlösten Welt, und dennoch ist mir der liebende Gott nah, der in Barmherzigkeit den Menschen begegnen will. Ich glaube, dass die Liebe die tiefste und prägendste Erfahrung des Guten ist. Sie zu geben



FOTO: JENS SCHULZE

### Ralf Meister

... wurde 1962 in Hamburg geboren, wo er auch zur Schule ging, den Zivildienst absolvierte und Evangelische Theologie studierte. Im Rahmen eines Stipendiums verbrachte Meister ein Studienjahr an der Hebräischen Universität von Jerusalem. Sein Vikariat absolvierte er in Lauenburg/Elbe, wurde 1992 in der Hamburger St. Michaelis Kirche zum Pastor ordiniert, war anschließend vier Jahre an der Universität Hamburg in der Lehre tätig und arbeitete ab 1994 außerdem als Rundfunkautor für die Morgenandachten im NDR und Deutschlandfunk. Fünf Jahre lang leitete Meister dann die Kieler Redaktion des Evangelischen Rundfunkreferates der norddeutschen Kirchen und wurde 2001 zum Propst des Kirchenkreises Lübeck der Nordelbischen Kirche berufen. Bis 2010 war er sechs Jahre lang Sprecher beim „Wort zum Sonntag“ in der ARD, von 2008 bis 2011 Generalsuperintendent des Sprengels Berlin mit rund 800 000 Gemeindegliedern. Im November 2010 wählte ihn die Landessynode der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannover als Nachfolger von Dr. Margot Käßmann zum Landesbischof der größten Evangelischen Landeskirche in Deutschland. Ralf Meister ist in zweiter Ehe verheiratet mit der Kieferorthopädin Dr. Dagmar Ulrich-Meister und hat drei Kinder (22, 12 und 11).

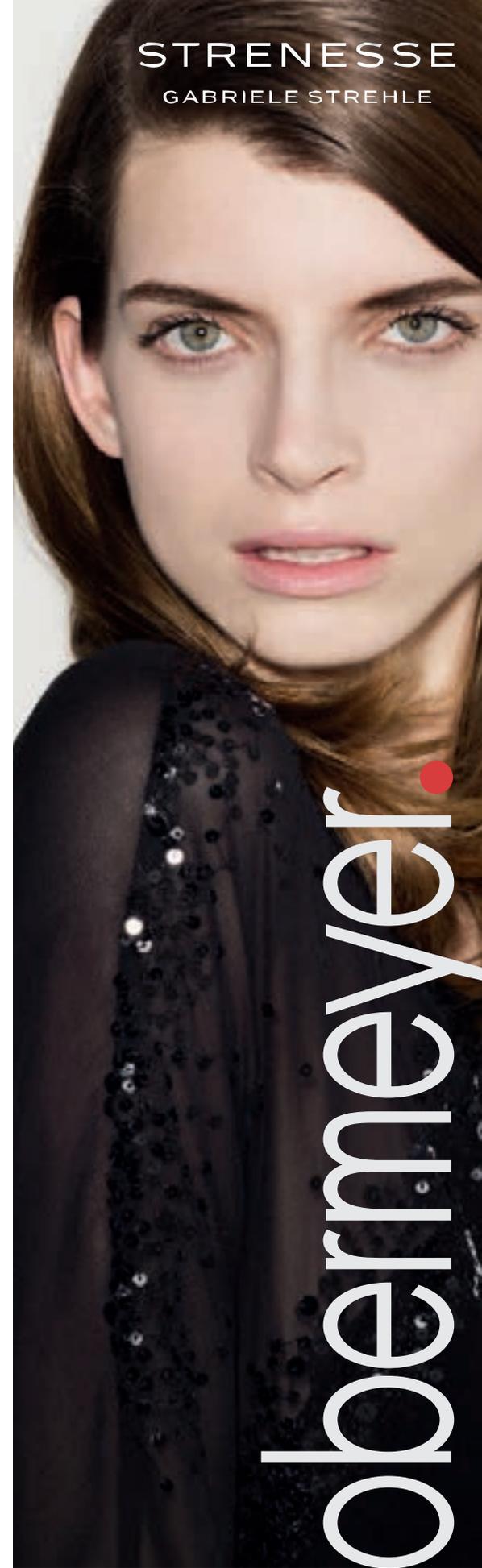
und zu empfangen ist die schönste Stärkung. Nicht nur die Liebe Gottes, auch die zwischen Menschen: zwischen Mann und Frau, Eltern und Kindern, zwischen guten Freunden. Und wer träumt nicht von der „großen Liebe“? Von einer Liebe, die ein Leben lang bewahrt werden kann. Leider gelingt das nicht immer. Auch mir ist es einmal nicht gelungen; eine schmerzliche Erfahrung in meinem Leben.

Unglaubliches Entsetzen empfinde ich, wenn es um die furchtbaren Verbrechen geht, die in Kinderheimen und Erziehungseinrichtungen begangen wurden – auch in kirchlichen. Da sind wir in der Kirche viel wachsamer geworden. Es liegt in unserer Verantwortung, Gewalt zu verhindern. In der deutschen Geschichte begegnen wir dem größten Albtraum, dem unglaublichsten Verbrechen: die Verfolgung und Ermordung von Millionen Jüdinnen und Juden!

Mit Tagträumen kann ich wenig anfangen. Ich würde dieses Phänomen eher als Visionen, Utopien oder Sehnsuchtsphären begreifen. Wenn ich bei den greifbaren Träumen bleiben sollte: Ich würde gern einmal mit einem Motorrad ums Mittelmeer fahren. Das möchte ich schon lange. Städte wie Jerusalem, Athen, Rom oder Alexandria zu besuchen, welche die Wiege unserer Kultur sind – ein Traum!

Mich fasziniert auch die Vorstellung, dass das Mittelmeer alle diese Städte und Landschaften verbindet. Ein Meer, über das in der griechischen Mythologie Odysseus segelte, auf dem Paulus unterwegs war.

Das Meer übt eine große Anziehungskraft auf mich aus. Nachts am Meer zu stehen, die Wellen schlagen zu hören und zu wissen, dass sie das schon immer getan haben, schon seit Jahrtausenden, und sich in dieses gleichbleibende Rauschen zu verlieren. ■



STRENESE

GABRIELE STREHLE

obermeyer

Modehaus Obermeyer · Marktstr. 52 · 31303 Burgdorf  
Telefon 0 51 36-44 53 · [www.modehaus-obermeyer.de](http://www.modehaus-obermeyer.de)  
Mo.-Fr. 9.30 - 18.30 Uhr · Samstag 9.30 - 18.00 Uhr

Burgdorf ist näher als Sie denken!  
Wir sehen uns in 20 Minuten.



Katrin Zagrosek, 1975 geboren, studierte Musik- und Kulturwissenschaften in Lüneburg und Berlin. Während ihres Studiums arbeitete sie u.a. bei Colbert Artists Management in New York und in Festival-Jurys. Als freiberufliche Kulturmanagerin organisierte sie Klassik-Festivals u.a. in Berlin, Salzburg, Paris und New York, bevor sie von 2002 bis 2006 Musikdramaturgin und GMD-Referentin von Karen Kamensek am Theater Freiburg wurde und dann Projektleiterin der „Hamburger Ostertöne“. 2008 siedelte sie nach Wien über, als Produktionsleiterin von Wien Modern, Österreichs größtem Festival für zeitgenössische Musik. Seit Juni 2011 ist Zagrosek in Hannover und wird die Niedersächsischen Musiktage, die vom 1. bis 30. September 2012 stattfinden, als neue Intendantin betreuen.

## VORSCHAU

Die nächste nobilis erscheint am 02. Januar 2012

**Hochzeit in Afrika:**  
Hannovers mutigster Tierfotograf Benny Rebel hat sich getraut ...

**Jubiläum in Hannover:**  
Sonja Quandt-Wolf über 160 Jahre Silberwaren Vogelsang.

**Vorsätze im neuen Jahr:**  
Hannovers Prominente verraten ihre ganz persönlichen Ziele 2012.

### Was ist für Sie der höchste Genuss??

In einem Bergsee mit kristallklarem Wasser schwimmen.

### Welchen Luxus leisten Sie sich, den Sie sich eigentlich gar nicht leisten können?

Mir bewusst Zeit zu nehmen, auch wenn die Arbeit ganz wild ist.

### Ihre einprägsamste Kindheitserinnerung?

Familienwanderungen in den Bergen: Morgens das Erwachen der Natur zu erleben und sich die Gipfel zu erarbeiten – ein Abenteuer!

### Was war das schönste Geschenk, das Sie je bekommen haben?

Die Romreise zum Abitur: ... voller Freiheit und großem Staunen.

### Welches Buch können Sie weiterempfehlen?

Zuletzt: „Das Dorf des Deutschen“ des Algeriers Boualem Sansal.

### Bei welcher Musik können Sie vergessen?

Bei berührenden Opern und bei Musik, die ich zum ersten Mal höre. Auch in den raren Momenten, wenn ich einmal selber Klarinette spiele.

### Von welchem Kleidungsstück würden Sie sich nur ungern trennen?

Von meinem anatolischen Mantel, den ich mit 17 auf einem türkischen Basar schwer verhandelt und schließlich erworben habe.

### Welcher Nascherei können Sie nicht widerstehen?

Guter Schokolade kann ich definitiv schwer widerstehen.

### Was gefällt Ihnen an Hannover?

Die Südstadt und der Maschsee. Dort habe ich bislang ausschließlich nette, offene Menschen kennengelernt.

### Wo essen Sie in Hannover am liebsten?

Im 11A in Linden und in der benachbarten Weinbar.

### Was können Sie selber am besten kochen?

Ratatouille.

### Was darf in Ihrem Kühlschrank nie fehlen?

Kaffee für meine Espressomaschine, Crémant und, ganz wichtig: Butter.

### Ihre Helden in der Geschichte?

Wolfgang Amadeus Mozart und Martin Luther.

### Was macht Ihnen Angst?

Die Vorstellung, dass meinen Lieben etwas zugestoßen sein könnte.

### Welcher Beruf (außer dem eigenen) wäre für Sie noch interessant und warum?

Jurist, denn der muss immer wieder erneut über Recht und Unrecht nachdenken. Auch die Situation, zwei gleichberechtigte Rechtsfragen gegeneinander abwägen zu müssen, finde ich spannend.

### Wie lautet Ihre Lebensphilosophie?

An sein Glück glauben, auch wenn man dieses nicht in jedem Moment unmittelbar spürt.

nobilis · Lebensart aus Hannover

Herausgeber und Verlag:  
Schlütersche Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG  
Postanschrift: 30130 Hannover  
Adresse: Hans-Böckler-Allee 7, 30173 Hannover  
Telefon 0511 8550-0, www.nobilis.de  
ISSN 1437-6237

Verlagsleitung: Klaus Krause

Redaktion:  
Eva Holtz (v.i.S.d.P.)  
Annette Langhorst  
holtz@nobilis.de  
langhorst@nobilis.de  
Telefon 0511 8550-2632  
Valerie Oßwald  
Telefon 0511 8550-2471  
nobilisag@schluetersche.de  
Malwine Klar  
Telefax 0511 8550-2600

Verlagsbereich  
Wirtschafts- und Regionalmedien  
Gesamtanzeigenleitung:  
Andreas Dirschauer, Telefon 0511 8550-2477

Anzeigenleitung:  
Olaf Blumenthal, Telefon 0511 8550-2524  
blumenthal@schluetersche.de

Anzeigenverkauf:  
Britta Rinne, Telefon 0511 8550-2431  
rinne@schluetersche.de

Druckunterlagen:  
anzeigendaten-nob@schluetersche.de  
Tel. 0511 8550-2522, Fax 0511 8550-2401

Producer: Simon Kondermann, Carsten Knospé

EBV: Funckonzept – Karina Funck-Bartens

Titelfoto: DEAG Entertainment

VIP-Service Reservierungen:  
Nadine Jerke, Telefon 0511 8550-2636  
jerke@schluetersche.de

Vertrieb/Abonnement-Service:  
Telefon 0511 8550-2636, Telefax 0511 8550-2405  
vertrieb@schluetersche.de

Gültige Anzeigenpreisliste:  
Nr. 33 vom 1.1.2011

Erscheinungsweise: monatlich

Bezugspreis: Jahresabonnement einschließlich MwSt. und Porto beträgt € 32,-.  
Das Jahresabonnement schließt die Teilnahme am nobilis VIP-Service ein.  
Einzelpreis € 3,50 zzgl. Versandgebühren.

Jede Abonnementsbestellung verpflichtet zur Abnahme eines Jahrgangs. Danach gilt eine jährliche Kündigungsfrist bis 30. 9. zum Jahresende.

Bankverbindung für Vertriebsrechnungen:  
Nord/LB Hannover (BLZ 250 500 00)  
Konto 101 418 200

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und anderes Material übernimmt der Verlag keine Haftung. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung der Autoren wieder.

In der aktuellen Ausgabe sind Beilagen der Firmen Steinhoff Einrichten + Wohnen international GmbH & Co. KG und Designforum GmbH & Co. KG beigelegt. Wir bitten um Beachtung.

Die Titel des Verlagsbereichs Wirtschafts- und Regionalmedien im Überblick

- genau
- nobilis
- Norddeutsches Handwerk

Druck: Gutenberg Beuys Feindruckerei GmbH  
Hans-Böckler-Straße 52, 30851 Langenhagen



**AestheticCare**  
 Kosmetikinstitut im Herzen von Steinhude

- Anti-Aging-Behandlungen und dauerhafte Haarentfernung (ELOS®- und LDM®-Technologie)
- Symptomentfernung mit T-Away (z. B. erweiterte Äderchen und Stielwarzen)
- Spezialbehandlungen vor & nach Schönheits-OPs
- Klassische Kosmetik & Wellnessmassagen
- Dr.Hauschka – naturkosmetische Behandlungen
- Permanent Make-up

An der Friedenseiche 10 • 31515 Wunstorf/Steinhude  
 Tel. (0 50 33) 83 23 • Fax (0 50 33) 55 16 • [www.moewen-apo.de](http://www.moewen-apo.de)



**Freiheit in Ruhe genießen ...**  
 Sonniges, großzügiges Familienhaus mit idylischem Parkgarten in Golfplatznähe von Ehlershausen, Schwimmteich, Teehaus, 7 Zi, Souterrain, Do-Gar., Wnfl./Gst. ca. 354/1.140 m<sup>2</sup>, € 390.000

Hannover Land • Makler • Tel. 05138 • 701617  
[www.engelvoelkers.de/hannoverland](http://www.engelvoelkers.de/hannoverland)



**ENGEL & VÖLKERS**

*... jeden Tag Urlaub.*



**Erfüllen Sie sich Ihren Traum vom eigenen Schwimmbad** – indoor oder open-air!

**Kühlung & Hauers Schwimmbadtechnik**  
 Am Ortfelde 32 • 30916 Isernhagen NB  
 Telefon 05 11 / 7 28 51-0  
[www.pool-shop.de](http://www.pool-shop.de) • [www.iks-wellness.de](http://www.iks-wellness.de)




Exklusive Warmbaderäume: [www.caesars-therme.de](http://www.caesars-therme.de)



Ihr kompetenter Partner für alle Malerarbeiten ...

[www.kauroff.de](http://www.kauroff.de)



Malermeister **KAUROFF**  
 Malerbetrieb GmbH

Niedersachsenstr. 32 B  
 30853 Langenhagen  
 Tel. 0511 / 771222  
 Mobil: 0170 / 5535178

[www.zahnarzt-dr-stock.de](http://www.zahnarzt-dr-stock.de)

*Ihre Zähne in besten Händen*

**STOCK**  
 ISERNHAGEN

Praxis für Zahnheilkunde  
**Dr. med. dent. Thomas Stock**  
 30916 Isernhagen KB • Dorfstraße 76  
 Telefon 0 51 39 / 3055  
 Telefax 0 51 39 / 88155

Zertifiziert Ästhetische Zahnheilkunde und Implantologie

**Dauerhafte Haarentfernung mit reinem Licht.**

Verschenken Sie seidigglatte Weihnachten!

**Gutschein\***  
 zum Preis von 50 €  
 im Wert von 100 €

**hair FREE**



\*Angebot gültig bis 23.12.2011, für ein neues Behandlungspaket

**hairfree Institut Isernhagen/Hannover**  
 Gutenbergstraße 4 • 30916 Isernhagen NB  
 Tel. 0511-73 58 72 • [www.hairfree-isernhagen.de](http://www.hairfree-isernhagen.de)



**STEINWOLF**  
 Naturstein Lösungen

Steinmetz-, und Bildhauermeister  
 Friedrich Aly  
 Tel.: 051 21 • 13 25 93  
 Heinrichstraße 26  
 31137 Hildesheim  
[www.steinwolf.de](http://www.steinwolf.de)

[www.dahlercompany.de](http://www.dahlercompany.de)

**DAHLER & COMPANY**  
 IMMOBILIEN



**WEIHNACHTSMARKT IN ISERNHAGEN-SÜD**  
 Bis zum 23. Dezember können Sie im Immobilienshop Prüzentrif 84 hochwertige Dekoration einkaufen. Mit dieser vorweihnachtlichen Aktion möchten wir Spendengelder für Kinderhilfsprojekte erzielen. Lassen Sie sich inspirieren!

**BÜRO ISERNHAGEN-SÜD**  
 TEL 0511.590 55 30 | FAX 0511.590 55 31  
[Isernhagen-Sued@dahlercompany.de](mailto:Isernhagen-Sued@dahlercompany.de)

Wir wünschen unseren Kunden und Freunden ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins Neue Jahr

Osterstraße 32  
 30159 Hannover  
 Fon: 0511 - 363 15 12  
 Fax: 0511 - 363 25 80  
[www.wohnideen-nach-mass.de](http://www.wohnideen-nach-mass.de)

Wohnideen nach Maß

PLANEN. BAUEN. EINRICHTEN.

[B] CREATIVE



**SCHÖNER WOHNEN  
IST UNSER HANDWERK.**

Mit einem Netzwerk voller Ideen lassen sich Ihre Pläne realisieren. Kompetent. Präzise. Innovativ. In der werkart steht Ihnen ein Team aus Planern, Architekten, Handwerkern und Einrichtungsberatern zur Seite.

**werkart**  
HANNOVER

Robert-Hesse-Straße 3  
30827 Garbsen  
Telefon 0511.22006-22  
Fax 0511.22006-50  
info@werkart-hannover.de  
www.werkart-hannover.de